

hbsc /17

Gesundheit und Gesundheitsverhalten bei Kindern und Jugendlichen

Bericht zur Gesundheit der
11-, 13- und 15-Jährigen in Österreich
Aufbereitung der Daten des 6. WHO-HBSC-Surveys 2001
und die Trends seit 1990

Bericht

April 2002



A-1090 Wien, Rooseveltplatz 2/4
Tel. +43/1/4277-48208 Fax +43/1/4277-48290
e-mail: hm.soc-gruwi@univie.ac.at / www.univie.ac.at/lbimg
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Jürgen M. Pelikan, Mag. Peter Nowak

Gesundheit und Gesundheitsverhalten bei Kindern und Jugendlichen

**Bericht zur Gesundheit der
11-, 13- und 15-Jährigen in Österreich**
Aufbereitung der Daten des 6. WHO-HBSC-Surveys 2001
und die Trends seit 1990

Bericht

im Auftrag des
Bundesministeriums für
soziale Sicherheit und Generationen



hbsc/17

April 2002



Internationale Projektleitung

Internationale Koordinatorin:

Dr. Candace Currie, University of Edinburgh

Internationale Datenbank Managerin:

Dr. Bente Wold, University of Bergen

Internationales Koordinationsteam:

Dr. Candace Currie (University of Edinburgh)
Ass.-Prof. Dr. Pernille Due (University of Copenhagen)
Dr. Wolfgang Dür (LBIMGS, University of Vienna)
Dr. Margarida Gaspar de Matos (University of Lisbon)
Chris Roberts (University of Wales)
Dr. Barbara Woynarowska (University of Warsaw)
Dr. Oddrun Samdal (University of Bergen)

Zitation des Berichts

Dür, W.; Mravlag, K.:
Gesundheit und Gesundheitsverhalten bei Kindern und
Jugendlichen.
Ergebnisse des 6. HBSC-Surveys 2001 und
Trends von 1990 bis 2001.
Reihe Originalarbeiten, Studien, Forschungsberichte,
Bundesministerium für soziale Sicherheit und
Generationen.
Wien 2002

s t a b

des Ludwig Boltzmann-Instituts
für Medizin- und Gesundheitssoziologie (LBIMGS)

Projektleitung

Mag. Dr. Wolfgang Dür

Wissenschaftliche Mitarbeit

Mag. Katharina Mravlag

Statistik

Mag. Katharina Mravlag

Mag. Thomas Stidl

Mag. Gerhard Wannemacher

Finanzmanagement

Ernst Steininger

Mag. Peter Nowak

Grafik und Layout

Hermann Schmied

Robert Griebler

Sekretariat

Gabriele Bocek

Johanna Bower

EDV-Unterstützung

Klaus Unterholzner

Grafisches Konzept

eichinger oder knechtl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	7
0. Zusammenfassung der Ergebnisse	9
Abstract	11
1. Gesundheit, Lebenszufriedenheit und Körperwahrnehmung	13
1.1 Subjektive Gesundheit	13
1.2 Lebenszufriedenheit.....	15
1.3 Psychische und physische Beschwerden.....	18
1.4 Körpermaße, Körperwahrnehmung und Diätverhalten	19
2. Alkohol, Tabak, Cannabis	21
2.1 Alkohol.....	21
2.2 Tabak.....	24
2.3 Entwöhnung vom Rauchen	26
2.4 Cannabis	27
3. Sport- und Freizeitverhalten	28
3.1 Körperliche Aktivität	28
3.2 Bildschirmkontakte.....	29
3.2.1 Fernsehen	29
3.2.2 Computerkontakte	30
4. Ernährung	32
4.1 Obst.....	33
4.2 Gemüse	34
4.3 Süßigkeiten und gezuckerte Limonaden	34
5. Sexualität und Verhütung	36
6. Gesundheitsrelevante Settings	38
6.1 Familie	38
6.1.1 Gesprächsklima mit den Eltern	38
6.1.2 Beobachtung durch die Eltern und Vertrauen gegenüber den Eltern	39

6.1.3	Unterstützung und Verständnis durch die Eltern	41
6.2	Freunde und Freundinnen.....	44
6.3	Schule.....	47
6.3.1	Schulzufriedenheit	48
6.3.2	Belastung durch die Schule	50
6.3.3	LehrerInnenunterstützung.....	50
6.3.4	Klassengemeinschaft.....	52
6.3.5	Mobbing.....	53
7.	Methodische Vorgangsweisen	55
7.1	Fragebogenentwicklung	55
7.2	Übersetzung	55
7.3	Sampling.....	56
7.4	Erhebungsverfahren	56
7.5	Datenaufbereitung	57
8.	Literaturverzeichnis	58
Anhang	59

Einleitung

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist heute - nach einer kurzen historischen Phase zwischen den 60er und 80er Jahren, da man dachte, eine gute Gesundheit voraussetzen zu können - für die internationale Gesundheitsförderungsbewegung wieder zu einem zentralen Anliegen geworden. Die Gründe dafür liegen einerseits in einem gewandelten Problemprofil dieser Population – vermehrt werden psychologische Probleme und psychosoziale Befindlichkeitsstörungen diagnostiziert - und andererseits in paradigmatischen Umstellungen im gesellschaftlichen Krankheits- und Gesundheitsverständnis, das heute um Vorstellungen von positiver Gesundheit und Wohlbefinden zentriert ist. Aus gesundheitswissenschaftlicher Sicht ergibt sich daraus die Notwendigkeit, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit neuen Optiken zu beobachten, Veränderungen wahrzunehmen, zu bewerten und Erklärungen für Problembereiche zu entwickeln. Wissenschaftliche Beobachtung in diesem Sinne einer modern verstandenen Gesundheitsberichterstattung ist die Aufgabe des vorliegenden Berichtes. Die zugrunde liegende Studie wird vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen finanziert und von der Fachabteilung für Gesundheitsförderung (Leiterin MR Dr. Brigitte Svoboda) fachlich unterstützt. Die Durchführung der Daten-Erhebung in den Schulen wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt (MR Mag. Frank Chisté und DDr. Franz Sedlak). Die Studie ist somit auch Ausdruck für ein gemeinsames Problemverständnis auf politisch-administrativer Ebene.

Das internationale Projekt „Health Behaviour in Schoolaged Children (HBSC)“ wird unter dem Dach der WHO/Europabüro¹ geführt, die wesentliche Bereiche der internationalen Koordination unterstützt und mit trägt. Dieses Projekt wurde 1983 ins Leben gerufen und ist nach langen Jahren der Entwicklung mittlerweile fixer Bestandteil der staatlichen Gesundheitsberichterstattung in vielen Ländern ebenso wie natürlich innerhalb der WHO selbst. Insgesamt nehmen 35 Länder an der Studie teil. Die breite Verwendung der HBSC-Daten für Zwecke der nationalen Gesundheitsberichterstattung verdankt sich verschiedenen Vorzügen dieser Studie. Neben der hohen Qualität der Daten ist sicher auch ihre internationale Vergleichbarkeit ein Plus, das für nationale Standortbestimmungen von überaus großem Wert ist. In Österreich wird die Studie darüber hinaus mit jeweils repräsentativen Subsamples für die neun Bundesländer

¹ Vgl. Currie, C., Hurrelmann, K., Settertobulte, W., Smith, R., Todd, J. (2000): Health and health behaviour in young people: the HBSC1997/1998 survey. International report. Copenhagen, WHO Regional Office for Europe, WHO Policy Series, Health policy for children and adolescents Issue 1, www.ruhbc.ed.ac.uk/hbhc

durchgeführt, sodass auch regionale Vergleiche möglich sind. Ein sogar noch wichtigerer Vorzug ist darin zu sehen, dass die HBSC-Studie alle vier Jahre wiederholt wird und dadurch einerseits Trendanalysen zum Zweck einer frühzeitigen Diagnostik von Entwicklungen in der Kinder- und Jugendgesundheit ermöglicht, sowie andererseits zur Evaluation und Beurteilung von gesundheits- und schulpolitischen Maßnahmen und Entwicklungen herangezogen werden kann. Ihre Einzigartigkeit bezieht die HBSC-Studie jedoch daraus, dass sie viele Einzelaspekte von Gesundheit in einer einzigen Befragung vereint und daher sowohl einen ganzheitlichen Überblick und eine gesamthafte Einschätzung der gesundheitlichen Lage von Jugendlichen ermöglicht als eben auch wissenschaftliche Analysen der komplexen Zusammenhänge zwischen Einzelaspekten und Determinanten von Gesundheit.

In diesem Sinn behandelt die HBSC-Studie folgende Themenbereiche: Körpermaße und Körperbild, Ernährung und Diätverhalten, Bewegung, Rauchen, Alkohol, Cannabis, Verletzungen und Gewalt, Verhalten im Straßenverkehr, Bildschirm-Kontakte, selbstberichtete Krankheitssymptome, subjektives Gesundheitsempfinden, Lebenszufriedenheit, Sexualität und Reifung, Familiensituation, Freunde und Peerkontakte, soziale Unterstützung und die Schulsituation (Belastung, Partizipation, Schulklima, Klassenklima). Eine Auswahl aus diesen Bereichen, die auf Grund des österreichischen Ergebnisses besonders berichtenswert erscheinen, bietet der vorliegende Bericht.

Ohne die Mithilfe der Schulen – konkret der SchulleiterInnen, der SchulkoordinatorInnen, der KlassenlehrerInnen und selbstverständlich der SchülerInnen – wäre dieser Bericht nicht möglich gewesen. Es ist hier die Stelle, sich herzlich für die Kooperation zu bedanken. Sie werden von den AutorInnen des Berichtes auch als wesentliche Lesergruppe angesehen. Es ist zu hoffen, dass auf diese Weise Erkenntnisse zurückgespielt werden und Diskussionen angeregt werden können. Insbesondere ist zu hoffen, dass sich die Materialien des Berichtes in den verschiedenen Lehrgegenständen im Sinne des Unterrichtsprinzipes für Gesundheitsförderung verwenden lassen.

Der vorliegende Bericht kann auch von der Homepage des Ludwig Boltzmann Instituts für Medizin- und Gesundheitssoziologie unter www.univie.ac.at/lbimqs/Publikationen heruntergeladen werden.

0. Zusammenfassung der Ergebnisse

Der vorliegende Bericht beschreibt den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten von 11-, 13- und 15-jährigen Schulkindern sowie die diesbezüglichen Entwicklungen seit 1990.

Gesundheit

Der leicht negative Trend für die subjektive Gesundheit der 90er Jahre setzt sich bis 2001 in allen Altersgruppen und bei beiden Geschlechtern weiter fort. Immerhin ein Viertel bis ein Drittel der SchülerInnen leidet regelmäßig an Kopfschmerzen, Gereiztheit, Nervosität, Schlafstörungen und Müdigkeit oder Erschöpfung. Die durchschnittliche Lebenszufriedenheit der österreichischen SchülerInnen liegt bei 7,9 auf einer Skala von 0-10. Auffallend ist, dass alle gesundheitsbezogenen Prävalenzen mit zunehmendem Alter schlechter werden, sodass man von einem „Gesundheitsloch“ sprechen muss, das mit Einsetzen der Pubertät eintritt. Weiters weisen Mädchen bei allen Indikatoren schlechtere Werte auf als die Knaben.

Alkohol, Tabak, Cannabis

Die Trendanalyse ergibt, dass der Alkoholmissbrauch seit 1998 in allen Altersgruppen gesunken ist. Besonders erfreulich ist der deutliche Rückgang der Anzahl an 15-Jährigen mit problematischem Alkoholverhalten. Auch der stetige Zuwachs des Zigarettenrauchens in den 90er Jahren konnte seit 1998 gebremst werden, sodass heute wie 1998 ein Viertel der 15-jährigen Mädchen und 20% der 15-jährigen Knaben täglich rauchen. 13% signalisieren Bereitschaft, diese Gewohnheit innerhalb des nächsten halben Jahres aufzugeben. Die Mehrheit der 15-jährigen ÖsterreicherInnen hatte noch keine Erfahrungen mit Cannabis, aber 6% haben Cannabis schon öfter als 3 Mal probiert.

Sport-und Freizeitverhalten

Mädchen sind in allen Altersgruppen durchschnittlich einen Tag weniger körperlich aktiv als Knaben, wobei beide Geschlechter mit zunehmendem Alter seltener Bewegung machen. Sitzende Tätigkeiten wie Fernsehen und Computerspielen nehmen mit dem Alter zu. Sie nehmen im Vergleich zur körperlichen Aktivität im Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen aber weniger Zeit in Anspruch. Insgesamt betrachtet weisen 15-jährige Knaben die häufigsten Bildschirmkontakte auf.

Ernährung

Ein Drittel der Schulkinder bekommt immer 3 richtige Mahlzeiten täglich, was den Empfehlungen der Ernährungswissenschaften entspricht. Den niedrigen Prävalenzen für den Konsum von Obst und Gemüse zufolge dürfte die Zusammensetzung der Menüs allerdings

nicht optimal sein. Gemüse wird nur von einer Minderheit (16%) täglich gegessen, deutlich mehr Kinder und Jugendliche essen dafür täglich etwas Süßes oder trinken gezuckerte Limonaden. Auch hier sind die Prävalenzen für die 15-Jährigen am ungünstigsten: seltenes Obst- und Gemüseessen wird durch häufiges Naschen konterkariert.

Sexualität und Verhütung

82% der österreichischen SchülerInnen, die mit 15 Jahren bereits Geschlechtsverkehr hatten (21%), haben ein Kondom oder ein anderes sicheres Verhütungsmittel angewendet.

Gesundheitsrelevante Settings

Insgesamt betrachtet haben die Kinder und Jugendlichen mit der Mutter ein besseres Gesprächsklima als mit dem Vater. Außerdem wissen die Mütter besser Bescheid über den Aufenthalt der Kinder in der Freizeit, wer ihre FreundInnen sind, wo sie nach der Schule sind, was die Kinder am Abend machen und wofür sie ihr Geld ausgeben. Die Kinder scheinen außerdem zur Mutter nach wie vor ein besseres Vertrauens- bzw. Unterstützungsverhältnis zu haben als zum Vater. Die Mehrheit fühlt sich von beiden Eltern liebevoll behandelt (85%) und bekommt von beiden Eltern soviel Hilfe, wie sie braucht (77%). Das Gefühl verstanden zu werden lässt allerdings mit dem Alter in Bezug auf beide Eltern stark nach.

Die meisten Kinder und Jugendlichen haben mehrere FreundInnen und treffen diese auch regelmäßig. Gleichgeschlechtliche Freundschaftsbeziehungen sind bei Mädchen und Knaben in allen Altersgruppen auf hohem und relativ stabilem Niveau (80 bis 90% haben mehr als drei Freunde oder Freundinnen), während sich gegengeschlechtliche Freundschaften erst mit zunehmendem Alter parallel dazu entwickeln. Vor allem bei den 13- und 15-jährigen Mädchen ist ein Zuwachs an Peerkontakten seit 1998 zu verzeichnen.

Was die Zufriedenheit mit der Schule betrifft, zeigen die Trendergebnisse eine sprunghafte Verbesserung seit 1998. Es muss allerdings relativierend hinzugefügt werden, dass sich diese Verbesserung bei den 13- und 15-Jährigen weniger zeigt als bei den 11-Jährigen. Dementsprechend nimmt die Unterstützung durch die LehrerInnen mit zunehmendem Alter ab. Über alle Altersgruppen betrachtet ist die Belastung durch die Schule seit 1998 konstant geblieben. Obwohl das Klassenklima etwas besser ist als die Beziehung zu den LehrerInnen, wird es insgesamt von den SchülerInnen - insbesondere den 15-Jährigen - eher schlecht eingeschätzt.

Abstract

Dür, Mravlag (2002): Health and Health Behaviours in Schoolaged Children. Report on health and health trends in 11-, 13 and 15 year olds in Austria.

The scientific report describes health outcomes and health behaviours among 11-, 13 and 15 year old students in Austria. Furthermore the trends since 1990 are discussed. The report is part of the international „Health Behaviour in schoolaged children Study“ (HBSC), a cross-national research project conducted under the auspices of the World Health Organisation, Regional Office for Europe (WHO). Surveys are carried out every four years in 35 european and north-american countries, the last survey took place in 2001/02. The study aims at both health reporting and scientific research in order to inform health promotion and health education policies, programmes and practices targetted to school-aged children. One of HBSC´s advantages is to combine several different health outcomes, behaviours and health determinants in only one study and thus provides a comprehensive look at children´s health.

The Austrian study was financed by the Ministry of Social Security and Generations and the Ministry of Education. Finally we want to thank the school staffs and students who participated in the study

Positive Health

The in former years observed negative trends for positive health continue: in 2001 the self-reported health status is slightly decreasing for all ages and both genders. 25 to 30% of the students suffer regularly from headache, irritability or bad temper, nervousity, difficulties in getting to sleep or feeling dizzy. The average Lifesatisfaction (Cantril 1965) of Austrian students lies between 7,9 on a scale ranging from 0 to 10.

All health-related prevalences become worse with higher age and girls have worse results than boys.

Alcohol, Tobacco, Cannabis

Alcohol abuse decreased since 1998 in all agegroups, particularly in 15 year-olds.

The steady increase in cigarette smoking in the nineties can not be observed for 2001. The prevalences are stable at a level of 25% daily smoking in 15-year old girls and 20% daily smoking in 15-year old boys. 13% show an interest in quitting within the next six months. 8% of 15 year-old students have consumed Cannabis once or twice, another 6% more than three times. This percentage is significantly higher in students of general higher schools.

Physical activity and leisure-time

Girls show a lower level of physical activity than boys. While boys on average exercise at least for one hour per day on five days in a week, girls only do on 4 days. Both boys and girls reduce physical activities when they get older, whereas they adopt more often sedentive activities like watching TV or using the computer. Of all age and gender groups 15 year old boys are most likely to watch TV and use the computer.

Eating and Dieting

Only one third of the students follow the recommended pattern by having three regular meals in a day. The low prevalences in the consumption of fruits and vegetables indicate that the meals often are not well balanced. The consumption of fruits show a decreasing trend over the nineties. Students and again particularly the 15 year-olds, rather consume daily sweets and sweetened soft drinks than fruits and vegetables. Only a minority of 16% eat vegetables daily.

Sexuality and contraception

21% of the 15 year-olds have already had sexual intercourse. 82% of them used a condom or another safe contraceptive method at the latest intercourse.

Health-related Settings

Mothers are perceived as being easier to talk with than fathers, they know better who the student's friends are, how they spend their money, where they are after school, where they go at night and what they are doing in their free time. The majority feels that both parents are loving (85%) and help them as much as they can (77%). The perception that they are understood by their parents decreases when they grow older. Most students have a number of friends and spend regularly time with them.

80-90% boys and girls in all agegroups have more than three friends of the same sex, additionally they establish relationships with the other sex with growing age. Since 1998 the satisfaction with school has increased enormously in the age-group of the 11 year-olds. This effect appears less strong within the other age-groups, who report less teacher-support than the younger ones. Although the classclimate is perceived better than the relationship with the teachers.

1. Gesundheit, Lebenszufriedenheit und Körperwahrnehmung

1.1 Subjektive Gesundheit

Dem modernen Paradigma der Gesundheitsförderung entsprechend ist der Fokus der HBSC-Studie (und somit der vorliegenden Daten) nicht auf die Feststellung von Krankheiten gerichtet, sondern darauf, das gegebene Ausmaß an Gesundheit und gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen zu erheben und Faktoren zu markieren, die auf dieses Ausmaß in positiver oder negativer Weise einwirken. Gesundheit wird dabei als Ressource im Sinne der grundlegenden Lebensenergie bzw. der Lebensbewältigungspotentiale aufgefasst, die dem Einzelnen zu einem bestimmten Zeitpunkt entweder ganz oder vielleicht nur eingeschränkt zugänglich sind.

Die Frage nach der subjektiven Gesundheit wurde in allen bisherigen HBSC-Surveys (Eder, Urbas, Graf 1987, Eder 1991, Dür, Huter 1997; Dür et al. 2000) inkludiert, allerdings in der diesjährigen Erhebung in leicht veränderter Form, um die Frage an ein international gebräuchliches Item anzupassen, das auch bei Erwachsenen und bei Patientenpopulationen benutzt wird. Für dieses Item konnte gezeigt werden, dass es für das Auftreten von Krankheiten innerhalb der dem Befragungszeitpunkt folgenden 7 Jahre einen sehr hohen Vorhersagewert besitzt, der zum Teil höher ist als der medizinischer Indikatoren (vgl. Stewart, Ware 1992; Idler 1992; Idler & Benyamini 1997).

Die aktuelle Frage „*Wie würdest du deinen Gesundheitszustand beschreiben?*“ sieht vier mögliche Antworten vor: *ausgezeichnet, sehr gut, eher gut, schlecht*², die auch bei Kindern und Jugendlichen eine sehr differenzierte Einschätzung des eigenen Gesundheitszustandes erlauben.

37% oder ein gutes Drittel der 11- bis 15-jährigen SchülerInnen fühlen sich der eigenen Beschreibung nach bei „ausgezeichneter“ Gesundheit, knapp die Hälfte (47%) empfindet ihren Gesundheitszustand immerhin als „gut“. Weitere 13% können das von sich nur mit Einschränkungen sagen und beschreiben ihre Gesundheit als „eher gut“, was man schon als mehr oder weniger problematische Aussage interpretieren muss. Knappe 2% der befragten

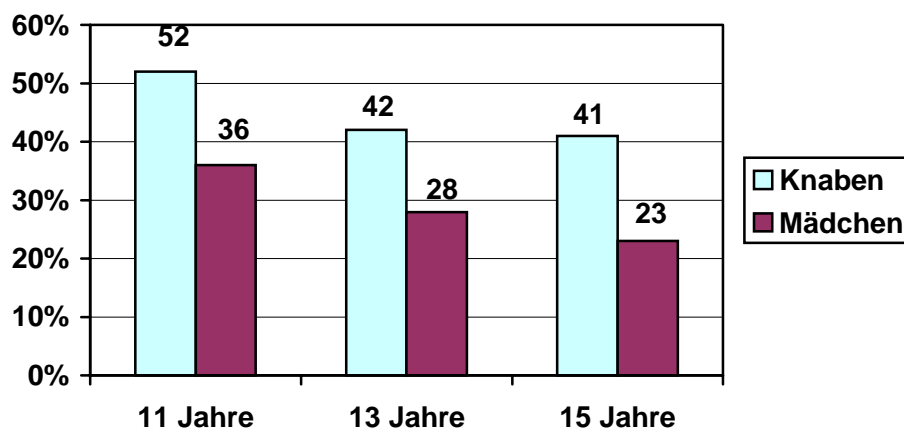
² Die Antwortkategorien wurden gegenüber den Vorjahren („sehr gesund, ziemlich gesund, nicht sehr gesund“) leicht verändert und um eine Kategorie erweitert. Dies ist bei der Interpretation der Daten vor allem am negativen Ende der Skala zu berücksichtigen. Die positive Extremkategorie dürfte davon wenig betroffen sein.

Kinder und Jugendlichen indessen beschreiben ihren Gesundheitszustand als „schlecht“. Da Kinder mit einer akuten Erkrankung normalerweise nicht in der Schule und daher auch nicht in dieser Erhebung mit erfasst sind, kann angenommen werden, dass es sich bei dieser Gruppe um Kinder handelt, die entweder eine chronische Beeinträchtigung haben – wobei chronisch kranke und behandelte Kinder ihren Gesundheitszustand normalerweise nicht unbedingt als schlecht bezeichnen - oder sich durch eine sich ankündigende Krankheit stark beeinträchtigt fühlen.

Auffällig ist, dass der Anteil der Kinder mit schlechter Gesundheit keine nennenswerten Variationen nach dem Alter und dem Geschlecht aufweist. Ein gewisser Geschlechtereffekt, der nur bei den 15-Jährigen signifikant ist, weist die Mädchen als die gegenüber den Knaben Benachteiligten aus. Etwa 1% der 15-jährigen Knaben und 3% der Mädchen dieser Altersgruppe beschreiben ihren Gesundheitszustand als „schlecht“. Das deutet darauf hin, dass insgesamt etwa 2% der in der Schule befindlichen Kinder oder jedes 50. Kind bekannter- oder unbekanntermaßen mit einem ernsten Gesundheitsproblem behaftet ist.

Für die anderen Gesundheitszustände gilt, dass sie mit dem Alter und dem Geschlecht der Kinder variieren. Die Wahrscheinlichkeit, sich „ausgezeichnet“ zu fühlen, ist bei den Knaben in allen Altersgruppen höher als bei den Mädchen. Gleichzeitig tritt ein Alterseffekt ein, der die Wahrscheinlichkeit für einen beeinträchtigten Gesundheitszustand mit zunehmendem Alter wachsen lässt. Dieser Alterseffekt ist bei den Mädchen zusätzlich noch stärker ausgeprägt, sodass die relativ gesündeste (jüngste) Altersgruppe der Mädchen (36%) immer noch unter dem Anteil der „ungesündesten“ (ältesten) Altersgruppe der Knaben liegt (41%; vgl. Grafik 1).

Grafik 1: Subjektive Gesundheit: SchülerInnen, die ihren Gesundheitszustand als „ausgezeichnet“ beschreiben, nach Geschlecht und Altersgruppen

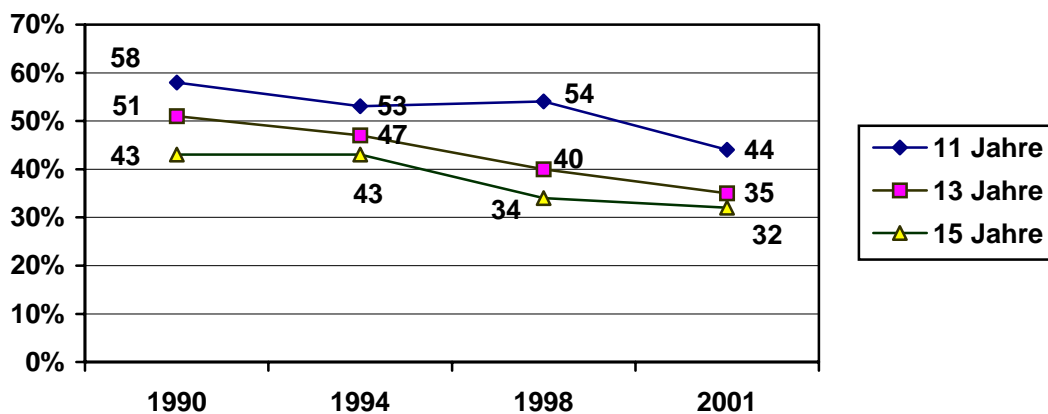


Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Darin zeigen sich die aus früheren Erhebungen bekannten Ergebnisse, wonach die Mädchen über eine schlechtere Gesundheit verfügen als die Knaben und beide Geschlechter mit Einsetzen der Pubertät in ein „Gesundheitsloch“ fallen.

Der statistisch signifikante, leicht negative Trend der subjektiven Gesundheit in den 90er Jahren setzt sich auch in den Daten von 2001 fort. Alle Alters- und Geschlechtsgruppen haben im Trend der vergangenen 12 Jahre eine nennenswerte Verschlechterung ihrer subjektiven Gesundheit erlitten. Auch wenn man hier im Hinterkopf behalten muss, dass das Ergebnis von 2001 durch die bereits erwähnte Veränderung der Variable nicht eins-zu-eins mit den älteren vergleichbar ist, scheint doch ein über die vier Zeitpunkte einheitlicher Trend vorzuliegen, der für die Extremkategorie der „sehr Gesunden“ nach unten zeigt (vgl. Grafik 2).

Grafik 2: Subjektive Gesundheit im Trend: SchülerInnen, die sich „sehr gesund fühlen“, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998, 2001

1.2 Lebenszufriedenheit

Das Konzept der Lebenszufriedenheit wird in den modernen Gesundheitswissenschaften hauptsächlich über das Erreichen selbst gesteckter und sozial vereinbarter Ziele unter Berücksichtigung gegebener Bedingungen erfasst (Emmons, 1986). Die Lebenszufriedenheit von Jugendlichen ist in dieser Perspektive eine Funktion der Erfüllung von vier entwicklungsbedingten Aufgaben bzw. der Erreichung diesbezüglicher Ziele. Diese sind: (1) der erfolgreiche Schulabschluss, der die Kinder und Jugendlichen für Weiterbildung qualifiziert, (2) die Entwicklung von sozialen und sexuellen Beziehungen, (3) die Entwicklung eines bewussten Konsumverhaltens sowie (4) die Entwicklung eines ethischen und politischen Wertesystems (Hurrelmann 1990). Die Erfüllung aller dieser Pflichten ist von Kind zu Kind verschieden und hängt von seinen persönlichen Fähigkeiten und seinen sozialen Ressourcen ab. Eine

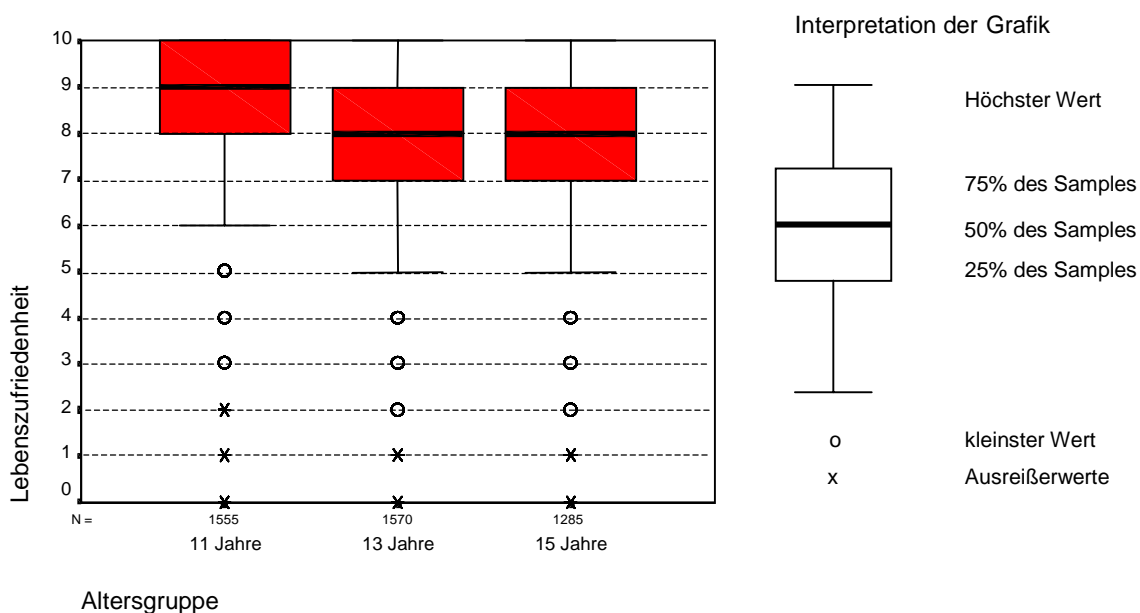
Bewertung der Lebenszufriedenheit gibt daher den Eindruck wieder, den das Kind von seinem derzeitigen Leben hat in Bezug auf die von ihm selbst als notwendig oder wünschenswert erachteten Aufgaben und Entwicklungsschritte, wobei es Bedacht darauf nimmt, welche Ressourcen es zur Verfügung hatte. Auch bei objektiv unterschiedlicher Zielerreichung zwischen zwei Kindern kann daher deren Lebenszufriedenheit durchaus gleich stark ausgeprägt sein. Umgekehrt ist denkbar, dass zwei Kinder mit gleichem Niveau in Bezug auf die Entwicklungsaufgaben damit unterschiedlich zufrieden sind, wenn sie unterschiedliche Ressourcen zur Verfügung und unterschiedliche Erwartungen an sich selbst hatten.

Die Cantril-Leiter (Cantril 1965) ist ein einfaches, vielfach erprobtes Messinstrument für die Einschätzung der so definierten Lebenszufriedenheit. Die oberste Sprosse der Leiter, „10“, stellt das best mögliche Leben dar, der Boden, auf dem die Leiter steht, die „0“, das schlechtest mögliche Leben (vgl. Grafik 3). Die Kinder und Jugendlichen wurden gebeten anzugeben, auf welcher Sprosse sie derzeit stehen.

Grafik 3: Cantril-Leiter zur Messung der Lebenszufriedenheit (Cantril 1965)

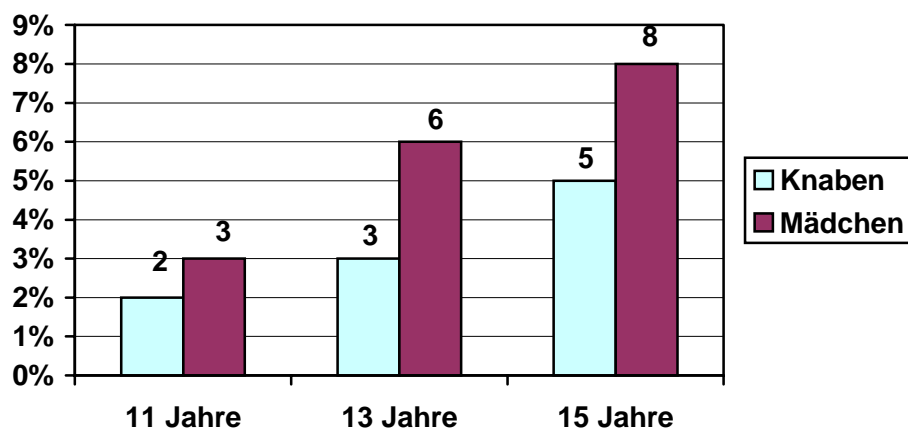


Durchschnittlich schätzen die Kinder und Jugendlichen ihre Lebenszufriedenheit eher hoch ein. Die Mädchen liegen insgesamt betrachtet allerdings in allen Altersstufen leicht niedriger als die Knaben. Der wesentlichere Effekt ist aber mit dem Alter gegeben: im Vergleich der Mittelwerte schätzen die Jugendlichen mit 15 Jahren ihre Lebenszufriedenheit um etwa eine Stufe niedriger ein als noch mit 11 Jahren. Dementsprechend liegt der Median (für den gilt, dass 50% der Befragten einen schlechteren Wert haben) bei den 11-jährigen etwa auf Stufe 9, bei den 13- und 15-Jährigen aber nur mehr auf Stufe 8 (vgl. Grafik 4). Anders gesagt: während bei den 11-Jährigen noch 40% ihre Lebenszufriedenheit uneingeschränkt mit dem Höchstwert „10“ bewerten, sinkt dieser Anteil bei den 15-Jährigen auf 10% (vgl. Tabellenanhang S 29).

Grafik 4: Lebenszufriedenheit der 11-, 13- und 15-jährigen SchülerInnen

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Im Bereich der unteren, schlechten Stufen der Leiter, deren Werte 0-4 ein bedenklich niedriges Niveau an Lebenszufriedenheit signalisieren, lokalisieren sich 3 % der 11-Jährigen, 4% der 13-Jährigen und 6% der 15-Jährigen. Hier allerdings ist der Geschlechtsunterschied bedeutsam, der mit 13 Jahren bzw. mit der Pubertät einsetzt: bei den 13-Jährigen schreiben sich 3% der Knaben, aber 6% der Mädchen eine schlechte Lebenszufriedenheit zu. Ähnlich bei den 15-Jährigen, wo das Verhältnis 5% zu 8% beträgt. Mädchen scheinen daher gerade in der Pubertät stärker von einer Verschlechterung der Lebenszufriedenheit betroffen zu sein als Knaben (vgl. Grafik 5).

Grafik 5: Schlechte Lebenszufriedenheit: SchülerInnen mit schlechter Lebenszufriedenheit nach Alter und Geschlecht

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Zugespißt gesagt: mit steigendem Alter bzw. mit Einsetzen der Pubertät, wenn also die eigentlichen Schwierigkeiten mit den Entwicklungsaufgaben beginnen, verlieren viele Jugendliche den Tritt und können nur mehr relativ weniger von ihren Potenzialen realisieren. Dies trifft auf Mädchen in stärkerem Maße zu als auf Knaben.

1.3 Psychische und physische Beschwerden

In Ergänzung der subjektiv berichteten Gesundheit verwendet der HBSC-Fragebogen zur Messung der Gesundheit wie schon in den bisherigen Surveys eine Symptomcheckliste, die zwei Dimensionen von Gesundheit, die psychische und die somatische verbindet. Beide Dimensionen ergänzen sich zu einem psychosomatischen Beschwerdebild, in das die Häufigkeit des Auftretens von verschiedenen Beschwerden eingeht. Es haben regelmäßig (wöchentlich oder öfter):

Beschwerden	11 Jahre	13 Jahre	15 Jahre	gesamt
Kopfschmerzen	19	23	28	23
Magen-/Bauchschmerzen	17	19	15	17
Rücken-/Kreuzschmerzen	9	15	20	14
schlechtes Allgemeinbefinden	11	15	16	14
Gereiztheit	27	32	32	30
Nervosität	26	31	28	28
Schlafstörungen	29	27	21	26
Schwindel	10	13	15	13
Nacken- und Schulterschmerzen	10	16	20	15
Ängste	15	15	11	14
Müdigkeit/Erschöpfung	35	45	57	45

(alle Angaben in %)

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Für einige der genannten Beschwerden ist die Prävalenz als beunruhigend hoch zu bezeichnen. Immerhin ein Viertel bis ein Drittel der SchülerInnen leidet regelmäßig an Kopfschmerzen, Gereiztheit, Nervosität und Schlafstörungen. Fast die Hälfte (45%) der SchülerInnen leidet unter Müdigkeit bzw. Erschöpfung. Auffallend ist, dass diese Prävalenzen mit dem Alter mit Ausnahme der Magenschmerzen, Schlafstörungen und Ängste zunehmen, was dem schon beschriebenen „Gesundheitsloch“ in der Pubertät entspricht (vgl. obenstehende Tabelle).

Um die Prävalenz der psychosomatischen Störungen abschätzen zu können, wurde aus den obigen Beschwerden ein Summenindex gebildet. Demzufolge haben nur etwa 11% der Kinder und Jugendlichen in den letzten 6 Monaten unter keiner der genannten Beschwerden gelitten.

1.4 Körpermaße, Körperwahrnehmung und Diätverhalten

Körpermaße

Der Bodymaßindex (BMI), der aus Körpergewicht durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m²) berechnet wird, gilt international als geeignetes Maß zur Bestimmung des Normalgewichtes in bestimmten Populationen. Abhängig davon können Grenzwerte für Übergewicht und Fettleibigkeit ermittelt werden. Für die untersuchten Altersgruppen werden in einer rezenten Publikation (Cole et al. 2000) nachstehende Grenzwerte angegeben (siehe Tab.1).

Tabelle 1: Grenzwerte für den Bodymaßindex der 11-, 13- und 15-jährigen Knaben und Mädchen*

Alter	Übergewicht BMI \geq		Fettleibigkeit BMI \geq	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
11 Jahre	20,6	20,7	25,1	25,4
13 Jahre	21,9	22,6	26,8	27,8
15 Jahre	23,3	23,9	28,3	29,1

*Quelle: Cole, T.J., Bellizzi, M.C., Flegal, K.M., Dietz, W.H. (2000): Establishing a standard definition for child overweight and obesity worldwide: International survey, *British Medical Journal*, Vol.320, 6.May 2000, S 1240-1243

Tabelle 2: Bodymaß-Werte der 11-, 13- und 15-jährigen Knaben und Mädchen nach Grenzwerten für Übergewicht und Fettleibigkeit nach Geschlecht³

		Mittelwert	Normalgewichtige in %	Übergewichtige in %	Fettleibige in %	Σ (n)
11-jährige	Knaben	17,4	87	11	2	100 (687)
	Mädchen	17,3	89	9	2	100 (696)
13-jährige	Knaben	18,7	85	13	2	100 (728)
	Mädchen	18,5	90	9	1	100 (753)
15-jährige	Knaben	20,2	87	9	4	100 (613)
	Mädchen	19,7	92	7	1	100 (595)
Insgesamt (%)			88	10	2	100 (4072)

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

³ Der Anteil der Fettleibigen und Übergewichtigen berechnet sich nach den Richtwerten aus Tabelle 1

Körperwahrnehmung und Diätverhalten

Eine Diät zu machen kann eine effiziente Strategie sein, um ein gesundes Körpergewicht zu halten. Studien haben aber gezeigt, dass adoleszente Mädchen als Idealgewicht häufig einen Wert anstreben, der unter ihrem eigentlichen Normalgewicht liegt. Diätverhalten bei Jugendlichen impliziert daher häufig das Risiko für die Entwicklung von ernsten Gesundheitsstörungen wie Nervosität, Konzentrations- und Schlafstörungen, verzögerter sexueller Reifung, Unterernährung und Bulimie.

61% der Kinder und Jugendlichen (66% der Knaben und 56% der Mädchen) beurteilen ihr Gewicht als „gerade richtig“. Die übrigen meinen mehrheitlich (20%), dass sie abnehmen sollten, 13% machen bereits eine Diät und 7% sind der Meinung, dass sie zunehmen sollten. Knaben scheinen am häufigsten im Alter von 13 Jahren mit Gewichtsproblemen zu kämpfen (13% geben an gerade eine Diät zu machen), während die Mädchen mit 15 Jahren am häufigsten Diäten machen (jede Fünfte oder 21% hält gerade Diät; vgl. Tabellenband 1, S 2). Aufgrund des BMI wäre es aus Gewichtsgründen nur für 8% der 15-jährigen Mädchen angezeigt, eine Diät durchzuführen (vgl. Tabelle 2). Die größere Gruppe der Diät haltenden Mädchen dürfte daher andere als gesundheitliche Motive haben.

2. Alkohol, Tabak, Cannabis

Der Missbrauch von legalen oder illegalen Substanzen ist eines der zentralen Gesundheitsprobleme moderner Gesellschaften und daher auch ein wichtiges Aufgabengebiet der Gesundheitsförderung. Tabak- und Alkoholkonsum sind nicht nur wesentliche Prädiktoren für die Morbidität und Mortalität im Erwachsenenalter, sondern stellen auch im Leben von Jugendlichen bedeutsame Risikofaktoren dar, mit denen sowohl kurzfristige als auch langfristige Gesundheitsschäden verbunden sind. Darüber hinaus stellt der Missbrauch von Substanzen insbesondere bei Jugendlichen und vor allem, wenn es sich dabei um Cannabis handelt, einen wichtigen Indikator für das mentale Wohlbefinden und das Funktionieren der sozialen Beziehungen dar. Aufgrund des weltweit wachsenden Trends im Missbrauch illegaler Drogen wurde Cannabis erstmals in den HBSC-Fragebogen aufgenommen (Currie et al. 2001).

2.1 Alkohol

Wie auch aus anderen Untersuchungen bekannt, stellt der Alkoholkonsum in Österreich bei Erwachsenen ein besonders relevantes Risikoverhalten dar. Empirisch basierten Schätzungen zufolge leben in Österreich 330.000 alkoholranke und 870.000 alkoholgefährdete Erwachsene (Springer, 1996). Auch wenn man – anders als beim Nikotin – von jugendlichem Alkoholkonsum nicht auf Alkoholkonsum im Erwachsenenalter schließen kann, ist es doch wichtig, die Trinkgewohnheiten von Jugendlichen zu beobachten. Bis zu einem gewissen Grad handelt es sich dabei sicher um experimentelles Trinken, welches in gewisser Weise sogar als notwendig erachtet werden kann, um ein effektives Kontrollverhalten entwickeln zu können. Zum anderen aber ist auch schon bei Jugendlichen zu vermuten, dass Alkoholkonsum in Zusammenhang mit bestimmten Lebensproblemen als stimulierende oder entspannende Droge eingesetzt wird. Neben dem Probierverhalten interessiert in der HBSC-Studie daher auch die Frage, inwieweit Alkohol in großen Mengen regelmäßig eingesetzt wird.

Der Alkoholkonsum wird in der HBSC-Studie 2001 mit folgenden Fragen erhoben:

„Wie oft trinkst du derzeit Bier?“

„Wie oft trinkst du Wein, einen Gespritzten oder Sekt?“

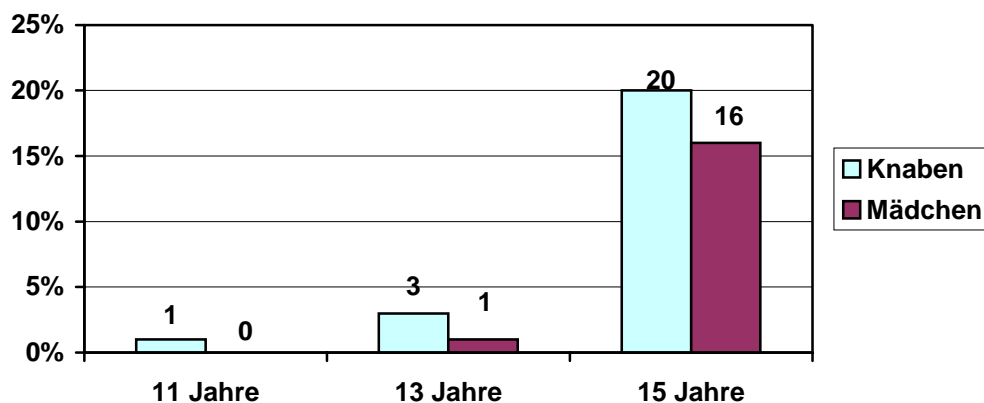
„Hast du jemals so viel Alkohol getrunken, dass du richtig betrunken warst?“

Der Einstieg ins Alkoholtrinken erfolgt zwischen 13 und 15 Jahren. Mit 13 Jahren trinken 3% der SchülerInnen mindestens jede Woche Bier und 5% Mischgetränke. Mit 15 Jahren steigt die Anzahl der BiertrinkerInnen auf 18% und die Zahl jener, die mindestens wöchentlich alkoholische Mischgetränke trinken, auf 29%. Mischgetränke mit Alkohol sind bei beiden

Geschlechtern die beliebteste Form, Alkohol zu konsumieren, dies trifft auf die Mädchen noch stärker zu: 32% der 15-jährigen Mädchen und 26% der Knaben nehmen mindestens einmal in der Woche Alkohol in dieser Form zu sich. Bei den Knaben ist aber auch der Bierkonsum weit verbreitet: 25% der 15-jährigen Knaben, aber nur 10% der gleichaltrigen Mädchen trinken mindestens einmal in der Woche Bier. Schnaps oder Likör wird in dieser Altersgruppen bereits von 11% der Knaben und 6% der Mädchen mindestens wöchentlich konsumiert (vgl. Tabellenband 1 S 10-11).

Sowohl in Bezug auf den Alkoholkonsum als auch auf die Erfahrung mit Betrunkenheit liegen die Knaben in allen Altersgruppen auf einem höheren Niveau als die Mädchen: Knaben trinken seit 1990 weiterhin mehr Alkohol und sind öfter betrunken als Mädchen (vgl. Dür, Kernbeiss, Mravlag 2000). Bereits 20% der 15-jährigen Knaben und 16% der 15-jährigen Mädchen waren schon mindestens viermal betrunken (vgl. Grafik 6).

Grafik 6: Alkohol: SchülerInnen, die bereits viermal oder öfter so viel Alkohol getrunken haben, dass sie einen Rausch hatten, nach Geschlecht und Altersgruppen

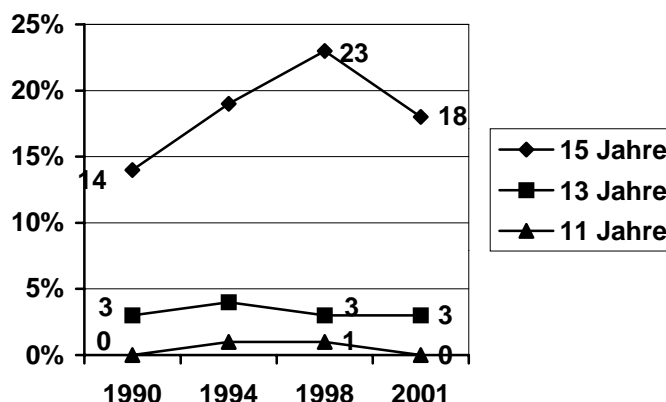


Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Die Trendanalyse zeigt, dass der Alkoholkonsum zwischen 1998 und 2001 bei den 11- und 13-Jährigen stagniert und bei den am stärksten betroffenen 15-Jährigen um 5% gesunken ist. (vgl. Grafik 7)

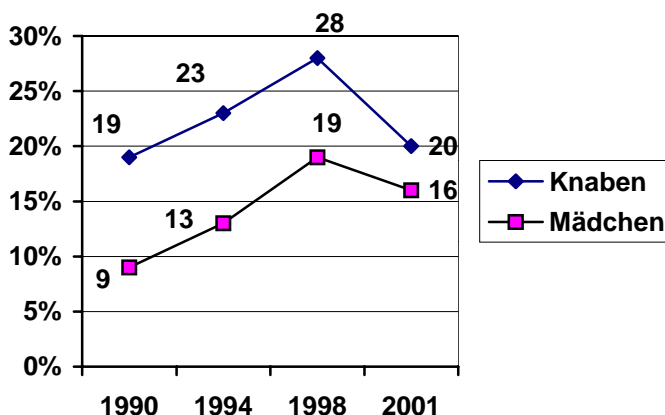
Die Reduktion betrifft vor allem die Knaben, bei denen die Wahrscheinlichkeit 4 mal oder öfter betrunken gewesen zu sein, um 8% niedriger ist als 1998. Parallel erfolgte zwischen 1998 und 2001 auch ein Ausgleich des krassen Geschlechterunterschiedes um etwa die Hälfte, sodass die Knaben (20%) nun mit nur mehr 4% über den Mädchen liegen, bei denen 16% angeben, schon viermal oder öfter betrunken gewesen zu sein (vgl. Grafik 6 bzw. 8).

Grafik 7: Alkohol im Trend: SchülerInnen, die bereits viermal oder öfter so viel Alkohol getrunken haben, dass sie „richtig betrunken waren“, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

Grafik 8: Alkohol - die 15-Jährigen im Trend: SchülerInnen, die bereits viermal oder öfter so viel Alkohol getrunken haben, dass sie „richtig betrunken waren“, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach dem Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

SchülerInnen einer Hauptschule, polytechnischen Schule oder Berufsschule waren bereits häufiger betrunken als SchülerInnen einer Allgemeinbildenden höheren Schule. Etwa jeder Vierte (22%) der 15-jährigen HauptschülerInnen, 19% der SchülerInnen an Berufsbildenden Schulen und 12% der GymnasiastInnen geben an, schon viermal oder öfter betrunken gewesen zu sein. Am häufigsten waren die SchülerInnen – bezogen auf alle Altersgruppen - in Oberösterreich, der Steiermark und Vorarlberg schon öfter als viermal betrunken (7%), am seltensten in Salzburg (3%).

2.2 Tabak

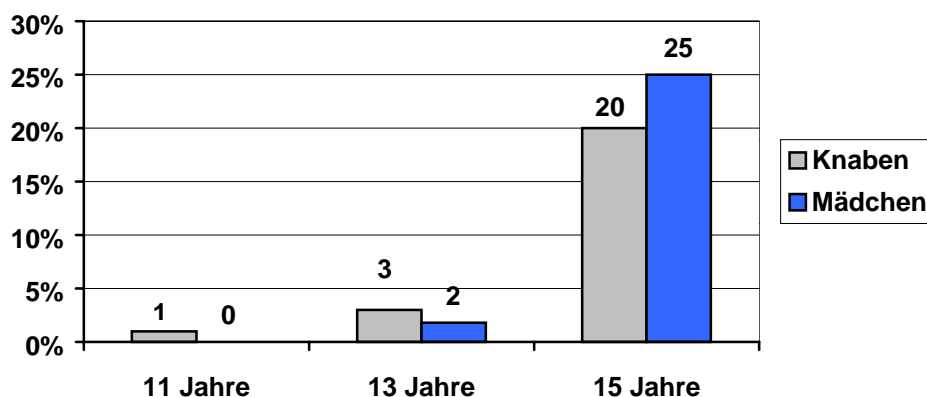
Rauchen wird heute in der EU sowie international als der bedeutendste Risikofaktor im Gesundheitsverhalten der jugendlichen Bevölkerung angesehen. Zahlreiche Studien und Forschungsarbeiten, die in den vergangenen Jahren zum Thema Rauchen durchgeführt wurden, konstatieren sowohl eine Zunahme des Tabakkonsums unter Jugendlichen als auch die Tendenz zu einem immer jüngeren Einstiegsalter: mehr als 90% der RaucherInnen im Erwachsenenalter haben vor ihrem 18. Lebensjahr zu rauchen begonnen. (vgl. Dür, Grossmann, Mravlag, 2000).

Die Frage „Wie oft rauchst du derzeit Tabak?“ beantworten noch 96% der 11-Jährigen und 85% der 13-Jährigen, aber nur mehr 55% der 15-Jährigen mit „gar nicht“. Mit 13 Jahren rauchen 11% der Knaben und 13% der Mädchen bereits gelegentlich (seltener als einmal pro Woche und einmal oder öfter pro Woche), mit 15 Jahren wächst die Zahl derjenigen, auf die dies zutrifft, bei den Knaben auf 21% und bei den Mädchen auf 26%.

Auch für Rauchen gilt, was auch schon für Alkoholkonsum gesagt worden ist: ein gewisses Probierverhalten ist notwendig, um der Versuchung nicht nur auszuweichen, sondern wirkungsvolle Kontrollfähigkeiten zu entwickeln.

Als harter Indikator für problematisches Rauchverhalten, das auch bei jedem Zweiten schon Suchtcharakter hat, gilt daher das tägliche Rauchen, welches in der Altersgruppe der 15-Jährigen immerhin für 20% der Knaben und sogar 25%, also ein Viertel aller Mädchen zutrifft (vgl. Grafik 9).

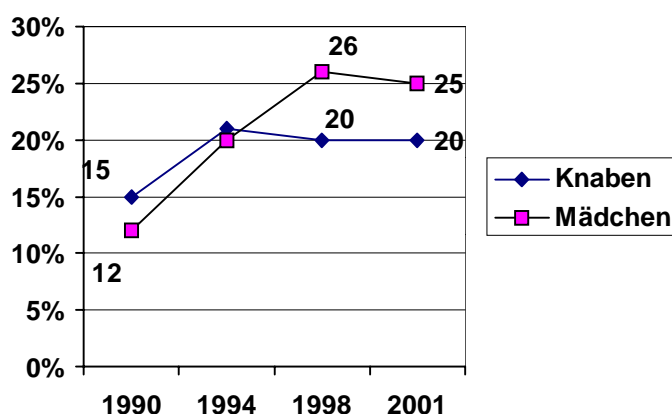
Grafik 9: Tabak: SchülerInnen, die „täglich rauchen“, nach Geschlecht und Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Während das tägliche Rauchen im Trend der 90er-Jahre insgesamt stark zugenommen hat, muss für die Jahre seit 1998 keine weitere Steigerung konstatiert werden (vgl. Grafik 10). Dies ist in Anbetracht der enormen Steigerung bei den Mädchen zwischen 1990 und 1998 sicher eine erfreuliche Entwicklung, die auf die Tabakpolitik der letzten Jahre zurückzuführen sein dürfte. Wenngleich es nur als politischer Teilerfolg gewertet werden kann, so ist es doch ein erster wichtiger Schritt. Hauptgrund für die positive Entwicklung dürfte die Erhöhung der Zigarettenpreise Ende 2000 gewesen sein. Wie verschiedentlich nachgewiesen, zuletzt auch von unseren eigenen Arbeiten (vgl. Dür, Grossmann, Mravlag 2000), sind Preiserhöhungen und die Abschaffung der Zigarettenautomaten die effizientesten politischen Maßnahmen zur Reduktion des Rauchens bei Jugendlichen. Gegenüber Ländern wie Norwegen und Finnland, die eine deutlich günstigere Prävalenz aufweisen, ist der gegenwärtige Zigarettenpreis in Österreich noch immer als zu niedrig zu bezeichnen.

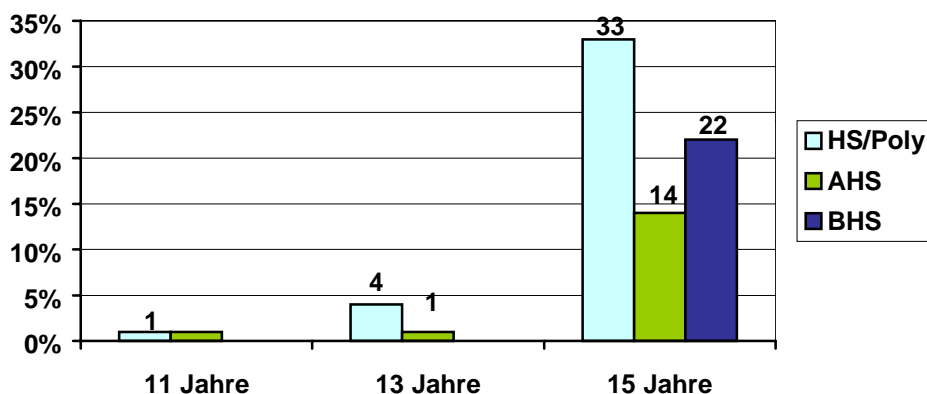
Grafik 10: Tabak – die 15-Jährigen im Trend: SchülerInnen, die „täglich rauchen“, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach dem Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

In den Hauptschulen und polytechnischen Schulen wird insgesamt betrachtet am häufigsten geraucht: 4% der 13-jährigen und jede/r Dritte der 15-jährigen SchülerInnen (33%) raucht in diesen Schulen täglich. Besonders deutlich ist der Unterschied zwischen den Schultypen bei den Ältesten, denn in den Allgemeinbildenden höheren Schulen rauchen nur halb so viele Jugendliche (14%) wie in den Haupt- und Polytechnischen Schulen. Die berufsbildenden Schulen liegen mit 22% im Mittelfeld (vgl. Grafik 11).

Grafik 11: Tabak: SchülerInnen, die „täglich rauchen“, nach Alter und Schultypen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

2.3 Entwöhnung vom Rauchen

Das Suchtpotenzial des Nikotins wirkt sich bei Jugendlichen sehr viel dramatischer aus als bei Erwachsenen. Jugendliche entwickeln schneller und zu einem höheren Prozentsatz Abhängigkeit. Internationalen Studien zufolge bereuen zwei Drittel der RaucherInnen bereits im Alter von 17 Jahren, dass sie zu rauchen begonnen haben, rund die Hälfte hat bereits einmal erfolglos versucht, die Gewohnheit aufzugeben, und rund 40% äußern den Wunsch nach einer Therapie zur Entwöhnung vom Tabakrauchen (Moolchan 2000).

Im HBSC-Fragebogen wurde 2001 erstmals die Intention der 15-jährigen RaucherInnen mit dem Rauchen aufzuhören untersucht. Die Frage: *„Denkst du ernsthaft daran, mit dem Rauchen aufzuhören?“* beantworteten 12% der rauchenden Knaben und 15% der rauchenden Mädchen positiv. 7% der Knaben und 6% der Mädchen gedenken dem Rauchen innerhalb der nächsten 30 Tage zu entsagen und 5% der Knaben und 9% der Mädchen wollen innerhalb der nächsten 6 Monate damit aufhören (vgl. Tabellenband 1 S56)

Man kann davon ausgehen, dass sich aus dieser Gruppe KandidatInnen für Entwöhnungsprogramme rekrutieren ließen. Wie aus dem Vergleich mit der oben zitierten amerikanischen Studie jedoch ersichtlich, ist der Wunsch, das Rauchen aufzugeben, bei österreichischen Jugendlichen eher gering ausgebildet. Das dürfte damit zusammenhängen, dass die allgemeine soziokulturelle Einstellung gegenüber dem Rauchen in Österreich noch immer tendenziell akzeptierend und verharmlosend ist. Das Rauchen an öffentlichen Plätzen, wie z. B. in Restaurants, ist noch immer so selbstverständlich, als wäre über die schädlichen Wirkungen

auch des Passivrauchens nichts bekannt. Den RaucherInnen wird von den Nicht-RaucherInnen aus einer falsch verstandenen Toleranznorm heraus noch immer zu wenig der sanfte Druck entgegengesetzt, dass Rauchen sozial unerwünscht ist, der einem neueren Dokument der WHO zufolge auch den RaucherInnen helfen könnte, ihre Sucht einzuschränken oder zu beenden.

Für Jugendliche ist schon in einer früheren Arbeit gezeigt worden, dass die Toleranz der Gesellschaft, insbesondere der Schule gegenüber dem Rauchverhalten der Jugendlichen sehr viel größer ist als die Toleranz der Eltern: zu Hause bei den Eltern wird sehr viel weniger geraucht als in der Schule (vgl. Dür, Grossmann, Mravlag 2000).

2.4 Cannabis

86% der 15-Jährigen beantworten die Frage: *“ Hast du jemals Cannabis genommen?“* mit *„Nein“*. Von den verbleibenden 14% geben 8% an, ein- oder zweimal Cannabis probiert zu haben, und 6% geben an 3 Mal oder öfter Cannabis genommen zu haben.

Im Unterschied zur Verbreitung des Tabakrauchens ist Cannabis unter AHS-SchülerInnen weiter verbreitet als in den übrigen Schultypen. Die 8% der SchülerInnen, die Cannabis schon 1 bis 2 mal genommen haben sind zwar über alle Schultypen gleich verteilt, in den härteren Kategorien (öfter als 3 mal) liegt der Anteil der AHS-SchülerInnen aber etwa doppelt so hoch (9%) wie bei ihren KollegInnen aus der BHS (5%) und der Hauptschule (4%).

3. Sport- und Freizeitverhalten

3.1 Körperliche Aktivität

Körperliche Aktivität hat zahlreiche positive Effekte auf die Gesundheit von Jugendlichen, wie z.B. körperliche Fitness, besserer Blutdruck, Verbesserungen in der Knochensubstanz und Verringerung des Risikos für Fettleibigkeit (Currie et al, 2001). Aus früheren HBSC-Erhebungen ist bekannt, dass andererseits etwa die Hälfte aller ärztlich behandelten Verletzungen auf Sportunfälle zurückgehen. Studien aus England und den USA empfehlen daher moderate körperliche Aktivität für alle Kinder und Jugendlichen für mindestens eine Stunde täglich.

Die Frage „An wie vielen Tagen einer gewöhnlichen oder typischen Woche bist du für mindestens 60 Minuten pro Tag körperlich aktiv?“ ergab, dass Mädchen in allen Altersgruppen durchschnittlich etwa einen Tag seltener körperlich aktiv sind als Knaben und dass beide Geschlechter mit zunehmendem Alter seltener Bewegung machen (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Körperliche Aktivität: Anzahl der Tage pro Woche, an denen SchülerInnen durchschnittlich körperlich aktiv sind

Alter	Knaben	Mädchen	Insgesamt
11 Jahre	5	4	5
13 Jahre	5	4	4
15 Jahre	4	3	3

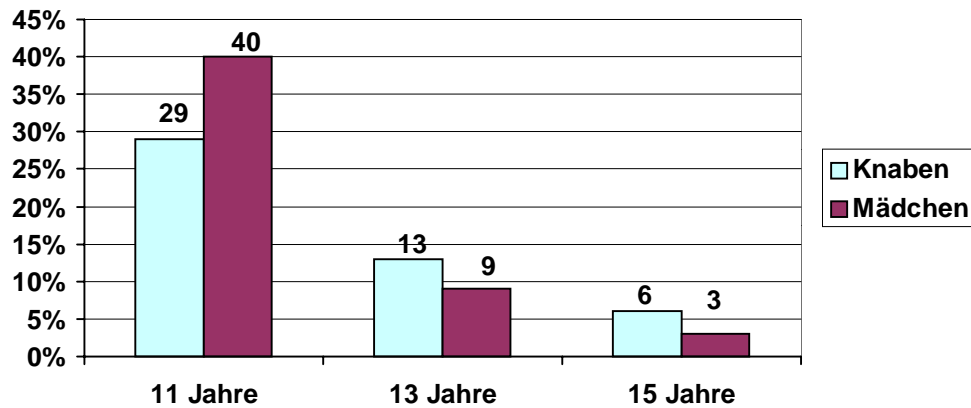
Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Fahrradfahren ist eine beliebte und weitverbreitete Sportart und Freizeitbeschäftigung bei SchülerInnen. Voraussetzung für die Sicherheit ist, dass dabei ein Helm getragen wird. Insgesamt gesehen tragen 60% der österreichischen SchülerInnen „selten oder nie“, 15% „manchmal“ und nur 18% „immer oder oft“ einen Helm. Damit hat das Helmtragen zwar österreichweit seit 1998 zugenommen, dieser Zuwachs ist aber fast ausschließlich dem überdurchschnittlich häufigen Helmtragen der 11-jährigen Mädchen zuzuschreiben. Mit zunehmendem Alter tragen Knaben und Mädchen immer seltener einen Helm.

Die Frage „Wie oft trägst du einen Helm, wenn du mit dem Rad fährst?“ beantworten 29% der 11-jährigen Knaben und 40% der Mädchen mit „immer bzw. oft“, bei den 15-Jährigen sind es nur mehr 6% der Knaben und 3% der Mädchen. Diese Entwicklung lässt auf verstärkte Sicherheitsvorkehrungen bei den 11-jährigen Mädchen gegenüber ihren männlichen

Altersgenossen schließen, die bis zum Alter von 15 Jahren jedoch sprunghaft auf ein noch niedrigeres Niveau als bei den Knaben reduziert werden (vgl. Grafik 12).

Grafik 12: Risikoverhalten im Sport: SchülerInnen, die beim Radfahren „immer oder oft“ einen Helm tragen, nach Geschlecht und Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Der Vergleich der Bundesländer ergibt, dass die SchülerInnen in Wien und dem Burgenland am seltensten beim Fahrradfahren einen Helm tragen (12 bzw. 13% geben an immer oder oft einen Helm zu tragen); die Steiermark und Salzburg sind in dieser Kategorie führend (27 bzw. 24%).

3.2 Bildschirmkontakte

Fernsehen und Computerspielen werden in den HBSC-Fragebogen als typisch „sitzende“ Aktivitäten im Gegensatz zur körperlichen Aktivität einbezogen.

3.2.1 Fernsehen

66% der SchülerInnen aller Altersgruppen und beider Geschlechter sehen unter der Woche zwischen 1 und 3 Stunden täglich fern, 15% sitzen 4 oder mehr Stunden täglich vor dem Fernseher und 19% sehen höchstens eine halbe Stunde täglich fern. Am Wochenende steigt die Anzahl derer, die 4 oder mehr Stunden täglich fernsehen, auf 31% (vgl. Tabellenband 1 S7).

Das Fernsehverhalten der 11-Jährigen ist weder geschlechts- noch wochentagsspezifisch. In den beiden anderen Altersgruppen sehen die Kinder und Jugendlichen an Sonn- und Feiertagen durchschnittlich 1 Stunde länger fern als an Schultagen (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4: Fernsehen an Wochen- bzw. Sonn- und Feiertagen: SchülerInnen, die durchschnittlich...Stunden pro Tag fernsehen, nach Geschlecht und Altersgruppen

	Wochentage		Sonn- und Feiertage	
	m	w	m	w
11 Jahre	2	2	2	2
13 Jahre	2	2	3	3
15 Jahre	3	2	3	3

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

3.2.2 Computerkontakte

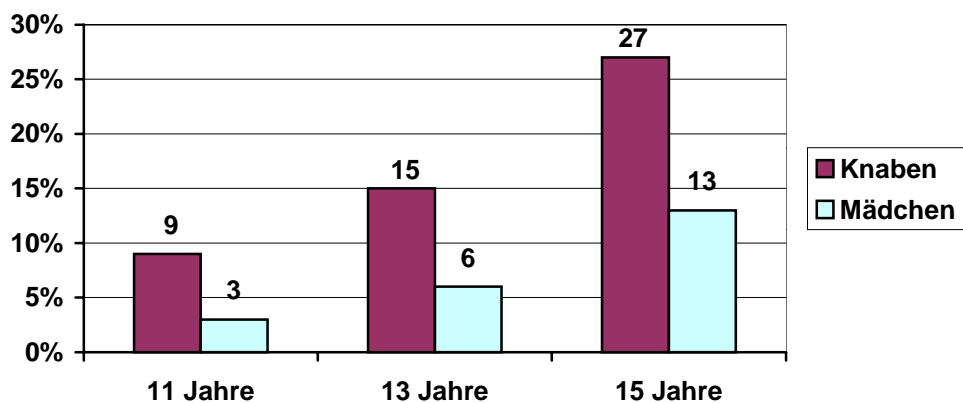
91% der Kinder und Jugendlichen haben zu Hause einen oder mehrere Computer. Die überwiegende Mehrheit (75%) der Kinder und Jugendlichen verbringt täglich höchstens eine Stunde vor dem Computer, ein Viertel der Kinder und Jugendlichen verbringt mehr als 3 Stunden mit Computerspielen, Programmieren, Internetsurfen oder e-mailen.

Bei beiden Geschlechtern nimmt die Beschäftigung mit dem Computer altersbedingt stetig zu, wobei die Knaben mit 11 Jahren dreimal soviel und in den beiden anderen Altersstufen etwas mehr als doppelt soviel Zeit mit dem Computer verbringen als die Mädchen. Im Alter von 15 Jahren verbringen 27% der Knaben und 13% der Mädchen täglich mindestens 3 Stunden vor dem Computer (vgl. Grafik 13).

Am Wochenende sitzen die SchülerInnen durchschnittlich – abhängig vom Alter - eine Stunde länger täglich vor dem Computer als an Schultagen.

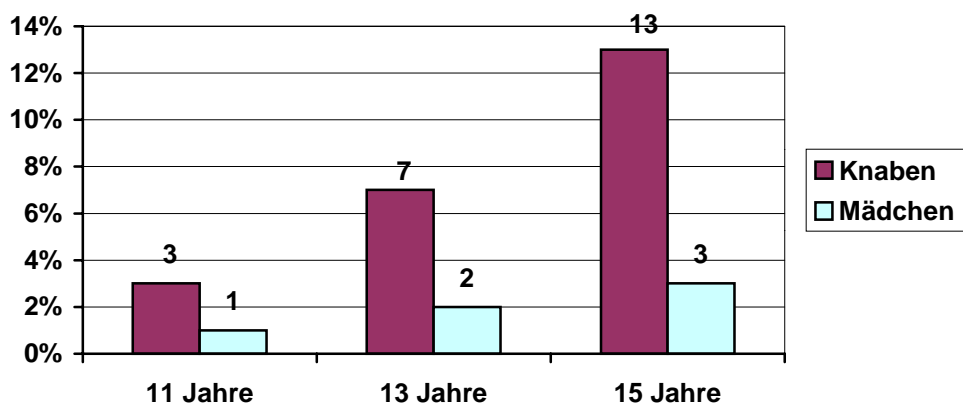
Dies betrifft vor allem die Knaben: 32% der 15-jährigen Knaben, aber nur 11% der 15-jährigen Mädchen sitzen mehr als 4 Stunden täglich vor dem Computer. Die „Computerfreaks“, die angeben, an Sonn- und Feiertagen 6, 7 oder mehr Stunden täglich vor dem Computer zu sitzen, finden sich am häufigsten unter den 15-jährigen Knaben (13%). Zum Vergleich: nur 3% der Mädchen dieser Altersgruppe geben das selbe für sich an (vgl. Grafik 14).

Grafik 13: Computerkontakte: SchülerInnen, die an Schultagen täglich mindestens 3 Stunden am Computer sitzen, nach Alter und Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Grafik 14: Exzessive Computerkontakte: 15-Jährige, die an Sonn- und Feiertagen täglich mehr als 6 Stunden am Computer sitzen, nach Alter und Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

4. Ernährung

Gesunde Ernährung in der Kindheit und Adoleszenz ist für die Erhaltung der Gesundheit, die körperliche und geistige Entwicklung unerlässlich und unterstützt die Prävention von gesundheitlichen Defiziten. Je vielfältiger die Mahlzeiten – vom kleinen Snack bis zum vollständigen Menü - zusammengestellt werden, umso mehr lebensnotwendige Nährstoffe erhält man. Die modernen Ernährungswissenschaften empfehlen den Großteil des Ernährungsbedarfes durch Getreide, Obst und Gemüse abzudecken, Fette nur in geringen Mengen und Süßigkeiten nur mit Augenmaß zu konsumieren (FGÖ, 2000⁴). Die zunehmende Beliebtheit von Snacks (also Riegel oder andere Kleinigkeiten) bei jungen Menschen begünstigt die erhöhte Fett- und Zuckerzufuhr anstelle der empfohlenen Nahrungsmittel, die eher in Form von vollständigen Mahlzeiten konsumiert werden. Jugendliche, die mindestens zwei richtige Mahlzeiten am Tag essen, werden mit wichtigen Nährstoffen wie Kalzium, Eisen und Vitaminen besser versorgt, als jene mit anderen Ernährungsmustern (Currie et al 2001).

Zur Ermittlung eines Ernährungsmusters der Schulkinder wurde im HBSC-Fragebogen erstmals nach der regelmäßigen Einnahme von Frühstück, Mittagessen und Abendessen für Schul- und für Sonn- und Feiertage gefragt.

Aus den Fragen: „*Wie oft isst du normalerweise ein richtiges Frühstück bzw. Mittagessen/ Abendessen (mehr als nur ein Getränk oder eine Kleinigkeit wie z.B. einen Snack, einen Riegel, einen Apfel etc.)?*“ wurde ein Index gebildet, um die Regelmäßigkeit, mit der Mahlzeiten eingenommen werden, zu ermitteln.

Tabelle 5: Operationalisierung der Indexbildung zur Regelmäßigkeit der Einnahme richtiger Mahlzeiten

Regelmäßigkeit	Anzahl der Mahlzeiten pro Woche
nie	0 bis 3 Mahlzeiten
unregelmäßig	4 bis 9 Mahlzeiten
regelmäßig	10 bis 15 Mahlzeiten
immer	16 bis 18 Mahlzeiten

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

30% der SchülerInnen folgen dem ernährungswissenschaftlich empfohlenen Muster von 3 Mahlzeiten täglich immer, weitere 50% tun dies regelmäßig. Als Problemgruppe identifizieren sich hingegen 3% der Befragten, die angeben nie eine der drei Mahlzeiten während der

⁴ Fonds Gesundes Österreich

Schultage einzunehmen. Bei den 11-Jährigen ist diese Verhaltensweise nicht geschlechtsspezifisch und man kann davon ausgehen, dass diese Kinder ihren Ernährungsbedarf ausschließlich durch Zwischenmahlzeiten decken. Mit 13 Jahren tritt ein deutlicher Geschlechtereffekt ein, der darauf hinweist, dass Mädchen weit häufiger als Knaben keine der drei Mahlzeiten einnehmen. Mit 15 geben 5% der Mädchen (gegenüber 2% Knaben) an, nie eine der drei Mahlzeiten einzunehmen, und nur 15% (gegenüber 26% Knaben) sagen, dass sie das immer tun (vgl. Tabelle 6).

Tabelle 6: Ernährungsindex: SchülerInnen, die während der Schultage Frühstück, Mittagessen und Abendessen zu sich nehmen, nach Alter und Geschlecht (gerundete Werte)⁵

Frühstück, Mittagessen und Abendessen während der Schultage	11 Jahre		13 Jahre		15 Jahre		Gesamt
	m	w	m	w	m	w	
nie	3	3	1	4	2	5	3
unregelmäßig	13	12	14	21	20	29	18
regelmäßig	45	49	52	50	53	51	50
immer	40	36	33	26	26	15	30
Summe	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Im Anschluss an die richtigen Mahlzeiten wurde mit der Frage „*Wie oft in der Woche isst oder trinkst du normalerweise die folgenden Dinge?*“ die Häufigkeit des Konsums von Obst, Gemüse, Süßigkeiten, Limonaden und Alkohol ermittelt.

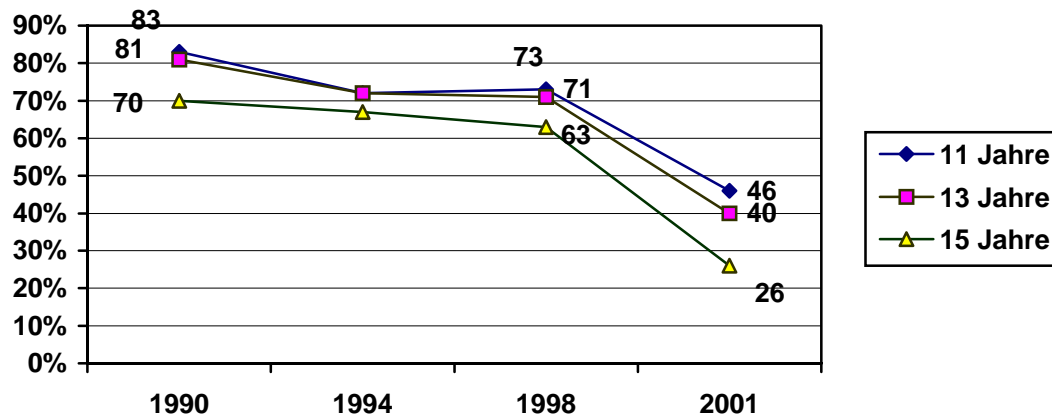
4.1 Obst

Anteilmäßig essen die meisten SchülerInnen (44%) an 2-6 Tagen in der Woche Obst, 38% tun dies jeden Tag ein- oder mehrmals, 6% seltener als einmal in der Woche und knappe 2% essen nie Obst. Damit ist der Anteil der täglichen ObstesserInnen seit 1998 in allen Altersgruppen deutlich zurückgegangen: etwa um 20% bei den 11-Jährigen, um ein Drittel bei den 13-Jährigen und um mehr als die Hälfte bei den 15-Jährigen (vgl. Grafik 15).

Die 11-Jährigen essen vergleichsweise noch am häufigsten mindestens einmal täglich Obst (40% der Knaben und 53% der Mädchen), mit 15 Jahren essen nur mehr 21% der Knaben und 32% der Mädchen täglich Obst. Mädchen essen in allen Altersgruppen häufiger täglich Obst als Knaben (44% gegenüber 33%; vgl. Grafik 16).

⁵ Aufgrund der Bildung des Summenindex kann es bei gerundeten Prozentwerten zu geringfügigen Abweichungen kommen, die unter einem Prozent liegen.

Grafik 15: Tägliches Obst-Essen im Trend: SchülerInnen, die täglich Obst essen, für 1990, 1994, 1998 und 2001, nach Alter und Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

Auch hier findet sich ein Unterschied bezüglich der Schultypen: Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Polytechnischen Schulen geben am häufigsten an, nur einmal in der Woche oder seltener Obst zu essen (25% gegenüber 15% GymnasiastInnen).

4.2 Gemüse

Rund 16% der Befragten essen täglich Gemüse, 48% an 2-6 Tagen, 29% nur selten (höchstens einmal in der Woche) und 8% geben an, nie Gemüse zu essen. Am vergleichsweise häufigsten nehmen die 11-jährigen Mädchen täglich Gemüse zu sich (22%), die gleichaltrigen Knaben etwas weniger (18%). Mit 15 Jahren essen sowohl Mädchen (14%) als auch Knaben (11%) am seltensten täglich Gemüse.

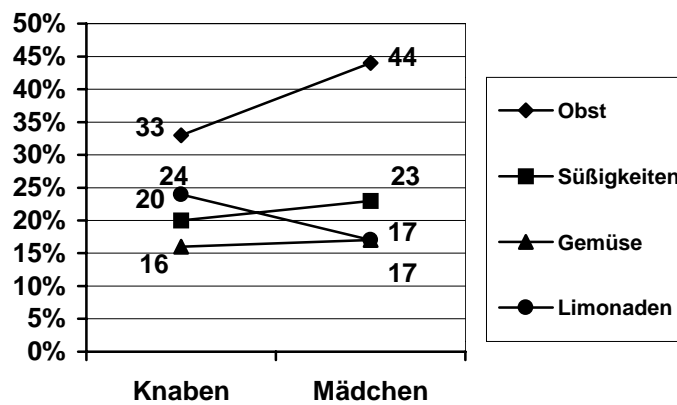
4.3 Süßigkeiten und gezuckerte Limonaden

Beim Naschen gibt es keine nennenswerten geschlechts- und altersspezifischen Unterschiede: 20% der Knaben und 23% der Mädchen naschen täglich (vgl. Grafik 16). 21% der 11-, 22% der 13- und 20% der 15-jährigen SchülerInnen greifen täglich mindestens einmal zu Süßigkeiten. Anders als „feste“ Süßigkeiten werden Limonaden häufiger von Knaben als von Mädchen getrunken: 24% der Knaben gegenüber 17% der Mädchen trinken täglich süße Limonaden (vgl. Grafik 16). Außerdem scheint diese Angewohnheit altersbedingt zuzunehmen: mehr als ein

Viertel der 15-Jährigen (27%) trinkt einmal oder öfter täglich süße Limonaden, dies gilt auch hier insbesondere für die Knaben (32%).

Insgesamt betrachtet kann man sagen, dass Obst von den SchülerInnen am häufigsten gegessen wird, Süßigkeiten stehen an zweiter Stelle, wobei Knaben eher süße Limonaden zu sich nehmen, während die Mädchen feste Süßigkeiten bevorzugen. Gemüse wird von den Kindern und Jugendlichen relativ gesehen am seltensten gegessen (vgl. Grafik 16).

Grafik 16: Ernährung: SchülerInnen, die „täglich“ Obst, Süßigkeiten, Gemüse und Limonaden zu sich nehmen, nach dem Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

5. Sexualität und Verhütung

Die Entwicklung der Sexualität in der Adoleszenz verdient besondere Aufmerksamkeit von Seiten der Gesundheitswissenschaften. Sexuelle Gesundheit ist ein substantieller Bestandteil des allgemeinen, sozialen und persönlichen Wohlbefindens von Jugendlichen. Die enormen physischen und emotionalen Veränderungen in der Pubertät eröffnen unter allen neuen Möglichkeiten auch ein experimentelles Spielfeld für Sexualität. Viele der typischen Verhaltensweisen der Jugendlichen wie Spontaneität, soziale Unreife, erhöhte Risikobereitschaft und Unbeständigkeit bergen ein erhöhtes Risiko für ungewünschte Schwangerschaften und sexuell übertragbare Krankheiten. Die Frage „*Hast du schon einmal Geschlechtsverkehr gehabt (mit jemandem geschlafen)?*“ beantworten 78% der 15-jährigen Knaben und 81% der Mädchen mit „Nein“(vgl. Tabellenband 1 S57).

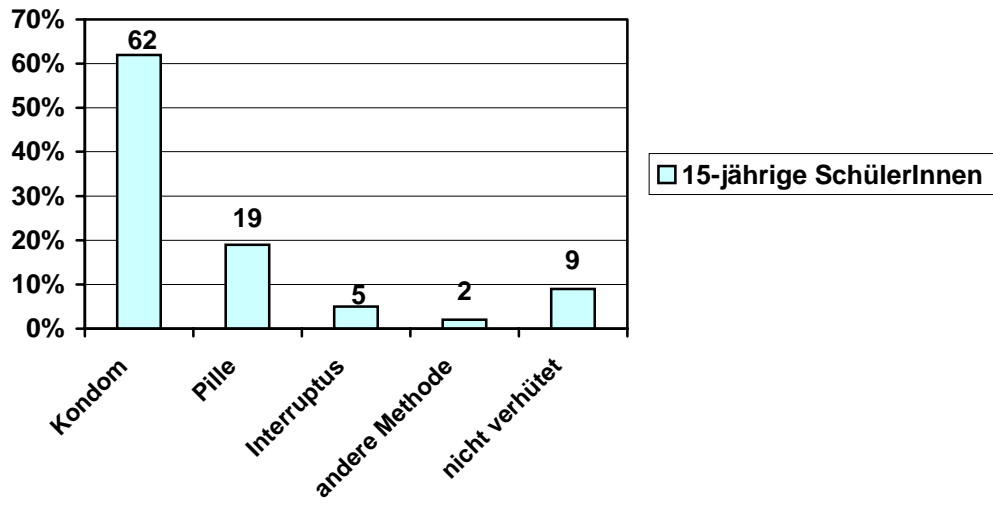
Um die politische Administration gezielt über notwendige Programme informieren zu können, ist es dringend notwendig, Risikogruppen in Zusammenhang mit Sexualität ausfindig zu machen (vgl. Currie et al, 2001).

13% der 15-Jährigen geben an, den ersten Geschlechtsverkehr mit 14 oder 15 Jahren gehabt zu haben, 5% waren 13 Jahre alt und etwa 3% geben an, jünger gewesen zu sein, als sie das erste Mal mit jemandem geschlafen haben. Das Durchschnittsalter für den ersten Geschlechtsverkehr liegt für jene Knaben und Mädchen, die mit 15 Jahren bereits Geschlechtsverkehr hatten, bei etwa 13,5 Jahren.

Welche Methode zur Schwangerschaftsverhütung wurde angewendet?

Die überwiegende Mehrheit (82%) der 15-Jährigen, die bereits Geschlechtsverkehr hatten, haben auch ein sicheres Verhütungsmittel angewendet. Die meisten Jugendlichen haben ein Kondom verwendet (62%) und 19% geben an, mittels Antibabypille die Schwangerschaft verhütet zu haben. Etwa 5% haben den Geschlechtsverkehr vor dem Samenerguss abgebrochen, 2% haben mit einer anderen Methode verhütet und 9% haben nicht verhütet bzw. sind sich diesbezüglich nicht sicher (vgl. Grafik 17). Man kann also davon ausgehen, dass mindestens 14% der Jugendlichen nicht bei jedem Geschlechtsverkehr ausreichende Vorkehrungen zur Schwangerschaftsverhütung anwenden und diesbezüglich dringenden Informations- bzw. Aufklärungsbedarf haben. Dass Aufklärung positiv wirkt, zeigt ein Vergleich mit älteren Studien, als noch 30% gar keine Verhütung und nur 45% das Kondom verwendeten (Dür, W; Pelikan, J 1992).

Grafik 17: Verhütungsmittel: 15-Jährige, die beim letzten Geschlechtsverkehr verhütet haben mit: Kondom, Antibabypille, vorzeitigem Abbruch, einer anderen Methode oder gar nicht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6. Gesundheitsrelevante Settings

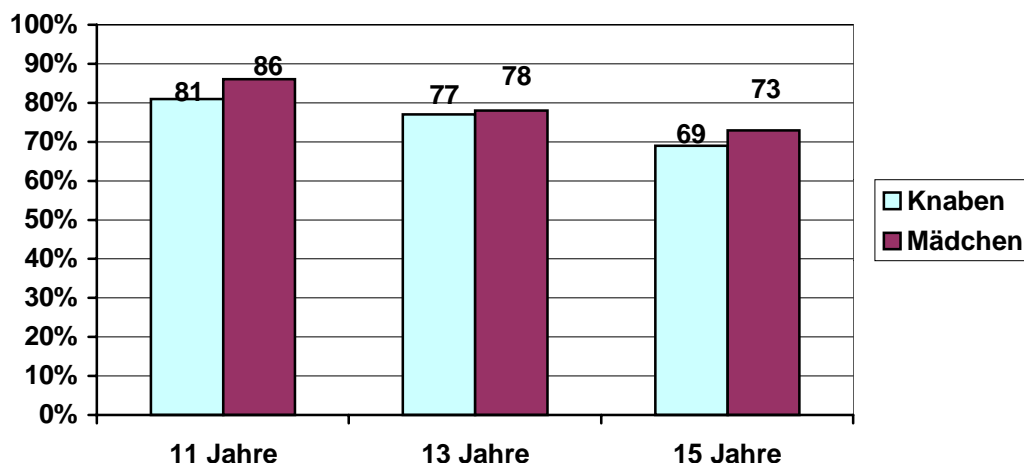
6.1 Familie

6.1.1 Gesprächsklima mit den Eltern

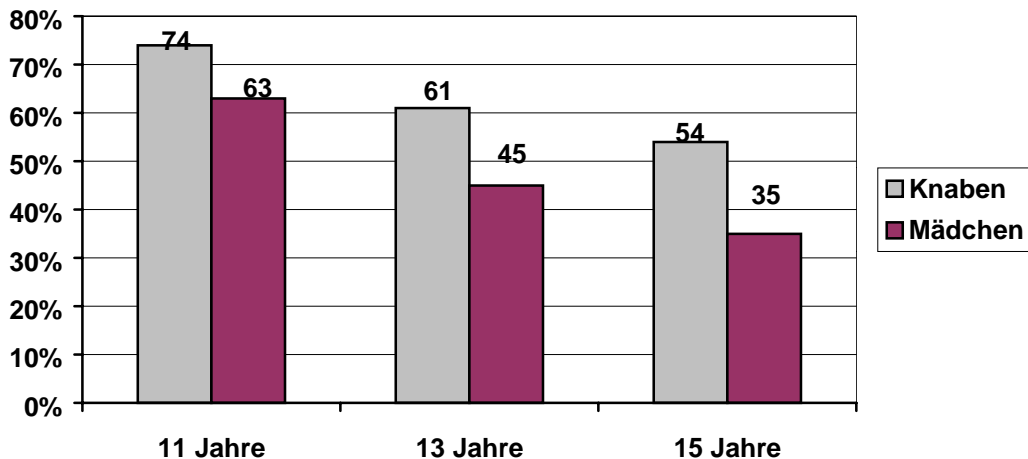
Die Frage „Wie leicht oder schwer fällt es dir, mit den folgenden Personen über Dinge zu sprechen, die dir wirklich nahe gehen und dir wichtig sind?“ gilt als Indikator dafür, wie sehr Kinder und Jugendliche mit der Unterstützung ihrer Eltern rechnen können.

Insgesamt können die Kinder und Jugendlichen öfter „leicht“ oder „sehr leicht“ mit der Mutter (78%) als mit dem Vater (56%) reden. Das Reden mit der Mutter zeigt weder besondere alters- noch geschlechtsspezifische Unterschiede. Mit zunehmendem Alter fällt es den SchülerInnen nur etwas seltener „sehr leicht“ oder „leicht“, mit der Mutter oder dem Vater über Dinge, die ihnen nahe gehen, zu reden (vgl. Grafik 18 und 19). 81% der 11-jährigen Knaben und 86% der 11-jährigen Mädchen, aber nur mehr 69% der 15-jährigen Knaben und 73% der 15-jährigen Mädchen fällt das Reden mit der Mutter „sehr leicht“ oder „leicht“ (vgl. Grafik 18). Im Naheverhältnis zum Vater spielt das Geschlecht der Kinder eine größere Rolle als bei der Mutter: im Alter von 11 Jahren kann die Mehrheit der Kinder noch „sehr leicht“ oder „leicht“ mit dem Vater reden (74% der Knaben und 63% der Mädchen). Mit 15 Jahren können das nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Knaben (54%) und etwas mehr als ein Drittel der Mädchen (35%). Knaben können mit dem Vater also allgemein leichter reden als die Mädchen. Am schwersten fällt es den 15-jährigen Mädchen, mit dem Vater zu reden (vgl. Grafik 19).

Grafik18: Gesprächsklima mit der Mutter: SchülerInnen, die mit der Mutter „sehr leicht“ oder „leicht“ über Dinge reden können, die ihnen nahe gehen, nach Alter und Geschlecht.



Grafik19: Gesprächsklima mit dem Vater: SchülerInnen, die mit dem Vater „sehr leicht“ oder „leicht“ über Dinge reden können, die ihnen nahe gehen, nach Alter und Geschlecht.



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6.1.2 Beobachtung durch die Eltern und Vertrauen gegenüber den Eltern

Die Frage „Wieviel weiß deine Mutter / dein Vater über die folgenden Dinge:

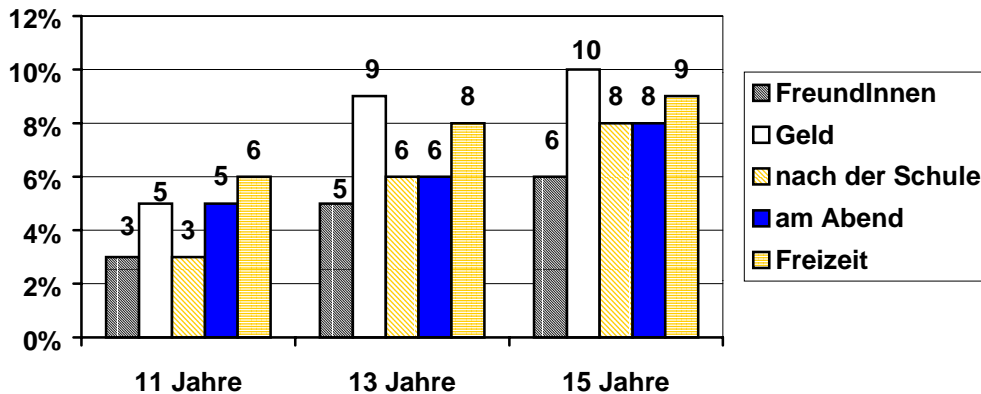
- wer deine FreundInnen sind
- wofür du dein Geld ausgibst
- wo du nach der Schule bist
- wo du am Abend hingehst
- was du in deiner Freizeit machst?“

ist zum einen ein Messinstrument zur Operationalisierung von elterlicher Kontrolle und Überwachung, andererseits aber auch ein Indikator für das Vertrauen, das zwischen Eltern und Kindern herrscht.

Mit zunehmendem Alter nimmt der Anteil der Mütter, die nichts über das Tun und Lassen ihrer Kinder wissen, sukzessive zu. Am wenigsten wissen Mütter darüber Bescheid, wofür die Kinder ihr Geld ausgeben: 5% der 11-Jährigen, 9% der 13-Jährigen und 10% der 15-Jährigen sind der Meinung, dass ihre Mütter gar nichts darüber wissen, wofür sie ihr Geld ausgeben. Ähnlich steht es um den Informationsstand der Mütter bezüglich der Freizeitaktivitäten ihrer Kinder (vgl. Grafik 20).

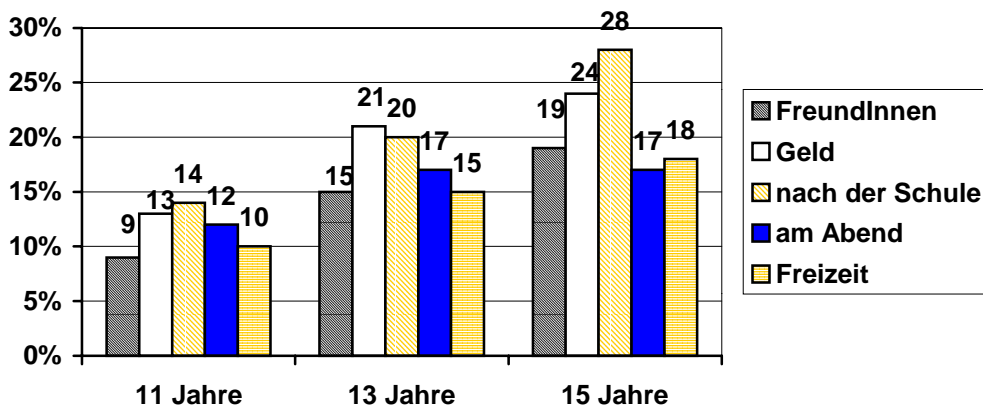
Väter sind in allen Variablen noch weniger informiert als die Mütter. Am größten ist der Anteil derer, die nichts über den Verbleib der Kinder nach der Schule wissen: 14% der 11-Jährigen, 20% der 13-Jährigen und gar ein knappes Drittel (28%) der 15-jährigen Kinder berichten, dass ihre Väter nicht wissen, wo sie nach der Schule sind (vgl. Grafik 21).

Grafik 20: Beobachtung und Vertrauen: 11-, 13- und 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass die Mutter „gar nichts“ weiß über....



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Grafik 21: Beobachtung und Vertrauen: 11-, 13- und 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass der Vater „gar nichts“ weiß über...



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6.1.3 Unterstützung und Verständnis durch die Eltern

Hier wurden die Kinder und Jugendlichen gebeten, anzugeben, wie sehr die einzelnen Statements für die Mutter und den Vater zutreffen.

In Tabelle 7 und 8 sind die Statements für die Altersgruppen und Geschlechter zusammengefasst.

Tabelle 7: Unterstützung und Verständnis durch die Mutter: 11-, 13- und 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass ihre Mutter „fast immer“....

	11 Jahre		13 Jahre		15 Jahre		gesamt
	m	w	m	w	m	w	
hilft mir so sehr ich es brauche	78	85	75	78	69	75	77
lässt mich die Sachen machen, die ich will	33	23	24	27	32	27	27
ist liebevoll	89	92	83	86	76	80	85
verstehst meine Probleme und Sorgen	74	76	61	60	49	46	62
möchte dass ich eigene Entscheidungen treffe	47	48	47	50	53	52	49
versucht alles zu kontrollieren, was ich tue	38	30	26	24	17	22	26
behandelt mich wie ein Baby	11	5	9	8	8	7	8
versucht mich aufzubauen, wenn ich gekränkt bin	82	84	69	74	57	61	72

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Tabelle 8: Unterstützung und Verständnis durch den Vater: 11-, 13- und 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass ihr Vater „fast immer“....

	11 Jahre		13 Jahre		15 Jahre		gesamt
	m	w	m	w	m	w	
hilft mir so sehr ich es brauche	65	66	60	59	56	49	60
lässt mich die Sachen machen, die ich will	37	29	35	35	40	36	35
ist liebevoll	77	84	65	75	55	65	71
verstehst meine Probleme und Sorgen	58	54	46	35	37	23	43
möchte dass ich eigene Entscheidungen treffe	46	45	48	45	58	53	49
versucht alles zu kontrollieren, was ich tue	30	24	20	17	15	16	20
behandelt mich wie ein Baby	9	6	6	6	6	8	7
versucht mich aufzubauen, wenn ich gekränkt bin	67	68	53	54	39	41	55

Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

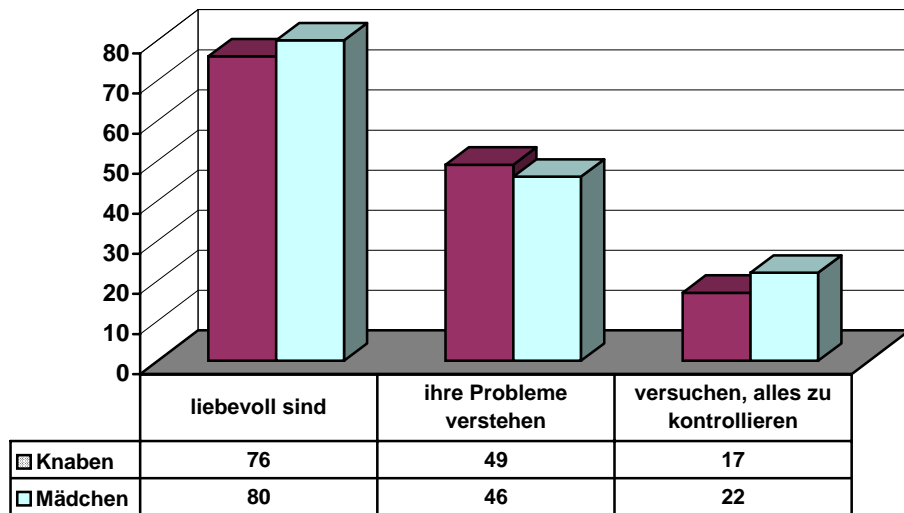
85% der Kinder und Jugendlichen fühlen sich von ihrer Mutter und 71% von ihrem Vater „fast immer“ liebevoll behandelt (vgl. Tabelle 7 und 8). Dies ist bei der Mutter relativ unabhängig vom Alter und Geschlecht der Kinder. Väter scheinen hingegen – der Wahrnehmung ihrer Kinder zufolge - ihre Töchter liebevoller zu behandeln als die Söhne. Der Anteil der Mädchen, die sich vom Vater liebevoll behandelt fühlen, ist in allen Altersgruppen größer als bei den Knaben. Dieser Unterschied wird mit zunehmendem Alter sogar noch größer und beträgt bei den 15-Jährigen 10%. (65% der Mädchen und 55% der Knaben berichten, dass der „*Vater fast immer liebevoll*“ ist (vgl. Tabelle 9 bzw. Grafik 22 u. 23).

Das Gefühl, dass die Eltern die Probleme und Sorgen verstehen, lässt mit dem Alter bei beiden Eltern deutlich nach (vgl. Tabelle 8 und 9). Kinder und Jugendliche fühlen sich außerdem vom Vater noch seltener verstanden als von der Mutter: 43% der SchülerInnen befinden, dass der Vater sie „*fast immer versteht*“, wohingegen 62% finden, dass dies bei der Mutter der Fall ist. Knaben fühlen sich darüber hinaus in allen Altersgruppen besser vom Vater verstanden als Mädchen (vgl. Tabelle 8 und 9). Mit 15 Jahren finden 37% der Knaben, aber nur 23% der Mädchen, dass ihr Vater sie „*fast immer versteht*“ (vgl. Grafik 23).

Keine Unterschiede zeigen die Eltern in Bezug auf das Treffen eigener Entscheidungen ihrer Kinder. Etwa die Hälfte der Mütter und Väter (49%) wollen den Einschätzungen ihrer Kinder zufolge „*fast immer, dass ihre Kinder eigene Entscheidungen treffen*“ (vgl. Tabelle 8 und 9).

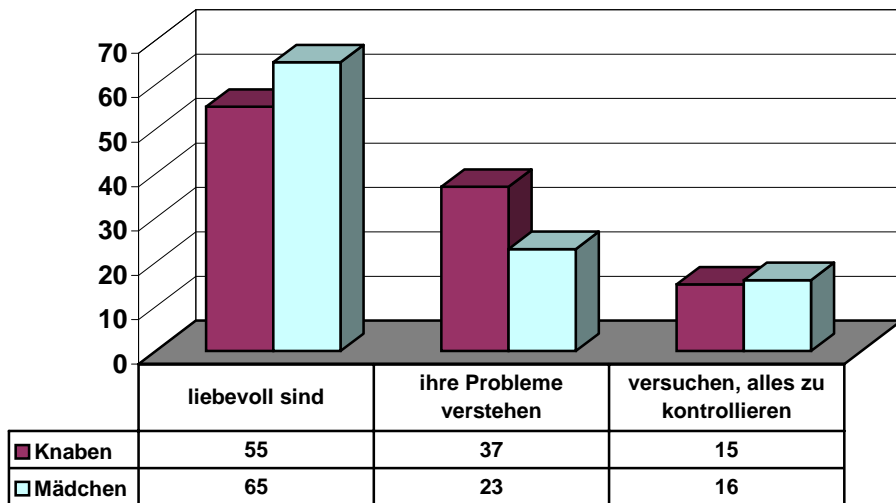
Wenn man das Vertrauens- und Unterstützungsverhältnis der 15-Jährigen zu beiden Eltern vergleicht, stellt sich heraus, dass Väter etwas seltener „*helfen so sehr es die Kinder brauchen*“ (vgl. Tabelle 8 und 9), *liebevoll sind, die Probleme und Sorgen der Kinder verstehen* (vgl. Grafik 22 und 23) *und versuchen die Kinder aufzubauen, wenn es ihnen schlecht geht*“ (vgl. Tabelle 8 und 9). Väter lassen die Kinder öfter „*die Sachen machen, die sie wollen*“ (vgl. Tabelle 8 und 9) und versuchen seltener „*alles zu kontrollieren, was die Kinder tun*“ (vgl. Grafik 22 und 23).

Grafik 22: Unterstützung und Verständnis: 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass ihre Mütter fast immer...



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Grafik 23: Unterstützung und Verständnis: 15-jährige SchülerInnen, die angeben, dass ihre Väter fast immer....



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

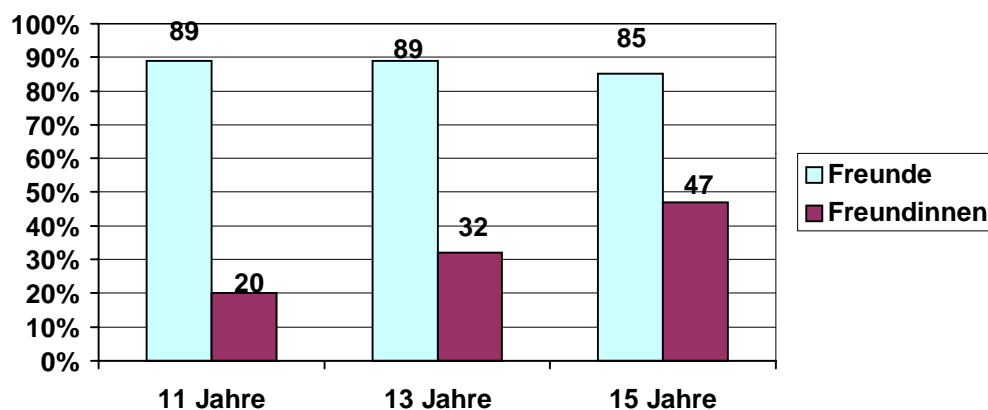
6.2 Freunde und Freundinnen

Peers oder gleichaltrige Freunde und Freundinnen sind wichtige soziale Netzwerke der Jugendlichen, die durch die Anzahl der FreundInnen und der sozialen Kontakte charakterisiert sind. Sie konstituieren den sozialen Raum, in dem Normen und Werte geformt werden, soziale Unterstützung geboten wird und gesundheitsrelevante Verhaltensformen entwickelt werden. Peertreffen finden in der Freizeit statt und erfüllen eine wichtige Pufferfunktion gegenüber Familie und Schule.

Anzahl der engen Freunde und Freundinnen

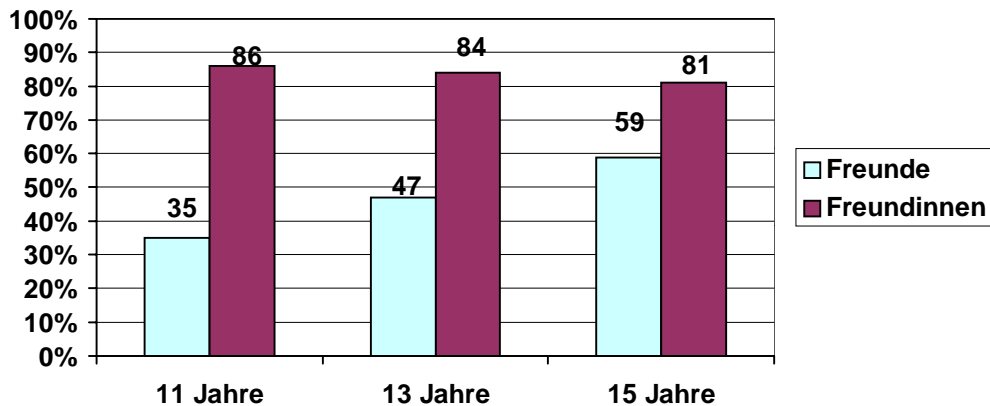
Die Frage „*Wieviele enge Freundinnen und Freunde hast du derzeit?*“ ergibt, dass gleichgeschlechtliche Freundschaftsbeziehungen weit häufiger sind als gegengeschlechtliche. Während die Anzahl der gleichgeschlechtlichen FreundInnen sowohl bei Mädchen als auch bei Knaben in allen Altersgruppen stabil ist, entwickeln sich mit zunehmendem Alter Freundschaften mit dem anderen Geschlecht parallel dazu. Für die Knaben spielt der „kleine Unterschied“ bei der Freundschaftswahl eine größere Rolle als für Mädchen. Bei den 11-Jährigen geben 20% der Knaben und 35% der Mädchen an, mehr als 3 Freunde des anderen Geschlechts zu haben, mit 15 Jahren haben etwa die Hälfte der Knaben (47%) und sogar 59% der Mädchen mehr als drei Freunde des anderen Geschlechts (vgl. Grafik 24 u. 25).

Grafik 24: FreundInnen: 11-, 13- und 15-jährige Knaben, die „drei oder mehr“ Freunde und Freundinnen haben



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Grafik 25: FreundInnen: 11-, 13- und 15-jährige Mädchen, die „drei oder mehr“ Freunde und Freundinnen haben

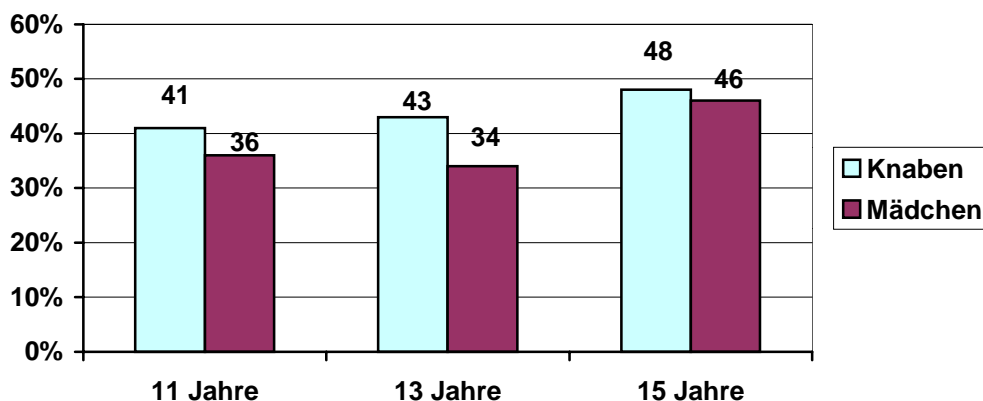


Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Zeit miteinander verbringen

Auf die Frage „An wie vielen Tagen in der Woche verbringst du normalerweise Zeit mit deinen Freundinnen oder Freunden gleich nach der Schule?“ antworten die SchülerInnen mit zunehmendem Alter häufiger in den oberen Kategorien, verbringen also immer mehr Zeit miteinander. Der Anteil der SchülerInnen, die häufig (mindestens viermal pro Woche) nach der Schule Zeit miteinander verbringen, ist bei den Mädchen insgesamt etwas geringer als bei den Knaben (vgl. Grafik 26).

Grafik 26: Peerkontakte: SchülerInnen, die sich nach der Schule mindestens viermal pro Woche mit ihren FreundInnen treffen, nach Geschlecht und Altersgruppen

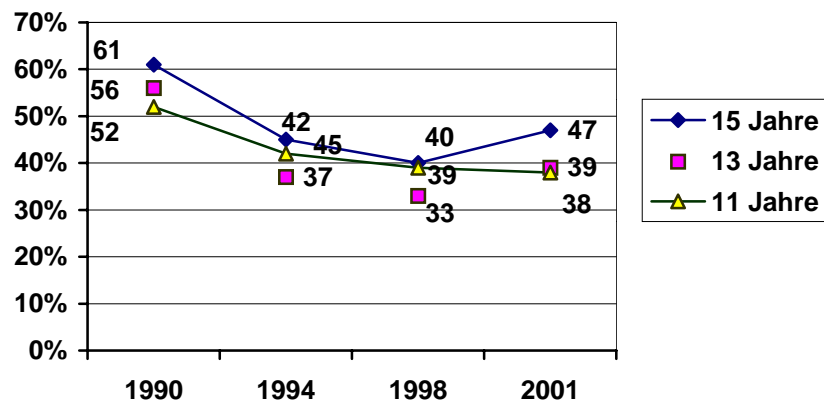


Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Interessant und erfreulich ist, dass die Abnahme der Peer-Kontakte, die während der 90er Jahren in allen drei Altersgruppen und bei beiden Geschlechtern zu beobachten war, für 2001 nicht mehr zutrifft. Mit Ausnahme der 11-Jährigen, bei denen die Peerkontakte seit 1998 stagnieren, hat sich bei den 13- und 15-Jährigen wieder ein deutlicher Zuwachs der Kontakte (6% bei den 13-Jährigen und gar 7% bei den 15-Jährigen) eingestellt (vgl. Grafik 27).

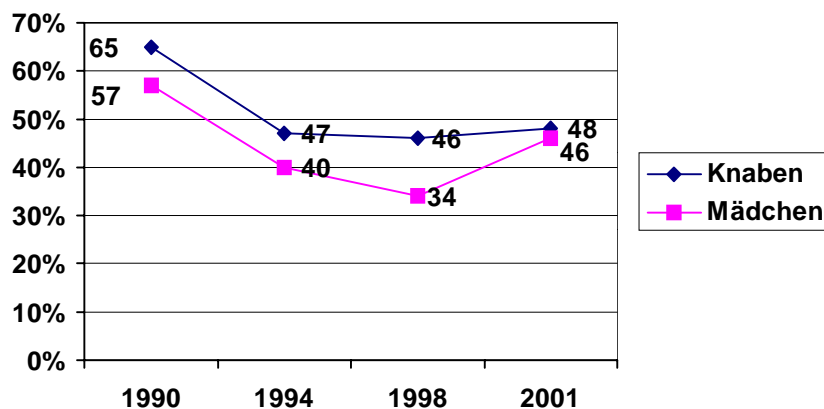
Die geschlechtsspezifische Analyse offenbart, dass vor allem die 15-jährigen Mädchen deutlich mehr Peerkontakte pflegen als noch 1998, sodass sie nun nur mehr 2% unter den Knaben liegen, von denen 48% ihre FreundInnen „vier mal oder öfter“ pro Woche nach der Schule treffen (vgl. Grafik 27).

Grafik 27: Peerkontakte im Trend: SchülerInnen, die sich außerhalb der Schule mindestens viermal pro Woche mit ihren FreundInnen treffen, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

Grafik 28: Peerkontakte der 15-Jährigen im Trend: 15-Jährige, die sich außerhalb der Schule mindestens viermal pro Woche mit ihren FreundInnen treffen, für 1990, 1994, 1998 und 2001 nach dem Geschlecht



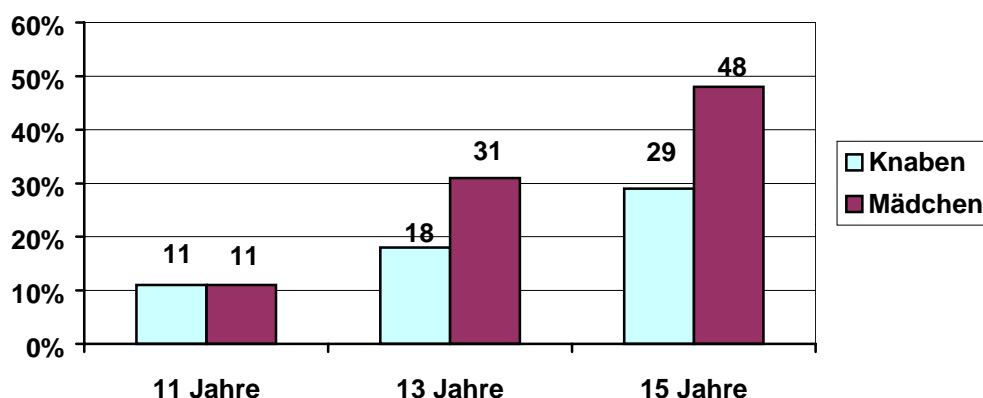
Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

Telefonieren, SMS, e-mailen

Aufgrund des Handy-Booms und der Verbreitung der elektronischen Kommunikation in den letzten Jahren wurde die Frage „Wie oft telefonierst du mit deinen Freunden und Freundinnen, schickst ihnen eine Textnachricht (SMS) oder ein e-mail?“ gestellt.

Die erste Erkenntnis die wir hier gewinnen ist, dass diese Kommunikationsformen stark alters- und geschlechtsspezifisch sind. Mit 11 Jahren geben noch 44% der Kinder an, „selten oder nie“ auf diese Weise zu kommunizieren, mit 15 Jahren stimmt das aber nur mehr für 9%. Dies verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass 73% der Kinder und Jugendlichen ein eigenes Handy besitzen. Mädchen scheinen darüber hinaus weit häufiger mit ihren FreundInnen übers Telefon oder e-mail zu „tratschen“ als Knaben. Etwa 48% der 15-jährigen Mädchen und 29% der Knaben telefonieren täglich, schicken ihren FreundInnen SMS-Nachrichten oder e-mails (vgl. Grafik 29).

Grafik 29: 11-, 13- und 15-Jährige, die täglich mit ihren FreundInnen telefonieren, SMS oder e-mail schicken, nach dem Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6.3 Schule

Der Zusammenhang von Schule und Gesundheit ist vielfach untersucht worden.

In der Gesundheitsförderungsforschung, die ein Belastungs-Bewältigungsparadigma benutzt, wird das Schulumfeld vor allem als Ressource zur Bewältigung von Aufgaben interpretiert. Wie diese Studien zeigen konnten, kann die Schule über die Verteilung von Ressourcen für die Entwicklung von gesundheitsfördernden Verhaltensweisen, Gesundheit und Lebenszufriedenheit bedeutsam sein (Lohaus, 1993; Freitag 1998).

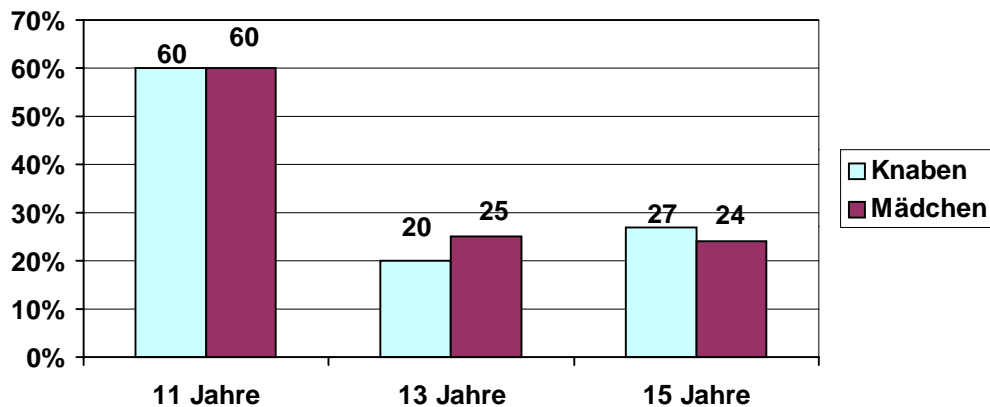
Eine gesundheitsfördernde und unterstützende Schule ist eine Ressource für die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Verhaltens, subjektiver Gesundheit sowie subjektiven Wohlbefindens, während eine wenig Unterstützung bietende Schule ein Risiko konstituieren kann (Samdal/Dür, 1999). Wie in früheren HBSC-Studien (Currie et al. 2000) gezeigt werden konnte, beginnen SchülerInnen, die ungern zur Schule gehen, tendenziell früher zu trinken und rauchen als SchülerInnen, die gerne zur Schule gehen (Nutbeam et. al. 1989; Dür, Huter 1997) und weisen zudem mehr gesundheitliche Probleme und eine schlechtere Lebensqualität auf.

6.3.1 Schulzufriedenheit

Mehr als einem Drittel (37%) der SchülerInnen gefällt es in der Schule „sehr gut“. Die 11-Jährigen sind diesbezüglich am zufriedensten: der Mehrheit, nämlich 60% gefällt die Schule „sehr gut“. Den älteren SchülerInnen gefällt es seltener „sehr gut“ in der Schule, nämlich 23% der 13-Jährigen und 25% der 15-Jährigen. Darüber hinaus gefällt es den Mädchen in den beiden oberen Altersgruppen deutlich besser als den Knaben (vgl. Grafik 29). Die Anzahl der ganz Unzufriedenen ist allerdings beschränkt: 2% der 11-Jährigen, 6% der 13-Jährigen und 4% der 15-Jährigen geben an, dass ihnen die Schule „gar nicht“ gefällt (vgl. Tabellenband 1 S32). Daraus wird ersichtlich, dass die Schule auf die veränderten Wünsche, Probleme und Fähigkeiten der Kinder in der Pubertät nicht entsprechend zu reagieren vermag. Es scheint hoch an der Zeit, dass sich PädagogInnen mit diesem Problem auseinandersetzen und Lösungen präsentieren. In der 5. und 7. Schulstufe gefällt es den AHS-SchülerInnen etwas besser als ihren KollegInnen in der Hauptschule, in der 9. Schulstufe sind die BerufsschülerInnen bei weitem die zufriedensten. Am unzufriedensten sind SchülerInnen der Haupt- und polytechnischen Schulen in der 9. Schulstufe: 8% geben an, dass ihnen die Schule „gar nicht“ gefällt.

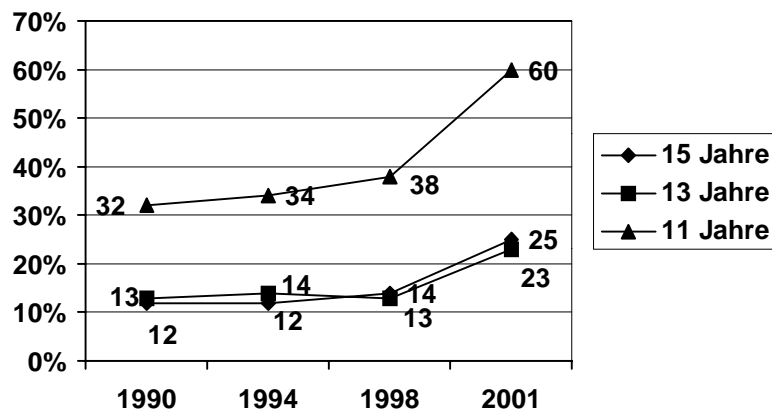
Die Trendanalysen zeigen, dass die Zufriedenheit mit der Schule, die in den 90er-Jahren in der Altersgruppe der 11- und 15-Jährigen nur leicht zugenommen hat, seit 1998 in allen Altersgruppen aber zu einer wesentlichen Verbesserung geführt hat (vgl. Grafik 31).

Grafik 30: Schulzufriedenheit: SchülerInnen, denen es in der Schule „sehr gut gefällt“, nach Geschlecht und Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Grafik 31: Schulzufriedenheit im Trend: SchülerInnen, denen es in der Schule „sehr gut gefällt“, nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 1990, 1994, 1998 und 2001

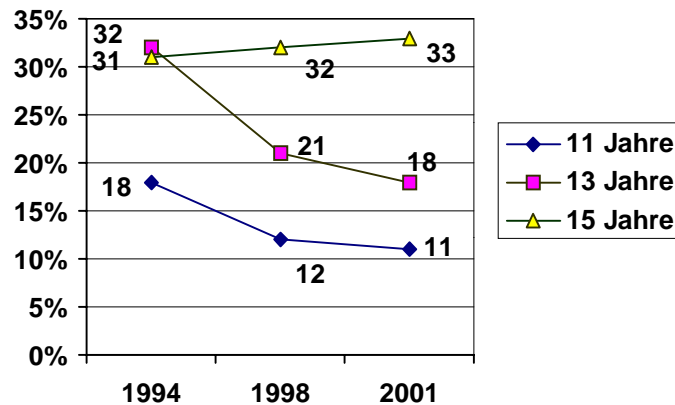
Wie in eigenen Untersuchungen gezeigt werden konnte⁶, spielt in der Schule besonders die LehrerInnenunterstützung, das Klassenklima und die Belastung durch die Schule eine wichtige Rolle für die Gesundheit, aber auch für die Entwicklung von Risikoverhalten, insbesondere das Tabakrauchen. Als günstig hat es sich erwiesen, wenn Kinder in der Schule das Gefühl vermittelt bekommen, dass sie von ihren LehrerInnen als Einzelpersonen wahrgenommen werden und bei Schul- und anderen Problemen jederzeit mit der notwendigen Unterstützung rechnen können.

⁶ vgl.: Dür, Aichberger, Grossmann et al (2001): Partizipative Strukturen in der Schule und die Gesundheit von Jugendlichen im Alter von 11, 13 und 15 Jahren. Zwischenbericht

6.3.2 Belastung durch die Schule

Die Frage „Wie sehr fühlst du dich durch das belastet, was in der Schule von dir verlangt wird?“ wird nur von einer Minderheit (17%) mit „überhaupt nicht“ beantwortet. Die schulische Belastung hält sich umgekehrt aber auch in Grenzen: nur 20% fühlen sich von der Schule „ziemlich oder sehr stark“ belastet. In der 5. und 7. Schulstufe fühlen sich die HauptschülerInnen am häufigsten „ziemlich oder sehr stark“ belastet, in der 9. Schulstufe die AHS-SchülerInnen (35%). Die Trendanalysen zeigen, dass die Belastung der SchülerInnen durch die Schule in allen Altersgruppen seit 1998 weitgehend konstant geblieben ist (vgl. Grafik 32).

Grafik 32: Belastung im Trend: SchülerInnen, die sich von der Schule „ziemlich oder sehr stark“ belastet fühlen für 1990, 1994, 1998 und 2001, nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6.3.3 LehrerInnenunterstützung

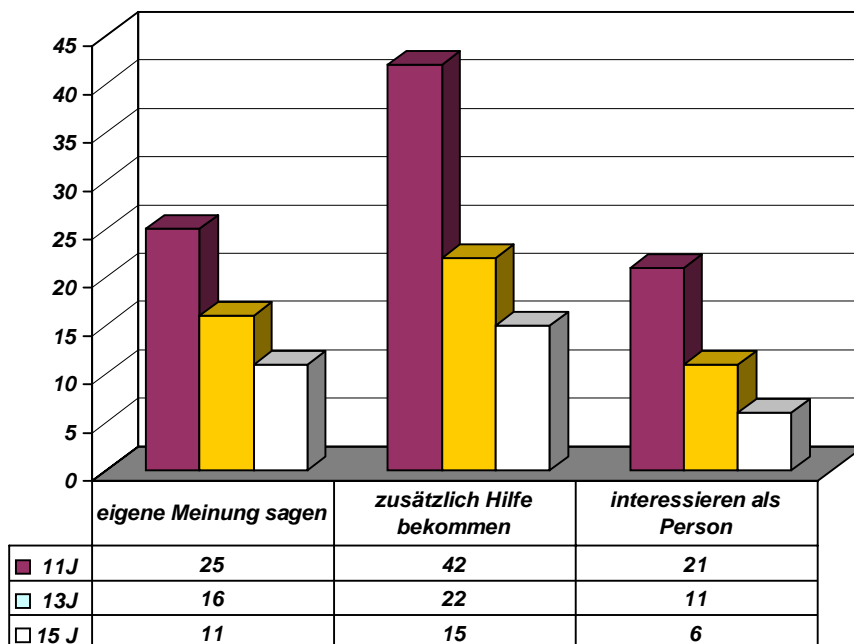
Nur 27% der SchülerInnen finden, dass die Aussage „Wenn ich einmal zusätzlich Hilfe brauche, kann ich sie von meinen LehrerInnen bekommen“ „genau stimmt“. Das subjektive Empfinden, von den LehrerInnen unterstützt zu werden, nimmt mit dem Alter zusätzlich ab. 42% der 11-Jährigen, 22% der 13- und nur mehr 15% der 15-Jährigen werden von den LehrerInnen ausreichend unterstützt (vgl. Grafik 33). 5% der 11-jährigen, 11% der 13-Jährigen und 13% der 15-Jährigen können der obigen Aussage „nicht“ oder „gar nicht“ zustimmen (vgl. Tabellenband 1 S37).

Nur etwa 18% der SchülerInnen finden, dass die Aussage „Meine LehrerInnen ermutigen mich, in der Klasse meine Meinung zu sagen“ genau stimmt. Auch hier nimmt der Anteil der Schulkinder, die dieser Aussage zustimmen, mit dem Alter ab. Mit 11 Jahren findet noch ein

Viertel, dass dies zutrifft, mit 15 Jahren finden das aber nur mehr 11% der SchülerInnen (vgl. Grafik 33).

Noch geringer ist der Anteil derjenigen, die der Aussage „*Meine LehrerInnen interessieren sich für mich als Person*“ sehr zustimmen (13%), wobei auch hier ein starker Alterseffekt eintritt. 21% der 11-Jährigen, 11% der 13-Jährigen und nur mehr 6% der 15. -Jährigen geben an, dass sie dieser Aussage sehr zustimmen (vgl. Grafik 33). Im Alter von 15 Jahren findet ein Viertel der SchülerInnen, dass sich die LehrerInnen nicht für sie als Person interessieren (vgl. Tabellenband 1 S38).

Grafik 33: 11-, 13- und 15-jährige SchülerInnen, die den Aussagen „Wenn ich einmal zusätzliche Hilfe brauche, kann ich sie von meinen LehrerInnen auch bekommen“, „Meine LehrerInnen ermutigen mich, in der Klasse meine Meinung zu sagen“ und „Meine LehrerInnen interessieren sich für mich als Person“ „sehr zustimmen“



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

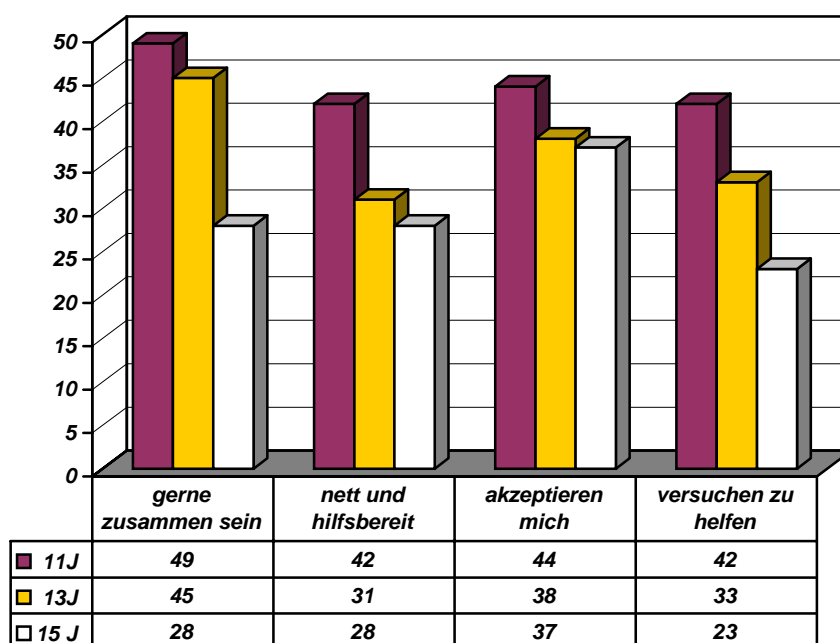
6.3.4 Klassengemeinschaft

Zur Messung der Qualität der Klassengemeinschaft wurde auf einen 4-teiligen Index zurückgegriffen, der folgende Items abfragt:

- „Die SchülerInnen in meiner Klasse sind gerne zusammen“
- „Die meisten in meiner Klasse sind nett und hilfsbereit“
- „Meine MitschülerInnen akzeptieren mich so wie ich bin“
- „Wenn es einem Schüler oder einer Schülerin schlecht geht, versuchen die MitschülerInnen ihm oder ihr zu helfen“

Auch hier spiegelt sich die altersbedingte Abnahme der allgemeinen Zufriedenheit mit der Schule wieder. Insgesamt beschreiben die 11-Jährigen ein besseres Klassenklima als die 13- und 15-Jährigen (vgl. Grafik 34). Am konstantesten über die Altersgruppen fühlen sich die SchülerInnen von ihren MitschülerInnen akzeptiert. In allen anderen Kategorien verschlechtern sich die Werte mit zunehmendem Alter sukzessive bis sprunghaft. Im Alter von 15 Jahren nimmt die Anzahl jener, die gerne mit ihren MitschülerInnen zusammen sind und zustimmen, dass MitschülerInnen versuchen einander zu helfen, stark ab (vgl. Grafik 34).

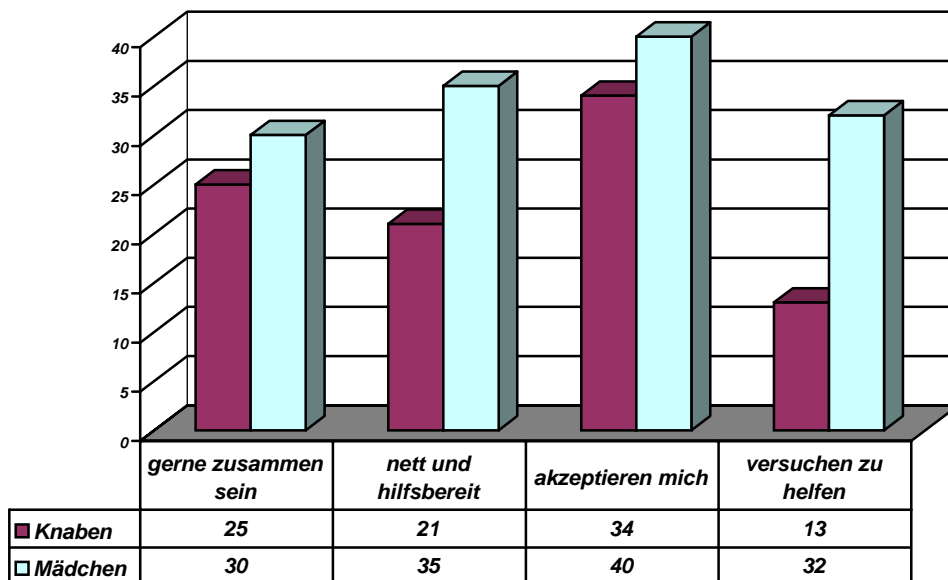
Grafik 34: Klassengemeinschaft: SchülerInnen, die finden, dass die Aussagen „Die SchülerInnen in meiner Klasse sind gerne zusammen, die meisten in meiner Klasse sind nett und hilfsbereit, meine MitschülerInnen akzeptieren mich so wie ich bin, wenn es einem Schüler oder einer Schülerin schlecht geht, versuchen die MitschülerInnen ihm oder ihr zu helfen“ „genau stimmen“, nach Altersgruppen



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Neben dem Alterseffekt gibt es auch einen Geschlechtereffekt: Mädchen beschreiben durchschnittlich ein besseres Klassenklima als Knaben. Dies trifft besonders stark für die Hilfsbereitschaft zu: mit 15 Jahren stimmen 32% der Mädchen, aber nur 13% der Knaben der Aussage, dass die SchülerInnen einander zu helfen versuchen, wenn es einer Mitschülerin oder einem Mitschüler schlecht geht, sehr zu. Aber auch in der etwas weicheren Variable wiederholt sich der Geschlechterunterschied: 35% der 15-jährigen Mädchen und nur 21% der Knaben finden ihre MitschülerInnen „sehr nett und hilfsbereit“ (vgl. Grafik 35).

Grafik 35: Klassengemeinschaft der 15-Jährigen: SchülerInnen, die den Aussagen „Die SchülerInnen in meiner Klasse sind gerne zusammen, die meisten in meiner Klasse sind nett und hilfsbereit, meine MitschülerInnen akzeptieren mich so wie ich bin, wenn es einem Schüler oder einer Schülerin schlecht geht, versuchen die MitschülerInnen ihm oder ihr zu helfen“ „sehr zustimmen“, nach dem Geschlecht



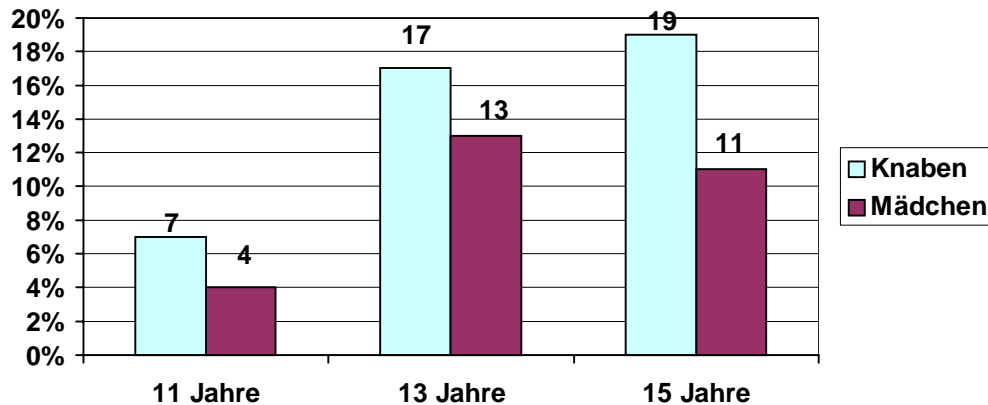
Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

6.3.5 Mobbing

Mobbing wurde in der HBSC-Erhebung 2001/02 gegenüber den früheren Erhebungen leicht verändert definiert und gemessen. Um das Phänomen für Kinder klarer zu beschreiben, wurde der Begriff Mobbing eingeführt und folgendermaßen erläutert: „Wir sprechen von Mobbing, wenn ein Schüler oder eine Schülerin oder eine Gruppe von SchülerInnen gegenüber anderen SchülerInnen gemeine Dinge sagen oder tun. Es ist auch Mobbing, wenn jemand wiederholt geärgert oder aus der Klassengemeinschaft ausgeschlossen wird.“ Insgesamt waren nur 50% der SchülerInnen „in den letzten paar Monaten“ nie an Mobbing-Aktionen beteiligt (vgl. Tabellenband S14). 11% haben mindestens einmal pro Woche jemanden aus der Klasse

“gemobbt”. Am häufigsten “mobben” die 15-jährigen Knaben: 19% geben an, dass sie in den letzten paar Monaten mindestens einmal wöchentlich an Mobbing-Aktionen beteiligt waren. Neben dem Alter ist auch ein deutlicher Geschlechtereffekt erkennbar: Knaben waren in allen Altersgruppen fast doppelt so häufig an Mobbing-Aktionen beteiligt wie Mädchen (vgl. Grafik 36).

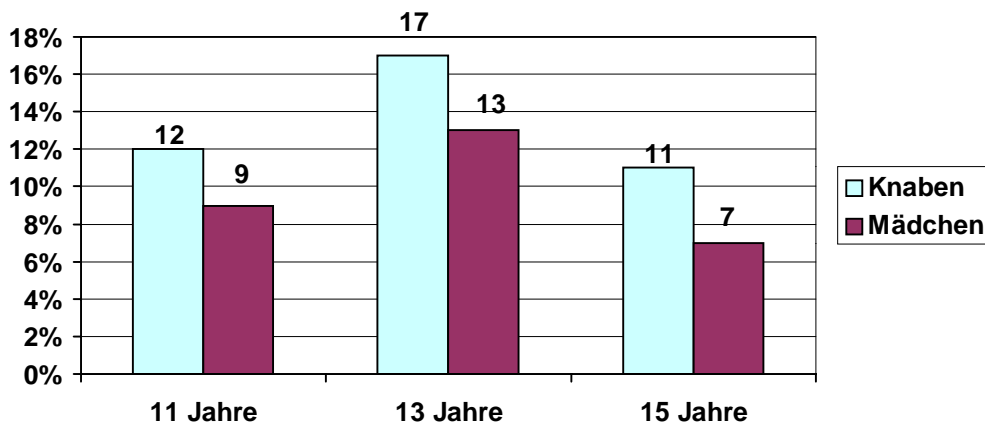
Grafik 36: Beteiligung an Mobbing: SchülerInnen, die mindestens einmal pro Woche an Mobbing-Aktionen beteiligt sind, nach Altersgruppen und Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

Umgekehrt zeigt sich ebenfalls, dass die 13-Jährigen am häufigsten Opfer des Mobbing werden: bei den 11-jährigen werden 12% der Knaben und 9% der Mädchen, bei den 13-Jährigen 17% der Knaben und 13% der Mädchen mindestens einmal pro Woche von ihren MitschülerInnen schikaniert, hingegen nur 11% der 15-jährigen Knaben und 7% der 15-jährigen Mädchen. Mädchen sind in allen Altersgruppen seltener von Mobbing betroffen als Knaben (vgl. Grafik 37).

Grafik 37: Mobbing-Opfer: SchülerInnen, die mindestens einmal pro Woche schikaniert werden, nach Altersgruppen und Geschlecht



Quelle: WHO-HBSC-Survey 2001

7. Methodische Vorgangsweisen

Die WHO-HBSC-Studie ist eine internationale Multicenter Studie, die in allen teilnehmenden Ländern nach einem einheitlichen Research Protocol durchgeführt wird (vgl. Currie et al, 2001). In dem internationalen Research Protocol sind für jeden Abschnitt des Fragebogens sowie für jedes einzelne Item die Forschungsfrage und die dahinterstehenden theoretischen Grundlagen (das sogenannte Rationale) ausführlich beschrieben.

7.1 Fragebogenentwicklung

Der Fragebogen, der diesen Daten zugrunde liegt, wurde seit der letzten Erhebung 1998 in einem internationalen Prozess der Itementwicklung und Testung in allen teilnehmenden Ländern der HBSC-Studie weiterentwickelt. Dabei wurde auf die zeitliche Vergleichbarkeit weniger Wert gelegt, als auf die Qualität des Fragebogens und die internationale Vergleichbarkeit. Die verschiedenen Teile des Fragebogens wurden in verschiedenen Ländern, auch in Österreich einer Reihe von Tests zur Prüfung von Validität und Reliabilität unterzogen. In Österreich wurden mittels der Technik des kognitiven Interviews Validitätstest durchgeführt. Der Fragebogen besteht aus einem verpflichtenden und mehreren optionalen Teilen. Für die Erhebung in Österreich wurden in Absprache mit dem BMSG folgende optionale Fragenpakete ausgewählt:

Positive Gesundheit (psychologische und somatische Beschwerden), Schule (Schülerautonomie, LehrerInnenunterstützung, Klassengemeinschaft, schulbezogene Elternunterstützung, Erwartungsdruck, Schulzufriedenheit, schulische Kompetenz, Schulstress), Familie (elterliche Beobachtung und Vertrauen), Peerkultur (Peergruppencharakteristik), Risikoverhalten (Entwöhnung vom Rauchen). Für Österreich wurden aus früheren Erhebungen zu Vergleichszwecken übernommen: Helmtragen beim Fahrradfahren und eine Skala zur Messung der Selbstwirksamkeit, d.h. der persönlichen Fähigkeit, mit Schwierigkeiten fertig zu werden (vgl. Schwarzer 1990). Neu hinzugenommen wurde eine Frage zum Besitz eines eigenen Handys.

7.2 Übersetzung

Alle Fragebogenteile wurden vom Englischen ins Deutsche - und zur Qualitätssicherung noch einmal ins Englische - übersetzt und mit den deutschen und schweizer Fassungen abgeglichen.

7.3 Sampling

Das Sample basiert auf einer Zufallsauswahl von Schulklassen aller österreichischen Schulen der 5., 7. und 9. Schulstufe (insgesamt 2.480 Schulen). Die Teilnahme an der Erhebung basiert auf Freiwilligkeit der Schulen so wie auch auf Freiwilligkeit der einzelnen SchülerInnen, die einen Fragebogen ausfüllen. Die Stichprobe der Schulklassen wird aus den teilnahmebereiten Schulen entsprechend den Quoten für Alter, Geschlecht, Schultyp und Bundesland gezogen. Das Sample stimmt diesbezüglich mit der offiziellen Schulstatistik überein.

Von den insgesamt 2482 angeschriebenen Schulen waren 1042 Schulen zur Teilnahme bereit (42 %), 1410 (56 %) sandten keine Rückmeldeformulare zurück und 30 (1%) deklarierten, dass sie aufgrund der Streiksituation zum Zeitpunkt der Erhebung zur Teilnahme nicht bereit wären. Aus den 1042 Schulen wurden per Zufallsauswahl 6285 SchülerInnen in 247 Klassen in 205 Schulen für die Erhebung gezogen.

Tabelle 9: Verteilung der Klassen und Schulen nach Bundesländern

Bundesland	Schulen	Klassen	SchülerInnen
B	8	11	253
K	15	19	482
N	42	46	1142
O	34	42	1152
SA	16	17	429
ST	28	34	859
T	21	24	579
V	11	16	357
W	30	38	1032
Gesamt	205	247	6285

7.4 Erhebungsverfahren

Am 12.10. 2001 wurden die verpackten Fragebögen an die 205 Schulen verschickt und die Erhebung begonnen. Der Zeitraum für die Daten-Erhebung war zwischen dem 22. Oktober und dem 23. November 2001 festgelegt und erfolgte mittels Selbstausfüller-Fragebögen, die nach einem vereinbarten Procedere von den KlassenlehrerInnen an die SchülerInnen ausgegeben wurden. Die Erhebung erfolgte unter Wahrung der Anonymität der SchülerInnen, indem sie die Fragebögen nach dem Ausfüllen in einem Rücksendekuvert verschlossen.

Im Resultat erhielten wir Fragebögen von 244 Klassen, das heißt, dass nur 3 ganze Klassen überhaupt nicht antworteten. Die Beteiligung an der Erhebung war mit 96% überaus hoch (vgl. Tabelle 10).

7.5 Datenaufbereitung

Alle Fragebögen wurden EDV-mäßig erfasst und entsprechend dem internationalen Codebook bearbeitet. Das Data Cleaning und notwendige Qualitätskontrollen der Daten wurden international vom Norwegischen Statistischen Dienst (NSD) durchgeführt.

Das endgültige Datenfile, von dem alle Fragebögen, die außerhalb der Altersgrenzen von jeweils +/- einem halben Jahr jeder Altersgruppe lagen, ausgeschlossen wurden, enthält 4.472 Fälle (71% des erhobenen Samples; vgl. Tabelle 10).

Tabelle 10 gibt einen Überblick über den Rücklauf und die Verwertbarkeit der 6285 ausgesandten Fragebögen.

Tabelle 10: Rücklauf der Fragebögen

	n	%
Ausgesandte Fragebögen	6285	(100%)
Rückgesandte Fragebögen ⁷	6028	(96%)
Verwertbare Fragebögen ⁸	5828	(93%)
Fragebögen nach dem Cleaning ⁹	4472	(71%)

⁷ alle postalisch eingelaufenen Fragebögen

⁸ ausgesondert wurden: leere bzw. schlecht ausgefüllte Fragebögen, falsche Klassen mit anderen Altersstufen

⁹ nach internationalem Standard eliminierte Fragebögen: falsches Alter bzw. keine Altersangabe, fehlende Angaben bei zentralen Variablen

8. Literaturverzeichnis

Cole, T. et al (2000): Establishing a standard definition for child overweight and obesity worldwide: international survey; *BMJ*, Vol.320, 6.May 2000

Currie, C., Samdal, O., Boyce, W., Smith, B. (2001): Health Behaviour in schooled Children: a World Health Organization Cross-National Study. Research Protocol for the 2001/02 Survey. Edinburgh, www.hbsc.org

Dür, Aichberger, Grossmann et al (2001): Partizipative Strukturen in der Schule und die Gesundheit von Jugendlichen im Alter von 11, 13 und 15 Jahren. Zwischenbericht des Ludwig Boltzmann Instituts für Medizin- und Gesundheitssoziologie. März 2001

Dür, W.; Huter, D. (1997): Das Gesundheitsverhalten von 11-, 13- und 15-jährigen Schüler/innen und das Setting Schule; Reihe Originalarbeiten, Studien, Forschungsberichte; Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen. Wien 1997

Dür, W., Kernbeiss, G., Mravlag, K. et al (2000): Gesundheit und Gesundheitsverhalten bei Kindern und Jugendlichen. Ergebnisse des 5. HBSC-Surveys 1998 und Trends für die 90er Jahre. Reihe Originalarbeiten, Studien, Forschungsberichte; Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen. Wien 2000

Dür, Mravlag, Schuß (2000): Das Gesundheitsverhalten von 11-, 13- und 15-jährigen Kindern und Jugendlichen. Vorbereitung des 6. Surveys der WHO-HBSC-Studie. Jahresabschlußbericht 2000, Forschungsbericht des Ludwig Boltzmann Institutes für Medizin-und Gesundheitssoziologie.

Dür, W., Grossmann, W., Mravlag, K., Penz H., Stidl T., Schuß I., Aichberger H., Schindlauer G. (2000): Die Rolle der nationalen Politik zur Kontrolle des Rauchens bei Jugendlichen und der Einfluß der Schule und des Elternhauses. Endbericht.

Dür, W., Pelikan, J (1992): AIDS/8. HIV/AIDS in der Schule. Notwendigkeit und Möglichkeit von HIV/AIDS-Prävention als schulisches Gesundheitsförderungsprojekt.

Eder, A.; Urbas, E.; Graf, A. (1987): Gesundheitsverhalten von Schülern. Eine empirische Untersuchung an 11-, 13- und 15-jährigen Schüler in Hauptschulen, polytechnischen Lehrgängen und allgemeinbildenden höheren Schulen. Schriftreihe des Bundeskanzleramtes (Gesundheitsverhalten: Teil 1).

Eder, A. (1991): Gesundheitsverhalten als Lebensstil. Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen ungünstigem Gesundheitsverhalten und der psychosozialen Situation von 11-, 13- und 15-jährigen Schülerinnen und Schülern.

Emmons, R. A. (1986): Personal strivings: an approach to personality and subjective well-being. *Journal of Personality and Social Psychology*, 51, 1058-1068

Fonds Gesundes Österreich (2000): Broschüre: Ernährung: Bewusst lebt besser, Österreich

Freitag, M. (1998): Was ist eine gesunde Schule? Einflüsse des Schulklimas auf Schüler- und Lehrergesundheit. Juventa, München

Hurrelmann, K., Lösel, F. (1990): Basic issues and problems of health in adolescence. In K. Hurrelmann & F. Lösel (Eds.), *Health hazards in adolescence* (pp. 1-21). Berlin: Walter de Gruyter

Idler, E.L.(1992): Self-assessed health and mortality: a review of studies; in: S. Maes, H. Leventhal & Johnston (Eds.): *International review of health psychology*, N.Y., Wiley

Idler, E.L. & Benyamini, Y. (1997): Self- rated health and mortality: a review of twenty-seven community studies. *Journal of Health and Social Behaviour*

Lohaus, A. (1993): Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Kindes- und Juendalter. Hogrefe

Lorant, P.; Gredler, B.; Frassine, I.; Schoberberger, R.; (1985): Gesundheitsverhalten von 11-, 13- und 15-jährigen Schülern. Bericht der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit über den österreichischen Beitrag zur Internationalen WHO-Studie 1983 ÖAV, Wien

Moolchan (American Academy of Child and Adolescent Psychiatry), 2000

Nutbeam, D., Aaro, L.E.&Catford, J. (1989): Understanding children's health behaviour: the implications for health promotion for young people. *Health education research*, 6(4), 415-421

Samdal, O; Dür, W. (2000): The School Environment and the Health of Adolescents, in: Settertobulte et al.: Health and health behaviour in young people: the HBSC 1997/1998 survey. International report. Copenhagen, WHO Regional Office for Europe, 1999; WHO Policy Series, Health policy for children and adolescents Issue 1

Schwarzer, R. (1990): Gesundheitspsychologie. Ein Lehrbuch, Göttingen, Toronto

Springer, A. (1996): Jugendkultur und Drogengebrauch: in: Wiener Zeitschrift für Suchtforschung, 1996, 19 1/2

Stewart, A.L.; Ware, J. (1992): Measuring functioning and well-being. The medical outcomes study approach. London

Anhang 1

Linearauszahlung der 11-, 13- und 15-jährigen Jugendlichen Verteilung nach Alter und Geschlecht

WHO-HBSC Survey 2001

hbsc/17

April 2002

Verteilung nach Alter und Geschlecht

alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt

Essen, Trinken und dein Körper

6. Wie häufig frühstückst du normalerweise? (mehr als nur ein Getränk)

6a. Schultage

Ich frühstücke nie an Schultagen.	24,4	31,4	27,9	21,1	23,6	22,4	24,5	34,7	29,7	28,1	36,8	32,4
An einem Tag in der Woche	3,1	4,0	3,6	3,3	3,4	3,4	2,3	4,3	3,3	3,7	4,4	4,0
An zwei Tagen in der Woche	3,3	3,2	3,2	2,1	3,7	2,9	4,4	1,8	3,1	3,4	4,4	3,9
An drei Tagen in der Woche	3,9	4,8	4,3	3,5	3,7	3,6	4,3	5,5	4,9	3,8	5,2	4,5
An vier Tagen in der Woche	3,3	3,2	3,2	2,7	2,8	2,8	3,4	2,9	3,1	4,0	3,9	4,0
An fünf Tagen in der Woche	22,3	22,6	22,4	22,3	24,9	23,6	23,8	21,9	22,8	20,5	20,7	20,6
An sechs Tagen in der Woche	39,8	30,8	35,3	45,0	37,8	41,4	37,3	28,9	33,1	36,5	24,6	30,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2205	2210	4415	777	783	1560	774	793	1567	654	634	1288

6b. Sonn- und Feiertage

Ich frühstücke nie an Sonn- und Feiertagen	9,2	8	8,6	7,1	6,4	6,7	8,7	4,6	6,6	12,2	14,2	13,2
Ich frühstücke normalerweise an Sonn- und Feiertagen	90,8	92	91,4	92,9	93,6	93,3	91,3	95,4	93,4	87,8	85,8	86,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2158	2189	4347	745	769	1514	766	786	1552	647	634	1281

7. Wie häufig isst du normalerweise zu Mittag ein richtiges Mittagessen (mehr als nur ein Getränk oder eine Kleinigkeit wie z.B. einen Snack, einen Riegel, einen Apfel etc.)?

7a. Schultage

Ich habe an Schultagen nie ein richtiges Mittagessen.	7,7	7,8	7,8	5,7	4,4	5,0	7,2	7,8	7,5	10,7	11,9	11,3
An einem Tag in der Woche	2,2	1,9	2,0	2,6	1,8	2,2	1,7	1,5	1,6	2,3	2,5	2,4
An zwei Tagen in der Woche	2,3	3,2	2,7	0,9	1,3	1,1	1,3	2,4	1,8	5,1	6,4	5,7
An drei Tagen in der Woche	5,5	5,2	5,3	3,1	2,1	2,6	4,9	4,4	4,6	8,9	9,9	9,4
An vier Tagen in der Woche	6,1	6,3	6,2	3,5	3,2	3,4	5,9	6,4	6,2	9,5	9,9	9,7
An fünf Tagen in der Woche	28,6	31,8	30,2	29,9	32,4	31,2	32,2	33,7	33,0	22,8	28,8	25,8
An sechs Tagen in der Woche	47,6	43,8	45,7	54,2	54,8	54,5	46,9	43,8	45,3	40,7	30,5	35,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2206	4406	768	777	1545	779	793	1572	653	636	1289

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
7b. Sonn- und Feiertage												
Ich habe an Sonn- und Feiertagen nie ein richtiges Mittagessen.	2,8	3,0	2,9	3,1	2,2	2,6	2,8	2,5	2,7	2,3	4,6	3,4
Ich habe normalerweise an Sonn- und Feiertagen ein richtiges Mittagessen.	97,2	97,0	97,1	96,9	97,8	97,4	97,2	97,5	97,3	97,7	95,4	96,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2181	2193	4374	754	770	1524	777	787	1564	650	636	1286

8. Wie häufig isst du normalerweise ein Abendessen (mehr als ein Getränk oder eine Kleinigkeit wie z.B. einen Snack, einen Riegel, einen Apfel, etc.)?

8a. Schultage												
Ich habe an Schultagen nie ein richtiges Abendessen.	9,2	13,3	11,2	10,9	11,5	11,2	7,9	12,9	10,4	8,8	15,9	12,3
An einem Tag in der Woche	2,6	2,6	2,6	4,2	3,5	3,8	1,9	2,4	2,2	1,5	1,9	1,7
An zwei Tagen in der Woche	2,4	3,7	3,0	1,9	1,4	1,7	2,1	4,3	3,2	3,2	5,7	4,4
An drei Tagen in der Woche	5,1	7,2	6,2	4,2	4,9	4,5	4,7	6,4	5,6	6,8	11,0	8,9
An vier Tagen in der Woche	6,4	6,7	6,6	5,3	3,7	4,5	6,9	6,4	6,7	7,2	10,7	8,9
An fünf Tagen in der Woche	26,1	26,5	26,3	23,9	26,9	25,4	30,3	27,3	28,8	23,8	25,1	24,5
An sechs Tagen in der Woche	48,1	40,0	44,1	49,7	48,1	48,9	46,2	40,2	43,2	48,7	29,8	39,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2202	2202	4404	771	774	1545	780	791	1571	651	637	1288

8b. Sonn- und Feiertage												
Ich habe an Sonn- und Feiertagen nie ein richtiges Abendessen.	9,6	14,5	12,1	9,7	9,1	9,4	8,8	13,1	11,0	10,6	22,8	16,6
Ich habe normalerweise an Sonn- und Feiertagen ein richtiges Abendessen.	90,4	85,5	87,9	90,3	90,9	90,6	91,2	86,9	89,0	89,4	77,2	83,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2167	2183	4350	745	766	1511	773	786	1559	649	631	1280

9. Machst du gerade eine Diät, oder tust du etwas anderes, um Gewicht abzunehmen?												
Nein, mein Gewicht ist gerade richtig.	65,5	55,6	60,5	67,1	65,8	66,5	61,0	53,5	57,2	68,9	45,4	57,3
Nein, aber eigentlich sollte ich abnehmen.	16,8	22,2	19,5	17,1	16,7	16,9	18,2	24,4	21,3	15,0	26,1	20,4
Nein, denn ich sollte zunehmen.	8,0	6,7	7,4	7,8	7,0	7,4	8,1	6,0	7,0	8,2	7,2	7,7
Ja	9,6	15,5	12,6	8,0	10,5	9,2	12,8	16,0	14,4	7,9	21,2	14,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2228	2214	4442	791	784	1575	782	794	1576	655	636	1291

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
10. Glaubst du, dass du ...?												
viel zu dünn bist	1,8	1,8	1,8	2,1	1,9	2,0	1,7	1,6	1,7	1,5	1,7	1,6
ein bisschen zu dünn bist	12,6	9,9	11,2	12,4	10,7	11,5	11,0	8,6	9,8	14,6	10,6	12,7
ungefähr das richtige Gewicht hast	57,6	49,9	53,8	61,4	58,6	60,0	53,6	47,1	50,3	57,9	42,7	50,4
ein bisschen zu dick bist	24,4	33,7	29,0	21,6	26,3	23,9	28,5	37,4	33,0	23,0	38,2	30,5
viel zu dick bist	3,6	4,7	4,2	2,5	2,5	2,5	5,2	5,3	5,3	2,9	6,7	4,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2231	2218	4449	792	787	1579	783	792	1575	656	639	1295
11. Wieviel wiegst du ohne Kleidung?												
durchschnittliches Gewicht in kg	47,6	45,0	46,3	37,6	36,9	37,2	47,0	46,2	46,6	60,0	53,6	56,9
n=	2130	2127	4257	739	750	1489	758	769	1527	633	608	1241
12. Wie groß bist du ohne Schuhe?												
durchschnittliche Größe in cm	158,8	155,9	157,3	146,9	146,1	146,5	158,5	157,8	158,1	172,7	165,0	168,9
n=	2093	2131	4224	723	731	1454	745	778	1523	625	622	1247
BMI												
durchschnittlicher BMI	18,7	18,4	18,6	17,4	17,3	17,4	18,7	18,5	18,6	20,2	19,7	19,9
n=	2028	2044	4072	687	696	1383	728	753	1481	613	595	1208
13. Wie oft in der Woche isst oder trinkst du normalerweise die folgenden Dinge?												
13a. Obst/Früchte												
Nie	2,7	1,0	1,8	2,4	0,9	1,6	1,9	0,8	1,3	3,8	1,6	2,7
Seltener als einmal in der Woche	7,0	5,1	6,1	6,8	5,3	6,0	6,1	4,9	5,5	8,4	5,2	6,8
Einmal wöchentlich	12,5	7,1	9,8	10,7	5,5	8,1	11,0	6,0	8,5	16,4	10,5	13,5
An 2-4 Tagen in der Woche	32,0	26,6	29,3	27,2	20,2	23,7	31,7	28,1	29,9	38,1	32,9	35,5
An 5-6 Tagen in der Woche	13,3	16,4	14,9	13,0	15,5	14,3	14,0	16,0	15,0	12,8	18,0	15,4
Jeden Tag einmal täglich	17,4	22,1	19,7	19,4	25,0	22,2	20,3	24,8	22,5	11,5	15,2	13,3
Mehrmals täglich	15,2	21,6	18,4	20,5	27,6	24,1	15,0	19,5	17,3	9,0	16,6	12,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2223	2226	4449	784	793	1577	785	795	1580	654	638	1292

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
13b. Gemüse												
Nie	8,6	6,4	7,5	11,5	9,0	10,2	7,3	5,6	6,4	6,7	4,1	5,4
Seltener als einmal in der Woche	13,3	11,4	12,4	14,2	12,5	13,4	12,6	10,8	11,7	13,1	10,7	11,9
Einmal wöchentlich	17,0	15,4	16,2	17,3	13,8	15,5	16,2	17,1	16,7	17,6	15,2	16,4
An 2-4 Tagen in der Woche	32,6	32,0	32,3	26,6	28,4	27,5	32,9	30,7	31,8	39,3	37,9	38,6
An 5-6 Tagen in der Woche	13,0	17,6	15,3	12,9	14,4	13,7	13,4	20,1	16,7	12,5	18,5	15,5
Jeden Tag einmal täglich	10,8	11,6	11,2	10,7	13,3	12,0	13,3	11,2	12,2	7,8	10,0	8,9
Mehrmals täglich	4,8	5,7	5,2	6,8	8,5	7,6	4,3	4,6	4,5	2,9	3,6	3,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2220	2215	4435	782	789	1571	784	788	1572	654	638	1292

13c. Süßigkeiten/ Schokolade												
Nie	5,7	4,7	5,2	7,8	5,7	6,8	4,2	4,6	4,4	4,9	3,6	4,3
Seltener als einmal in der Woche	13,8	13,2	13,5	17,7	16,2	16,9	12,8	12,5	12,7	10,6	10,2	10,4
Einmal wöchentlich	15,3	14,5	14,9	14,7	15,2	15,0	16,6	13,8	15,2	14,5	14,6	14,6
An 2-4 Tagen in der Woche	28,2	29,9	29,1	23,9	29,0	26,5	30,4	30,0	30,2	30,7	30,9	30,8
An 5-6 Tagen in der Woche	16,8	15,0	15,9	15,0	11,9	13,4	17,0	13,8	15,4	18,8	20,4	19,6
Jeden Tag einmal täglich	10,4	12,6	11,5	9,9	11,5	10,7	10,8	14,2	12,5	10,6	12,1	11,3
Mehrmals täglich	9,7	10,0	9,9	11,0	10,4	10,7	8,3	11,0	9,7	9,9	8,2	9,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2219	2215	4434	781	789	1570	784	789	1573	654	637	1291

13d. Zuckerhaltige Limonaden (Cola, etc.)												
Nie	8,3	12,5	10,4	11,6	13,8	12,7	7,8	12,2	10,0	5,0	11,1	8,0
Seltener als einmal in der Woche	18,5	29,3	23,9	24,6	36,8	30,7	19,2	26,9	23,0	10,4	23,0	16,6
Einmal wöchentlich	13,8	13,4	13,6	15,5	13,4	14,4	13,4	13,6	13,5	12,2	13,3	12,8
An 2-4 Tagen in der Woche	21,3	18,5	19,9	19,5	16,6	18,1	23,0	19,5	21,2	21,4	19,4	20,4
An 5-6 Tagen in der Woche	14,1	9,5	11,8	10,5	6,8	8,7	13,7	10,5	12,1	19,1	11,4	15,3
Jeden Tag einmal täglich	10,0	7,0	8,5	7,2	4,6	5,9	10,2	7,2	8,7	13,3	9,7	11,5
Mehrmals täglich	13,9	9,9	11,9	11,1	8,0	9,5	12,8	10,1	11,5	18,6	11,9	15,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2221	2216	4437	783	789	1572	783	789	1572	655	638	1293

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
13e. Alkoholische Getränke												
Nie	68,1	71,7	69,9	84,6	94,8	89,7	80,4	82,5	81,5	35,0	30,8	32,9
Seltener als einmal in der Woche	16,6	16,7	16,7	10,9	3,8	7,3	11,5	13,6	12,6	29,1	36,1	32,5
Einmal wöchentlich	8,5	8,3	8,4	2,0	0,5	1,3	3,0	2,7	2,8	22,2	24,4	23,3
An 2-4 Tagen in der Woche	3,9	2,2	3,0	0,8	0,3	0,5	2,6	0,8	1,7	8,9	6,2	7,5
An 5-6 Tagen in der Woche	0,8	0,5	0,6	0,3	0,0	0,1	0,5	0,0	0,3	1,7	1,6	1,6
Jeden Tag einmal täglich	0,5	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	1,2	0,5	0,9
Mehrmals täglich	1,7	0,4	1,1	1,5	0,7	1,1	1,7	0,1	0,9	2,0	0,5	1,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2165	2174	4339	745	762	1507	766	778	1544	654	634	1288

14. Wie oft putzt du dir die Zähne?												
Mehr als einmal täglich	66,0	76,2	71,1	69,0	76,9	73,0	65,4	72,7	69,1	63,2	79,6	71,3
Einmal täglich	28,7	21,0	24,8	25,6	19,5	22,6	29,0	23,8	26,3	32,1	19,3	25,8
Mindestens einmal pro Woche, aber nicht täglich	3,1	1,8	2,4	3,2	2,0	2,6	3,1	2,1	2,6	3,0	0,9	2,0
Seltener als einmal pro Woche	1,8	0,9	1,3	2,0	1,1	1,6	2,3	1,3	1,8	0,9	0,0	0,5
Nie	0,4	0,2	0,3	0,1	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,8	0,2	0,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2218	2226	4444	784	793	1577	777	795	1572	657	638	1295

Bewegung, Sport und Freizeit

15. An wie vielen der vergangenen 7 Tage warst du mindestens für 60 Minuten pro Tag körperlich aktiv?												
An 0 Tagen	2,2	3,1	2,6	1,8	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9	3,1	5,7	4,3
An 1 Tag	5,9	8,1	7,0	3,7	6,9	5,3	3,6	5,2	4,4	11,2	13,2	12,2
An 2 Tagen	10,0	15,5	12,7	8,2	9,4	8,8	8,2	17,9	13,1	14,2	20,0	17,1
An 3 Tagen	15,1	17,6	16,4	10,8	12,7	11,8	14,2	17,8	16,0	21,4	23,4	22,4
An 4 Tagen	13,8	16,9	15,3	12,6	17,0	14,8	15,1	18,9	17,0	13,8	14,2	14,0
An 5 Tagen	14,6	14,1	14,4	14,3	16,1	15,2	17,0	14,6	15,8	12,1	11,0	11,6
An 6 Tagen	11,0	9,0	10,0	12,2	12,7	12,5	11,6	8,7	10,1	8,7	4,7	6,7
An 7 Tagen	27,4	15,8	21,6	36,4	23,0	29,7	28,5	15,1	21,8	15,5	7,9	11,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2220	2217	4437	784	787	1571	783	794	1577	653	636	1289

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
16. An wievielen Tagen einer gewöhnlichen oder typischen Woche bist du für mindestens 60 Minuten pro Tag körperlich aktiv?												
An 0 Tagen	1,8	2,6	2,2	1,4	2,4	1,9	1,5	1,9	1,7	2,6	3,6	3,1
An 1 Tag	6,2	9,6	7,9	4,8	7,7	6,3	4,0	7,5	5,7	10,4	14,5	12,4
An 2 Tagen	10,8	15,3	13,1	8,9	9,5	9,2	8,2	15,5	11,9	16,2	22,0	19,1
An 3 Tagen	15,0	19,4	17,2	10,3	13,4	11,8	15,6	20,5	18,0	19,9	25,4	22,6
An 4 Tagen	16,2	16,1	16,1	14,7	17,1	15,9	17,5	18,5	18,0	16,4	12,0	14,2
An 5 Tagen	14,6	13,0	13,8	14,9	14,2	14,6	16,7	14,8	15,7	11,8	9,3	10,6
An 6 Tagen	11,9	9,3	10,6	12,8	12,1	12,4	13,0	9,6	11,3	9,5	5,5	7,5
An 7 Tagen	23,6	14,8	19,2	32,1	23,6	27,9	23,5	11,8	17,6	13,3	7,7	10,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2216	2205	4421	784	779	1563	778	791	1569	654	635	1289
17. Wie oft trägst du einen Helm, wenn du mit dem Rad fährst?												
Immer	9,2	11,3	10,2	16,6	25,3	20,9	6,6	5,4	6,0	3,2	1,4	2,3
Oft	7,6	7,1	7,3	12,7	14,4	13,5	6,3	4,0	5,1	3,0	1,7	2,4
Manchmal	14,2	15,6	14,9	23,8	27,2	25,5	10,9	12,7	11,8	6,7	4,9	5,8
Selten oder nie	62,0	58,7	60,3	42,3	29,5	35,9	68,9	71,1	70,0	77,3	79,4	78,4
Ich fahre nie mit dem Fahrrad	7,1	7,3	7,2	4,7	3,7	4,2	7,3	6,8	7,0	9,7	12,6	11,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2229	2223	4452	790	791	1581	782	795	1577	657	637	1294

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
18. Etwa wie viele Stunden an einem Tag verbringst du normalerweise in deiner Freizeit mit Fernsehen (einschließlich Videos)?												
18a. Schultage												
Überhaupt nicht	5,3	6,7	6,0	7,5	6,4	7,0	3,7	4,8	4,2	4,6	9,4	7,0
Etwa eine halbe Stunde am Tag	12,3	13,4	12,9	15,4	19,7	17,5	11,3	10,7	11,0	10,0	8,8	9,4
Etwa 1 Stunde am Tag	24,7	24,5	24,6	28,7	30,9	29,8	23,8	21,9	22,8	20,9	19,8	20,3
Etwa 2 Stunden am Tag	25,2	25,9	25,6	21,3	23,6	22,5	26,9	28,4	27,6	28,0	25,7	26,9
Etwa 3 Stunden am Tag	15,8	16,5	16,2	14,2	10,7	12,5	16,9	19,2	18,1	16,4	20,3	18,3
Etwa 4 Stunden am Tag	7,7	5,9	6,8	5,3	3,2	4,2	7,9	7,5	7,7	10,2	7,2	8,7
Etwa 5 Stunden am Tag	4,1	3,6	3,9	3,2	1,9	2,5	4,5	4,2	4,3	4,9	5,0	4,9
Etwa 6 Stunden am Tag	1,5	1,4	1,5	1,3	1,3	1,3	1,5	1,4	1,5	1,8	1,7	1,8
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	3,3	2,1	2,7	3,2	2,3	2,7	3,6	1,9	2,7	3,2	2,0	2,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2227	2224	4451	788	792	1580	782	795	1577	657	637	1294
18b. Sonn-und Feiertage												
Überhaupt nicht	3,6	3,5	3,5	6,6	5,9	6,2	1,8	2,3	2,0	2,1	2,2	2,2
Etwa eine halbe Stunde am Tag	6,8	9,9	8,4	10,5	16,2	13,3	5,5	6,6	6,0	4,1	6,3	5,2
Etwa 1 Stunde am Tag	13,7	17,2	15,5	20,7	24,2	22,4	10,8	14,9	12,8	8,9	11,6	10,2
Etwa 2 Stunden am Tag	22,2	22,7	22,5	23,5	23,0	23,3	21,6	22,3	21,9	21,6	22,8	22,2
Etwa 3 Stunden am Tag	19,1	18,6	18,9	13,0	15,5	14,3	23,2	22,4	22,8	21,3	17,7	19,5
Etwa 4 Stunden am Tag	13,6	12,5	13,1	9,3	8,1	8,7	15,4	13,7	14,6	16,7	16,3	16,5
Etwa 5 Stunden am Tag	9,0	6,7	7,8	5,7	2,0	3,8	10,3	7,1	8,7	11,3	11,9	11,6
Etwa 6 Stunden am Tag	4,9	3,5	4,2	3,7	2,0	2,9	5,0	4,3	4,6	6,3	4,4	5,3
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	7,0	5,3	6,2	7,0	3,1	5,0	6,4	6,4	6,4	7,8	6,8	7,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2207	2216	4423	774	786	1560	779	793	1572	654	637	1291

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
19. Etwa wie viele Stunden am Tag bist du außerhalb der Schulzeit normalerweise mit Hausaufgaben beschäftigt?												
19a. Schultage												
Überhaupt nicht	1,9	1,0	1,5	1,5	1,4	1,5	0,9	0,6	0,8	3,5	1,1	2,3
Etwa eine halbe Stunde am Tag	22,5	19,4	21,0	27,7	28,6	28,2	21,4	15,0	18,2	17,6	13,5	15,6
Etwa 1 Stunde am Tag	42,4	39,8	41,1	43,1	43,2	43,2	44,0	42,7	43,4	39,5	32,0	35,8
Etwa 2 Stunden am Tag	22,9	27,6	25,3	18,1	19,4	18,8	24,3	29,9	27,1	27,1	34,9	30,9
Etwa 3 Stunden am Tag	6,2	7,9	7,1	5,1	3,9	4,5	5,4	8,6	7,0	8,4	12,1	10,2
Etwa 4 Stunden am Tag	2,1	2,5	2,3	1,4	1,5	1,5	2,2	1,9	2,0	2,7	4,6	3,6
Etwa 5 Stunden am Tag	1,0	1,2	1,1	1,0	0,9	1,0	0,9	1,1	1,0	1,1	1,6	1,3
Etwa 6 Stunden am Tag	0,4	0,1	0,2	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	0,6	0,4	0,5	1,4	0,8	1,1	0,4	0,1	0,3	0,0	0,3	0,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2216	2217	4433	779	787	1566	779	793	1572	658	637	1295
19b. Sonn-und Feiertage												
Überhaupt nicht	30,7	26,0	28,4	35,5	34,3	34,9	31,3	26,5	28,9	24,6	15,1	20,0
Etwa eine halbe Stunde am Tag	26,0	28,6	27,3	27,6	33,9	30,8	26,6	27,7	27,1	23,3	23,5	23,4
Etwa 1 Stunde am Tag	22,9	24,1	23,5	21,3	21,4	21,4	25,6	25,8	25,7	21,4	25,2	23,3
Etwa 2 Stunden am Tag	11,6	12,0	11,8	8,1	6,1	7,1	10,1	12,9	11,5	17,5	18,1	17,8
Etwa 3 Stunden am Tag	4,1	5,3	4,7	2,9	2,1	2,5	3,6	3,9	3,8	5,9	10,9	8,4
Etwa 4 Stunden am Tag	2,2	2,3	2,2	1,3	0,9	1,1	1,2	1,8	1,5	4,4	4,6	4,5
Etwa 5 Stunden am Tag	0,9	1,0	0,9	0,5	0,6	0,6	0,9	0,6	0,8	1,4	1,7	1,5
Etwa 6 Stunden am Tag	0,6	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	1,1	0,8	0,9
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	1,1	0,4	0,8	2,4	0,5	1,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,2	0,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2196	2199	4395	764	776	1540	774	788	1562	658	635	1293

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
20. Etwa wie viele Stunden am Tag sitzt du in deiner Freizeit normalerweise vor dem Computer (Computerspiele, e-mailen, chatten, Internet surfen, programmieren, usw.)?												
20a. Schultage												
Überhaupt nicht	20,0	34,4	27,2	24,7	42,1	33,4	19,5	36,2	27,9	14,8	22,7	18,7
Etwa eine halbe Stunde am Tag	21,3	31,2	26,2	26,7	33,0	29,9	18,8	30,0	24,4	17,9	30,2	24,0
Etwa 1 Stunde am Tag	25,1	18,6	21,8	25,1	16,4	20,7	27,5	18,4	22,9	22,2	21,6	21,9
Etwa 2 Stunden am Tag	17,1	8,9	13,0	13,3	5,1	9,2	19,7	9,8	14,7	18,5	12,6	15,6
Etwa 3 Stunden am Tag	8,2	3,8	6,0	5,6	1,9	3,8	6,7	2,6	4,6	13,1	7,7	10,5
Etwa 4 Stunden am Tag	3,8	1,5	2,7	1,7	0,6	1,1	3,7	1,8	2,7	6,4	2,4	4,4
Etwa 5 Stunden am Tag	1,8	0,5	1,2	1,0	0,3	0,6	1,5	0,5	1,0	2,9	0,9	1,9
Etwa 6 Stunden am Tag	0,6	0,5	0,6	0,4	0,1	0,3	0,5	0,4	0,4	1,1	1,1	1,1
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	2,1	0,5	1,3	1,4	0,5	1,0	2,1	0,3	1,1	3,1	0,8	1,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2212	2215	4427	780	787	1567	778	793	1571	654	635	1289
20b. Sonn-und Feiertage												
Überhaupt nicht	14,4	26,6	20,5	21,4	34,4	28,0	12,4	23,6	18,0	8,6	20,9	14,6
Etwa eine halbe Stunde am Tag	15,6	27,0	21,3	23,1	32,5	27,9	13,0	25,1	19,1	9,9	22,6	16,2
Etwa 1 Stunde am Tag	20,2	22,8	21,5	22,2	19,4	20,8	22,2	25,3	23,8	15,6	23,7	19,6
Etwa 2 Stunden am Tag	17,4	11,3	14,3	14,3	8,2	11,2	19,8	12,4	16,1	18,2	13,6	15,9
Etwa 3 Stunden am Tag	12,2	5,7	8,9	7,5	2,6	5,0	14,2	6,5	10,3	15,3	8,5	12,0
Etwa 4 Stunden am Tag	8,5	3,1	5,8	5,4	1,5	3,4	8,2	3,8	6,0	12,4	4,1	8,3
Etwa 5 Stunden am Tag	4,2	1,7	3,0	2,8	0,4	1,6	3,0	1,3	2,1	7,3	3,9	5,7
Etwa 6 Stunden am Tag	2,9	0,8	1,8	0,9	0,4	0,6	2,8	0,9	1,9	5,4	1,1	3,3
Etwa 7 oder mehr Stunden am Tag	4,6	1,0	2,8	2,4	0,5	1,4	4,4	1,1	2,7	7,3	1,6	4,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2191	2200	4391	761	778	1539	776	789	1565	654	633	1287

Verteilung nach Alter und Geschlecht

alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt

Rauchen und Alkohol

21. Hast du jemals Tabak (eine Zigarette, Zigarre oder Pfeife) geraucht?

Ja	40,1	38,9	39,5	15,6	9,3	12,4	37,2	37,2	37,2	73,1	77,7	75,4
Nein	59,9	61,1	60,5	84,4	90,7	87,6	62,8	62,8	62,8	26,9	22,3	24,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2228	2223	4451	790	794	1584	783	792	1575	655	637	1292

22. Wie oft rauchst du derzeit Tabak?

Jeden Tag	7,2	8,1	7,7	0,9	0,4	0,6	3,3	2,4	2,9	19,5	24,8	22,1
Einmal oder öfter pro Woche, aber nicht jeden Tag	3,2	5,4	4,3	0,5	0,3	0,4	3,1	5,0	4,1	6,6	12,3	9,4
Seltener als einmal pro Woche	8,4	7,4	7,9	4,7	1,9	3,3	7,4	8,2	7,8	13,9	13,4	13,6
Ich rauche gar nicht	81,2	79,1	80,1	93,9	97,5	95,7	86,2	84,4	85,3	60,1	49,5	54,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2224	2224	4448	786	795	1581	782	793	1575	656	636	1292

23. Wie oft trinkst du derzeit alkoholische Getränke wie Bier, Wein oder Mischgetränke mit Alkohol?

23a. Bier

Täglich	1,3	0,2	0,8	1,2	0,3	0,7	0,9	0,0	0,5	1,9	0,5	1,2
Jede Woche	8,9	3,0	5,9	1,6	0,3	0,9	4,2	0,8	2,4	23,3	9,3	16,4
Jeden Monat	7,0	3,4	5,2	3,9	0,5	2,2	5,4	1,0	3,2	12,4	10,3	11,4
Seltener als einmal im Monat	16,3	10,7	13,5	10,9	5,0	7,9	17,3	10,1	13,6	21,6	18,7	20,2
Nie	66,5	82,7	74,6	82,4	94,0	88,3	72,2	88,1	80,3	40,9	61,2	50,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2177	2179	4356	761	781	1542	771	784	1555	645	614	1259

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
23b. Wein oder G'spritzter, Sekt												
Täglich	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	0,6	1,4	1,1	1,3
Jede Woche	3,6	4,1	3,8	1,1	0,4	0,7	2,2	1,2	1,7	8,2	12,5	10,3
Jeden Monat	6,2	5,6	5,9	1,9	0,8	1,3	4,1	3,7	3,9	13,7	14,1	13,9
Seltener als einmal im Monat	20,7	20,8	20,8	12,3	6,2	9,2	21,2	23,4	22,3	30,2	36,2	33,1
Nie	68,9	69,0	68,9	84,8	92,7	88,8	72,0	71,1	71,5	46,5	36,1	41,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2145	2170	4315	748	778	1526	761	782	1543	636	610	1246
23c. Schnaps/Likör												
Täglich	0,8	0,3	0,6	0,3	0,1	0,2	1,3	0,3	0,8	1,0	0,5	0,7
Jede Woche	3,9	1,9	2,9	0,5	0,1	0,3	1,7	0,9	1,3	10,3	5,4	7,9
Jeden Monat	4,7	3,6	4,2	1,1	0,1	0,6	2,7	1,8	2,2	11,6	10,2	10,9
Seltener als einmal im Monat	13,1	12,5	12,8	5,8	2,8	4,3	11,4	11,3	11,4	23,8	26,2	25,0
Nie	77,4	81,8	79,6	92,3	96,8	94,6	82,9	85,7	84,3	53,3	57,6	55,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2127	2158	4285	744	775	1519	753	777	1530	630	606	1236
23d. Mischgetränke mit Alkohol												
Täglich	0,9	0,5	0,7	0,1	0,0	0,1	1,1	0,6	0,8	1,7	1,0	1,3
Jede Woche	9,3	10,1	9,7	0,7	0,5	0,6	4,8	2,9	3,8	24,5	31,0	27,7
Jeden Monat	8,0	8,5	8,3	2,7	0,4	1,5	4,6	6,6	5,7	18,1	20,8	19,4
Seltener als einmal im Monat	15,6	15,3	15,4	7,6	5,1	6,3	17,1	17,5	17,3	22,9	25,1	24,0
Nie	66,2	65,6	65,9	88,9	94,0	91,5	72,4	72,3	72,3	32,8	22,1	27,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2132	2189	4321	738	778	1516	753	782	1535	641	629	1270
23e. Most												
Täglich	3,2	0,6	1,9	3,4	0,8	2,1	2,6	0,5	1,6	3,6	0,7	2,2
Jede Woche	4,6	1,7	3,1	3,1	1,8	2,5	5,0	1,5	3,2	5,9	1,7	3,8
Jeden Monat	7,6	3,7	5,6	6,3	2,4	4,3	8,5	3,7	6,1	8,1	5,1	6,6
Seltener als einmal im Monat	20,4	14,6	17,5	17,5	9,1	13,3	20,8	16,8	18,8	23,3	18,7	21,0
Nie	64,3	79,5	71,9	69,8	85,8	77,8	63,0	77,5	70,4	59,1	73,9	66,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2161	2163	4324	767	776	1543	763	782	1545	631	605	1236

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
24. Hast du jemals so viel Alkohol getrunken, dass du richtig betrunken warst?												
Nein, nie	73,1	77,0	75,0	88,3	96,2	92,3	79,9	82,5	81,2	46,6	46,2	46,4
Ja, 1 mal	11,6	10,9	11,2	9,3	3,4	6,3	10,6	11,8	11,2	15,5	18,9	17,2
Ja, 2-3 mal	8,1	7,2	7,6	1,8	0,4	1,1	6,0	4,7	5,3	18,1	18,7	18,4
Ja, 4-10 mal	3,8	3,2	3,5	0,6	0,0	0,3	1,0	0,5	0,8	10,8	10,5	10,7
Ja, öfter als 10 mal	3,5	1,8	2,6	0,0	0,0	0,0	2,4	0,5	1,5	8,8	5,7	7,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2226	2220	4446	788	790	1578	782	794	1576	656	636	1292

25. In welchem Alter hast du die folgenden Dinge zum ersten Mal getan?

25a. Alkohol getrunken

Noch nie	47,3	53,0	50,2	71,7	84,8	78,4	49,2	54,2	51,7	15,2	11,4	13,3
Habe schon einmal	52,7	47,0	49,8	38,3	15,2	31,6	50,8	45,8	48,3	84,8	88,6	86,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2166	2194	4360	767	785	1552	769	786	1555	630	623	1253
durchschnittliches Alter jener, die schon getrunken haben	10,65	11,21	10,92	8,68	9,09	8,82	10,18	10,70	10,43	11,79	12,01	11,90

25b. Betrunken gewesen

Noch nie	74,6	77,2	75,9	91,0	96,8	94,0	81,7	83,0	82,4	46,3	45,5	45,9
War schon einmal	25,4	22,8	24,1	9,0	3,2	6,0	18,3	17,0	17,6	53,7	54,5	54,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2170	2200	4370	759	781	1540	774	790	1564	637	629	1266
durchschnittliches Alter jener, die schon betrunken waren	12,20	12,71	12,44	9,12	9,64	9,26	11,49	11,52	11,50	13,12	13,39	13,26

25c. Eine Zigarette geraucht

Noch nie	61,1	62,7	61,9	84,5	92,9	88,8	64,8	63,3	64,0	28,7	24,1	26,4
Habe schon einmal	38,9	37,3	38,1	15,5	7,1	11,2	35,2	36,7	36,0	71,3	75,9	73,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2167	2193	4360	760	780	1540	772	790	1562	635	623	1258
durchschnittliches Alter bei der ersten Zigarette	10,83	11,33	11,08	8,89	8,64	8,81	10,28	10,82	10,56	11,66	11,96	11,81

Verteilung nach Alter und Geschlecht

alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt

Unfälle, Verletzungen und Gewalt

26. Wie oft warst du während der letzten 12 Monate verletzt, so dass du von einem Arzt oder einer Krankenschwester behandelt werden musstest?

Ich war nicht verletzt in den letzten 12 Monaten.	42,0	52,1	47,0	41,5	51,2	46,3	41,0	52,3	46,7	43,7	53,0	48,3
Ich war 1 mal verletzt.	28,8	28,1	28,5	28,5	28,3	28,4	28,1	28,1	28,1	30,1	27,8	29,0
Ich war 2 mal verletzt.	14,3	10,6	12,5	12,2	9,5	10,8	16,6	11,6	14,1	13,9	10,8	12,4
Ich war 3 mal verletzt.	6,7	4,6	5,7	6,9	3,6	5,3	5,9	4,9	5,4	7,3	5,5	6,4
Ich war 4 mal oder öfter verletzt.	8,2	4,6	6,4	10,8	7,5	9,2	8,3	3,0	5,7	5,0	2,8	4,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2215	2209	4424	778	782	1560	782	791	1573	655	636	1291

27. Wie oft warst du während der letzten 12 Monate an einem Kampf oder an einer Rauferei beteiligt?

Ich war an keinem Kampf/keiner Rauferei beteiligt.	41,8	79,5	60,6	35,5	75,7	55,6	37,9	79,6	58,8	54,0	84,1	68,9
1 mal	22,9	11,4	17,2	26,1	13,5	19,8	25,3	11,6	18,4	16,3	8,5	12,4
2 mal	11,8	4,8	8,3	11,3	5,3	8,3	14,9	4,4	9,6	8,8	4,6	6,7
3 mal	6,4	0,9	3,7	7,2	1,1	4,2	5,6	1,1	3,4	6,4	0,5	3,5
4 mal oder öfter	17,0	3,4	10,2	19,8	4,3	12,0	16,3	3,3	9,8	14,5	2,4	8,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2229	2220	4449	788	790	1578	784	793	1577	657	637	1294

28. Wie oft bist du in den letzten paar Monaten in der Schule schikaniert worden?

Ich wurde in den letzten paar Monaten in der Schule nicht schikaniert.	52,0	59,0	56,0	54,0	59,0	56,0	48,0	51,0	49,0	57,0	68,0	62,0
Das ist mir nur ein- oder zweimal passiert.	28,0	28,0	28,0	27,0	27,0	27,0	30,0	32,0	31,0	28,0	22,0	25,0
Zwei- oder dreimal pro Monat	6,0	3,7	4,9	7,2	4,9	6,1	5,9	3,7	4,8	4,7	2,4	3,6
Ungefähr einmal pro Woche	5,4	4,0	4,7	4,3	2,9	3,6	6,1	5,0	5,6	6,0	4,1	5,0
Mehrmals pro Woche	8,0	5,8	6,9	8,1	5,8	6,9	10,7	7,8	9,3	4,7	3,1	3,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2221	2219	4440	782	788	1570	784	793	1577	655	638	1293

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
29. Wie oft hast du in den letzten paar Monaten dabei mitgemacht, wenn jemand in der Schule schikaniert wurde?												
Ich habe in den letzten paar Monaten niemanden in der Schule schikaniert.	41,9	57,4	49,6	54,2	70,1	62,2	36,0	49,4	42,8	34,3	51,5	42,8
Das ist mir nur ein- oder zweimal passiert	35,2	30,8	33,0	31,4	24,3	27,8	38,3	36,1	37,2	36,0	32,3	34,2
Zwei- oder dreimal pro Monat	9,1	4,0	6,5	7,5	1,9	4,7	9,1	5,3	7,2	11,0	4,9	8,0
Ungefähr einmal pro Woche	5,6	3,6	4,6	2,9	1,8	2,4	7,7	4,0	5,8	6,3	5,3	5,8
Mehrere Male pro Woche	8,2	4,2	6,2	4,0	1,9	2,9	8,9	5,2	7,0	12,5	6,0	9,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2222	2217	4439	783	787	1570	783	793	1576	656	637	1293

Über deine Familie

30. Jetzt möchten wir gerne wissen, mit wem du zusammenlebst.
(hauptsächliches Zuhause)

30a. Erwachsene

Mutter	95,6	96,2	95,9	95,1	96,9	96,0	94,5	95,7	95,1	97,4	95,9	96,7
Vater	80,0	80,3	80,1	81,6	81,9	81,8	78,3	78,4	78,3	80,0	80,6	80,3
Stiefmutter (oder Freundin des Vaters)	1,3	1,0	1,2	0,8	0,8	0,8	2,3	1,3	1,8	0,9	1,1	1,0
Stiefvater (oder Freund der Mutter)	6,0	7,4	6,7	3,5	6,9	5,2	7,4	7,8	7,6	7,3	7,4	7,3
Großmutter	18,6	20,1	19,4	18,0	21,9	19,9	18,4	20,9	19,7	19,6	17,1	18,3
Großvater	13,1	13,2	13,2	13,7	16,5	15,1	12,8	11,9	12,4	12,7	10,8	11,8
Ich lebe in einem Kinderheim oder Waisenhaus	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Woanders	0,7	1,3	1,0	0,8	2,0	1,4	0,8	0,5	0,6	0,5	1,3	0,8

30b. Wie viele Brüder?

durchschnittliche Anzahl	1,34	1,33	1,33	1,36	1,34	1,35	1,34	1,31	1,32	1,31	1,32	1,32
n=	1176	1239	2415	427	464	891	406	442	848	343	333	676

30c. Wie viele Schwestern?

durchschnittliche Anzahl	1,32	1,37	1,35	1,33	1,39	1,36	1,32	1,38	1,35	1,31	1,34	1,32
n=	1187	1164	2351	417	417	834	419	423	842	351	324	675

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
31. Wie viel Zeit verbringst du hier? (Hauptsächliches Zuhause)												
31a. Ich wohne hier...												
die ganze Zeit	75,1	79,2	77,2	72,9	81,0	77,0	76,0	82,1	79,0	76,6	73,5	75,1
die meiste Zeit	18,3	16,1	17,2	20,5	15,7	18,1	17,8	15,5	16,6	16,3	17,4	16,9
die halbe Zeit	6,6	4,6	5,6	6,5	3,3	4,9	6,2	2,4	4,3	7,1	9,0	8,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2188	2181	4369	764	769	1533	775	781	1556	649	631	1280
32. Wie leicht oder schwer fällt es dir, mit den folgenden Personen über Dinge zu sprechen, die dir wirklich nahe gehen und dir wichtig sind?												
32a. Vater												
Sehr leicht	24,9	15,7	20,2	32,7	27,1	29,8	24,7	11,2	17,9	16,1	7,3	11,8
Leicht	38,3	32,7	35,5	40,8	36,3	38,5	36,2	33,3	34,7	38,1	27,6	32,9
Schwer	22,3	30,6	26,5	17,1	22,3	19,8	23,6	34,4	29,1	26,8	36,0	31,3
Sehr schwer	10,4	15,7	13,0	6,9	9,9	8,4	11,0	15,6	13,3	13,8	22,9	18,2
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	4,1	5,4	4,7	2,6	4,5	3,5	4,5	5,5	5,0	5,3	6,3	5,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2144	2158	4302	741	761	1502	757	777	1534	646	620	1266
32b. Stiefvater (oder Freund der Mutter)												
Sehr leicht	6,3	3,2	4,7	11,2	6,7	9,0	4,5	1,8	3,1	3,1	1,3	2,2
Leicht	11,5	6,8	9,1	13,3	8,4	10,9	11,8	6,0	8,8	9,1	6,2	7,6
Schwer	8,3	7,1	7,7	7,6	9,9	8,8	9,1	7,3	8,2	8,2	4,0	6,1
Sehr schwer	8,1	9,0	8,5	7,6	8,6	8,1	7,9	9,3	8,6	8,6	8,9	8,8
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	65,9	74,0	70,0	60,2	66,3	63,2	66,7	75,6	71,3	71,0	79,6	75,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1439	1484	2923	472	463	935	516	550	1066	451	471	922

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
32c. Mutter												
Sehr leicht	39,8	40,9	40,4	51,4	55,3	53,4	41,9	40,5	41,2	23,6	24,0	23,8
Leicht	36,3	38,5	37,4	30,0	30,2	30,1	35,5	37,9	36,7	44,9	49,2	47,0
Schwer	15,6	13,4	14,5	11,9	8,9	10,4	15,0	13,4	14,2	20,6	19,0	19,8
Sehr schwer	5,7	4,5	5,1	4,6	3,7	4,2	4,8	4,5	4,6	8,0	5,3	6,7
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	2,6	2,7	2,6	2,0	1,9	1,9	2,8	3,7	3,3	2,9	2,6	2,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2113	2154	4267	739	754	1493	752	778	1530	622	622	1244
32d. Stiefmutter (oder Freundin des Vaters)												
Sehr leicht	3,8	2,8	3,3	8,1	3,4	5,7	2,4	3,3	2,9	1,2	1,8	1,5
Leicht	7,5	4,9	6,2	9,7	6,7	8,2	7,9	4,8	6,3	4,6	3,5	4,0
Schwer	7,2	5,0	6,1	8,1	8,2	8,1	6,3	3,8	5,0	7,5	3,5	5,4
Sehr schwer	7,4	5,4	6,4	6,9	6,3	6,6	8,3	5,9	7,1	6,8	4,2	5,4
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	74,1	81,8	78,0	67,3	75,4	71,3	75,0	82,2	78,7	79,9	87,1	83,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1326	1395	2721	422	415	837	492	523	1015	412	457	869
32e. Älterer Bruder (Brüder)												
Sehr leicht	16,5	10,5	13,5	21,4	13,7	17,6	14,5	9,7	12,0	13,7	8,4	11,0
Leicht	15,6	14,6	15,1	18,5	14,5	16,5	13,8	14,8	14,3	14,8	14,4	14,6
Schwer	11,0	13,4	12,2	13,3	15,7	14,5	10,1	12,8	11,5	9,6	11,8	10,7
Sehr schwer	7,9	11,9	9,9	7,7	14,1	10,9	9,2	12,5	10,9	6,6	9,0	7,8
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	49,0	49,6	49,3	39,1	42,1	40,6	52,4	50,2	51,2	55,3	56,4	55,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1549	1612	3161	504	504	1008	557	608	1165	488	500	988
32f. Ältere Schwester(n)												
Sehr leicht	17,0	19,3	18,2	19,5	22,0	20,8	16,0	18,8	17,4	15,5	17,2	16,4
Leicht	17,6	17,7	17,7	19,1	20,8	20,0	17,1	17,8	17,4	16,6	14,6	15,6
Schwer	9,7	6,5	8,1	11,7	9,0	10,4	8,0	5,6	6,8	9,6	5,2	7,3
Sehr schwer	7,9	4,8	6,3	9,9	6,4	8,2	7,5	4,7	6,1	6,2	3,4	4,7
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	47,9	51,5	49,7	39,8	41,7	40,7	51,5	53,1	52,3	52,1	59,5	55,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1536	1589	3125	503	499	1002	563	591	1154	470	499	969

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
32g. Bester Freund/beste Freundin												
Sehr leicht	41,4	57,2	49,6	36,8	41,0	39,0	38,4	57,0	48,1	49,5	75,4	62,5
Leicht	36,3	31,7	33,9	35,0	38,5	36,8	38,3	33,8	35,9	35,4	21,7	28,5
Schwer	13,0	7,3	10,1	14,8	13,0	13,9	14,4	6,4	10,2	9,7	2,1	5,9
Sehr schwer	5,6	2,4	4,0	8,0	5,6	6,8	5,9	1,5	3,6	2,8	0,2	1,5
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	3,7	1,4	2,5	5,5	1,9	3,6	3,0	1,5	2,2	2,6	0,6	1,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1928	2049	3977	623	676	1299	695	755	1450	610	618	1228
32h. Freund/Freundin (des selben Geschlechts)												
Sehr leicht	28,7	32,2	30,5	27,6	25,9	26,7	27,3	30,2	28,8	31,5	40,7	36,2
Leicht	38,7	44,2	41,6	33,6	37,2	35,5	38,7	47,8	43,5	43,4	47,1	45,3
Schwer	18,9	15,6	17,2	19,8	22,1	21,0	20,2	15,6	17,8	16,6	9,1	12,8
Sehr schwer	8,9	5,3	7,0	11,9	12,0	11,9	9,3	3,1	6,0	5,5	1,2	3,3
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	4,8	2,8	3,8	7,1	2,8	4,9	4,5	3,4	3,9	3,1	2,0	2,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1795	1921	3716	562	602	1164	648	712	1360	585	607	1192
32i. Freund/Freundin (des anderen Geschlechts)												
Sehr leicht	22,1	16,3	19,1	20,1	13,0	16,4	17,3	12,8	15,0	29,1	23,5	26,3
Leicht	28,3	29,0	28,7	22,1	17,6	19,8	26,7	27,9	27,3	35,7	41,3	38,5
Schwer	18,6	22,3	20,5	14,5	22,5	18,6	21,6	24,0	22,8	19,1	20,2	19,7
Sehr schwer	13,8	14,4	14,1	19,2	24,4	21,9	15,6	14,8	15,2	6,9	4,4	5,7
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	17,2	18,0	17,6	24,2	22,5	23,4	18,8	20,5	19,7	9,2	10,6	9,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	1827	1916	3743	553	586	1139	666	717	1383	608	613	1221

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
33. Wieviel weiß deine Mutter wirklich über die folgenden Dinge?												
33a. Wer deine Freunde/Freundinnen sind												
Sie weiß viel	59,7	74,4	67,1	74,5	80,9	77,8	56,6	73,0	64,9	46,2	68,2	57,1
Sie weiß ein bisschen	29,7	22,6	26,1	18,2	16,8	17,4	31,2	23,7	27,4	41,4	28,5	35,0
Sie weiß gar nichts	7,1	1,9	4,5	4,6	0,8	2,7	8,2	2,5	5,3	8,7	2,5	5,7
Habe keine ohne sehe sie nicht	3,4	1,0	2,2	2,7	1,5	2,1	4,0	0,8	2,4	3,7	0,8	2,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2176	2211	4387	754	782	1536	770	793	1563	652	636	1288
33b. Wofür du dein Geld ausgibst												
Sie weiß viel	53,9	56,9	55,4	66,9	70,0	68,5	54,3	54,0	54,2	38,5	44,6	41,5
Sie weiß ein bisschen	35,5	36,1	35,8	26,7	24,5	25,6	33,2	39,1	36,2	48,5	46,6	47,6
Sie weiß gar nichts	9,6	6,3	8,0	5,9	4,8	5,3	11,5	6,4	9,0	11,7	8,2	10,0
Habe keine ohne sehe sie nicht	0,9	0,6	0,8	0,5	0,8	0,7	0,9	0,5	0,7	1,2	0,6	0,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2169	2205	4374	749	777	1526	771	793	1564	649	635	1284
33c. Wo du nach der Schule bist												
Sie weiß viel	72,6	78,6	75,6	84,4	89,2	86,8	74,5	79,5	77,0	56,8	64,6	60,6
Sie weiß ein bisschen	19,4	16,7	18,0	10,8	7,2	9,0	16,8	15,8	16,3	32,4	29,1	30,8
Sie weiß gar nichts	6,9	3,9	5,4	3,7	2,1	2,9	7,7	4,1	5,9	9,4	5,8	7,6
Habe keine ohne sehe sie nicht	1,2	0,9	1,0	1,1	1,6	1,3	1,0	0,6	0,8	1,4	0,5	0,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2160	2192	4352	748	768	1516	764	789	1553	648	635	1283
33d. Wo du am Abend hingehst												
Sie weiß viel	66,8	78,8	72,8	79,1	87,2	83,2	67,9	79,3	73,7	51,8	68,5	60,1
Sie weiß ein bisschen	22,4	14,5	18,4	11,4	6,8	9,1	21,8	13,8	17,8	35,2	24,3	29,8
Sie weiß gar nichts	7,8	4,1	6,0	6,7	2,6	4,6	7,2	4,1	5,6	9,8	6,0	7,9
Habe keine ohne sehe sie nicht	3,0	2,6	2,8	2,8	3,4	3,1	3,0	2,8	2,9	3,1	1,3	2,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2128	2150	4278	717	734	1451	761	781	1542	650	635	1285

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
33e. Was du in deiner Freizeit machst												
Sie weiß viel	54,4	59,8	57,1	69,3	70,1	69,7	52,6	56,9	54,8	39,0	50,8	44,8
Sie weiß ein bisschen	34,8	33,9	34,4	21,7	25,3	23,5	36,1	36,0	36,1	48,5	41,8	45,2
Sie weiß gar nichts	9,7	5,5	7,6	8,1	3,6	5,8	10,3	6,3	8,3	10,9	6,9	9,0
Habe keine ohne sehe sie nicht	1,1	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8	1,5	0,5	1,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2169	2203	4372	756	778	1534	764	791	1555	649	634	1283

34. Wieviel weiß dein Vater wirklich über die folgenden Dinge?

34a. Wer deine Freunde/Freundinnen sind

Er weiß viel	38,6	41,5	40,1	51,7	51,2	51,4	36,2	38,8	37,5	26,5	33,0	29,6
Er weiß ein bisschen	39,0	41,8	40,4	30,6	37,9	34,3	41,5	42,4	42,0	45,7	46,0	45,8
Er weiß gar nichts	16,0	12,2	14,1	11,3	7,1	9,2	16,3	14,3	15,2	21,1	16,0	18,6
Habe keine ohne sehe ihn nicht	6,4	4,5	5,4	6,4	3,9	5,1	6,0	4,5	5,3	6,7	5,1	5,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2169	2201	4370	752	778	1530	763	792	1555	654	631	1285

34b. Wofür du dein Geld aus gibst

Er weiß viel	37,5	33,5	35,5	48,3	46,1	47,1	36,6	29,9	33,2	26,2	22,5	24,4
Er weiß ein bisschen	40,4	42,0	41,2	35,1	36,5	35,8	39,5	43,8	41,7	47,5	46,6	47,0
Er weiß gar nichts	18,1	20,1	19,1	12,9	13,6	13,2	20,3	21,9	21,1	21,6	26,0	23,8
Habe keine ohne sehe ihn nicht	4,0	4,4	4,2	3,7	3,9	3,8	3,5	4,4	4,0	4,7	4,9	4,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2167	2194	4361	752	773	1525	762	790	1552	653	631	1284

34c. Wo du nach der Schule bist

Er weiß viel	46,3	44,7	45,5	61,2	61,1	61,2	44,8	40,4	42,6	30,9	30,0	30,5
Er weiß ein bisschen	29,1	30,5	29,8	20,7	21,7	21,2	31,0	33,9	32,4	36,4	36,8	36,6
Er weiß gar nichts	20,3	20,1	20,2	14,0	13,0	13,5	20,2	20,6	20,4	27,5	28,3	27,9
Habe keine ohne sehe ihn nicht	4,4	4,8	4,6	4,0	4,2	4,1	4,0	5,2	4,6	5,2	4,9	5,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2153	2187	4340	743	769	1512	756	788	1544	654	630	1284

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
34d. Wo du am Abend hingehst												
Er weiß viel	49,4	53,5	51,5	61,8	64,9	63,4	48,9	49,3	49,1	36,4	45,3	40,8
Er weiß ein bisschen	28,6	25,9	27,2	18,8	18,9	18,8	28,4	27,2	27,8	39,5	32,4	36,0
Er weiß gar nichts	16,1	14,8	15,4	13,4	10,3	11,8	17,3	17,5	17,4	17,8	16,5	17,2
Habe keine ohne sehe ihn nicht	5,9	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	5,4	6,0	5,7	6,3	5,7	6,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2122	2149	4271	718	737	1455	753	783	1536	651	629	1280

34e. Was du in deiner Freizeit machst												
Er weiß viel	44,3	42,0	43,1	56,1	53,9	55,0	43,2	39,5	41,3	32,0	30,6	31,3
Er weiß ein bisschen	36,8	40,1	38,5	27,9	33,5	30,7	38,5	41,5	40,0	45,0	46,5	45,8
Er weiß gar nichts	14,7	13,5	14,1	11,6	8,9	10,2	14,7	14,5	14,6	18,2	17,8	18,0
Habe keine ohne sehe ihn nicht	4,2	4,4	4,3	4,4	3,7	4,1	3,5	4,6	4,1	4,7	5,1	4,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2163	2192	4355	749	774	1523	761	788	1549	653	630	1283

35. Meine Mutter ...

35a. hilft mir so sehr ich es brauche.												
Fast immer	74,4	79,5	76,9	78,1	84,8	81,5	75,3	77,8	76,6	68,9	75,1	71,9
Manchmal	23,0	18,6	20,8	19,7	14,0	16,8	22,3	20,1	21,1	27,8	22,6	25,2
Nie	2,0	1,2	1,6	1,9	0,5	1,2	1,8	1,3	1,5	2,3	1,9	2,1
Habe keine oder sehe sie nicht	0,6	0,7	0,7	0,3	0,6	0,4	0,6	0,9	0,8	1,1	0,5	0,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2201	2211	4412	772	784	1556	777	793	1570	652	634	1286

35b. lässt mich die Sachen machen, die ich tun will.												
Fast immer	29,4	25,4	27,4	33,2	22,9	28,0	24,0	26,5	25,3	31,5	26,9	29,2
Manchmal	64,9	68,8	66,8	60,3	70,1	65,3	69,8	68,3	69,0	64,2	67,9	66,0
Nie	5,0	5,0	5,0	6,2	6,2	6,2	5,5	4,2	4,9	3,1	4,6	3,8
Habe keine oder sehe sie nicht	0,7	0,8	0,8	0,3	0,8	0,5	0,6	1,0	0,8	1,2	0,6	0,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2188	2202	4390	758	776	1534	776	791	1567	654	635	1289

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
35c. ist liebevoll.												
Fast immer	83,2	86,4	84,8	89,0	92,0	90,5	83,4	86,2	84,8	76,0	79,8	77,9
Manchmal	15,2	11,9	13,5	9,6	7,1	8,3	15,6	12,1	13,8	21,2	17,5	19,4
Nie	1,1	0,9	1,0	1,3	0,3	0,8	0,6	0,9	0,8	1,5	1,7	1,6
Habe keine oder sehe sie nicht	0,5	0,8	0,7	0,1	0,6	0,4	0,4	0,8	0,6	1,2	0,9	1,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2190	2203	4393	763	777	1540	776	791	1567	651	635	1286
35d. versteht meine Probleme und Sorgen.												
Fast immer	61,8	61,8	61,8	73,6	75,8	74,7	61,3	60,4	60,9	48,7	46,4	47,5
Manchmal	31,6	32,2	31,9	22,6	20,5	21,5	33,0	33,4	33,2	40,6	45,3	42,9
Nie	5,9	5,2	5,5	3,7	2,9	3,3	5,2	5,4	5,3	9,2	7,6	8,4
Habe keine oder sehe sie nicht	0,7	0,8	0,7	0,1	0,8	0,5	0,5	0,8	0,6	1,5	0,8	1,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2188	2205	4393	761	780	1541	776	791	1567	651	634	1285
35e. möchte, dass ich eigene Entscheidungen treffe.												
Fast immer	48,6	49,7	49,2	46,8	47,5	47,2	46,8	50,2	48,5	52,8	51,9	52,4
Manchmal	42,9	43,0	42,9	43,8	43,8	43,8	45,2	43,5	44,4	39,2	41,3	40,2
Nie	7,7	6,4	7,0	8,6	7,4	8,0	7,4	5,7	6,5	6,9	6,2	6,5
Habe keine oder sehe sie nicht	0,8	0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	0,6	0,6	0,6	1,1	0,6	0,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2177	2199	4376	752	772	1524	774	793	1567	651	634	1285
35f. versucht, alles zu kontrollieren was ich tue.												
Fast immer	27,4	25,5	26,4	37,5	30,4	33,9	26,3	23,9	25,1	17,0	21,7	19,3
Manchmal	40,5	40,8	40,6	39,3	43,2	41,3	41,3	40,3	40,8	41,0	38,4	39,7
Nie	31,0	32,8	31,9	22,1	25,4	23,8	31,5	35,0	33,2	40,7	39,2	40,0
Habe keine oder sehe sie nicht	1,1	0,9	1,0	1,1	1,0	1,1	0,9	0,9	0,9	1,4	0,6	1,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2180	2195	4375	751	771	1522	775	792	1567	654	632	1286

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
35g. behandelt mich wie ein Baby.												
Fast immer	9,5	6,9	8,2	11,3	5,4	8,3	8,8	8,1	8,4	8,4	7,3	7,9
Manchmal	21,7	22,9	22,3	19,2	19,5	19,3	22,6	22,3	22,4	23,5	27,8	25,6
Nie	67,1	69,1	68,1	67,6	73,7	70,7	67,3	68,6	68,0	66,4	63,9	65,2
Habe keine oder sehe sie nicht	1,7	1,1	1,4	2,0	1,4	1,7	1,3	1,0	1,2	1,7	0,9	1,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2172	2188	4360	746	765	1511	774	791	1565	652	632	1284

35h. versucht, mich aufzubauen, wenn ich gekränkt bin.												
Fast immer	69,8	73,9	71,9	81,9	84,2	83,1	68,7	74,1	71,4	57,0	60,9	58,9
Manchmal	22,6	19,0	20,8	13,0	10,5	11,7	23,9	18,7	21,3	32,2	30,0	31,1
Nie	6,8	6,2	6,5	4,9	4,1	4,5	6,7	6,3	6,5	9,2	8,5	8,9
Habe keine oder sehe sie nicht	0,8	0,9	0,8	0,3	1,2	0,7	0,6	0,9	0,8	1,5	0,6	1,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2178	2206	4384	756	780	1536	773	792	1565	649	634	1283

36. Mein Vater ...

36a. hilft mir so sehr ich es brauche.												
Fast immer	60,4	58,7	59,5	65,2	66,2	65,7	59,8	58,5	59,2	55,5	49,4	52,5
Manchmal	30,9	31,1	31,0	28,4	28,0	28,2	31,5	30,8	31,1	33,0	35,1	34,1
Nie	4,8	6,0	5,4	2,9	2,6	2,7	5,2	5,9	5,6	6,6	10,3	8,4
Habe keinen oder sehe ihn nicht	3,9	4,3	4,1	3,4	3,2	3,3	3,5	4,7	4,1	4,9	5,1	5,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2173	2199	4372	756	779	1535	766	791	1557	651	629	1280

36b. lässt mich die Sachen machen, die ich tun will.

36b. lässt mich die Sachen machen, die ich tun will.												
Fast immer	36,9	33,2	35,1	36,7	29,2	32,9	34,6	35,0	34,8	39,9	35,8	37,9
Manchmal	51,2	54,1	52,7	52,9	60,6	56,8	53,7	51,9	52,8	46,4	48,9	47,6
Nie	8,0	8,4	8,2	7,2	6,9	7,0	8,3	8,4	8,3	8,6	10,2	9,4
Habe keinen oder sehe ihn nicht	3,9	4,3	4,1	3,2	3,3	3,3	3,4	4,7	4,1	5,1	5,1	5,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2152	2182	4334	741	766	1507	762	788	1550	649	628	1277

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
36c. ist liebevoll.												
Fast immer	65,8	75,1	70,5	76,6	84,0	80,4	64,7	74,7	69,8	54,5	64,6	59,5
Manchmal	26,2	17,6	21,9	17,6	11,9	14,7	27,8	16,8	22,2	34,1	25,8	30,0
Nie	4,3	3,2	3,7	2,7	1,3	2,0	4,1	3,9	4,0	6,5	4,5	5,5
Habe keinen oder sehe ihn nicht	3,7	4,1	3,9	3,1	2,7	2,9	3,4	4,6	4,0	4,9	5,1	5,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2163	2187	4350	749	771	1520	765	788	1553	649	628	1277

36d. versteht meine Probleme und Sorgen.												
Fast immer	47,5	38,4	42,9	57,9	54,3	56,1	46,3	35,0	40,6	37,0	23,0	30,1
Manchmal	38,7	43,6	41,2	31,1	34,8	33,0	41,2	46,8	44,0	44,5	50,6	47,5
Nie	9,7	13,7	11,7	7,7	7,6	7,6	9,0	13,6	11,4	12,9	21,4	17,1
Habe keinen oder sehe ihn nicht	4,0	4,3	4,1	3,4	3,2	3,3	3,4	4,6	4,0	5,5	5,1	5,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2158	2185	4343	745	773	1518	764	785	1549	649	627	1276

36e. möchte, dass ich eigene Entscheidungen treffe.												
Fast immer	50,3	47,4	48,9	46,4	45,4	45,9	47,6	45,2	46,4	58,0	52,6	55,4
Manchmal	37,3	38,9	38,1	40,5	42,0	41,2	40,4	40,5	40,5	30,2	33,1	31,6
Nie	8,2	9,4	8,8	9,3	9,4	9,4	8,3	9,6	8,9	6,8	9,1	7,9
Habe keinen oder sehe ihn nicht	4,1	4,3	4,2	3,8	3,3	3,5	3,7	4,7	4,2	5,1	5,1	5,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2150	2175	4325	741	765	1506	759	785	1544	650	625	1275

36f. versucht, alles zu kontrollieren was ich tue.												
Fast immer	21,7	19,0	20,4	29,6	23,7	26,6	20,3	16,8	18,5	14,5	16,0	15,2
Manchmal	35,4	34,9	35,1	38,0	38,6	38,3	36,4	32,1	34,2	31,1	34,0	32,5
Nie	38,5	41,8	40,2	28,5	34,2	31,4	39,4	46,6	43,1	48,8	45,0	47,0
Habe keinen oder sehe ihn nicht	4,3	4,3	4,3	3,8	3,5	3,7	3,8	4,6	4,2	5,5	5,0	5,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2148	2171	4319	736	761	1497	763	786	1549	649	624	1273

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
36g. behandelt mich wie ein Baby.												
Fast immer	7,1	6,4	6,8	8,9	6,0	7,4	6,4	5,6	6,0	6,0	7,8	6,9
Manchmal	14,6	19,2	16,9	14,7	16,8	15,8	13,9	21,0	17,5	15,4	19,8	17,6
Nie	73,2	69,8	71,5	71,9	73,3	72,6	74,8	68,8	71,8	72,8	66,9	69,9
Habe keinen oder sehe ihn nicht	5,0	4,6	4,8	4,5	3,8	4,2	4,8	4,6	4,7	5,8	5,4	5,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2146	2164	4310	733	754	1487	763	785	1548	650	625	1275

36h. versucht, mich aufzubauen, wenn ich gekränkt bin.												
Fast immer	53,6	55,4	54,5	66,8	68,2	67,5	53,1	54,1	53,6	39,3	41,2	40,3
Manchmal	31,9	29,8	30,9	22,6	22,0	22,3	33,7	30,1	31,9	40,4	39,2	39,8
Nie	10,6	10,4	10,5	7,5	6,5	7,0	9,7	11,1	10,4	15,3	14,3	14,8
Habe keinen oder sehe ihn nicht	3,9	4,4	4,1	3,1	3,4	3,2	3,5	4,7	4,1	5,1	5,3	5,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2155	2188	4343	743	773	1516	763	787	1550	649	628	1277

Freunde und Freundinnen

37. Wie viele enge Freunde und Freundinnen hast du derzeit?

37a. Freunde												
Keine	1,0	24,5	12,4	0,9	35,7	17,6	0,6	26,0	13,0	1,4	9,8	5,5
Einen	3,3	17,0	10,0	3,7	19,6	11,3	2,8	16,8	9,6	3,5	14,1	8,7
Zwei	8,1	12,0	10,0	6,3	9,7	7,9	7,8	10,2	9,0	10,6	16,7	13,6
Drei oder mehr	87,6	46,5	67,7	89,1	35,0	63,1	88,7	47,0	68,3	84,5	59,3	72,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2210	2087	4297	779	720	1499	780	745	1525	651	622	1273

37b. Freundinnen												
Keine	34,4	0,5	17,1	45,4	0,4	22,2	34,4	0,4	16,8	21,7	1,0	11,3
Einen	22,1	5,7	13,7	25,4	5,7	15,3	23,2	5,7	14,2	16,7	5,7	11,2
Zwei	11,3	9,9	10,6	9,2	8,2	8,7	10,6	9,9	10,2	14,7	12,0	13,4
Drei oder mehr	32,2	83,8	58,6	20,1	85,7	53,8	31,8	84,0	58,8	46,9	81,3	64,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2095	2195	4290	732	776	1508	736	788	1524	627	631	1258

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
38. An wie vielen Tagen in der Woche verbringst du normalerweise Zeit mit deinen Freundinnen oder Freunden gleich nach der Schule?												
0 Tage	10,8	9,4	10,1	16,5	12,6	14,5	8,8	9,7	9,2	6,6	5,0	5,8
1 Tag	13,9	16,6	15,2	15,4	20,3	17,9	12,4	16,3	14,3	13,8	12,6	13,2
2 Tage	15,2	17,5	16,3	11,7	16,0	13,9	17,8	18,5	18,2	16,4	17,9	17,1
3 Tage	16,5	18,4	17,4	15,6	15,3	15,4	18,2	21,2	19,7	15,6	18,7	17,1
4 Tage	11,3	11,3	11,3	9,6	11,9	10,8	11,2	10,0	10,6	13,3	12,1	12,7
5 Tage	13,7	11,0	12,4	13,5	9,6	11,5	12,1	11,2	11,7	15,9	12,6	14,3
6 Tage	18,6	15,9	17,2	17,8	14,4	16,1	19,6	13,1	16,3	18,4	21,2	19,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2210	4410	771	780	1551	776	793	1569	653	637	1290

39. Wie viele Abende in der Woche gehst du normalerweise mit deinen Freunden oder Freundinnen aus?												
0 Tage	45,2	47,3	46,3	65,4	69,5	67,4	43,7	48,4	46,0	23,1	18,5	20,8
1 Tag	21,9	24,1	23,0	14,3	15,3	14,8	20,4	23,6	22,0	32,9	35,8	34,3
2 Tage	15,6	15,5	15,5	7,3	7,0	7,2	15,2	15,0	15,1	25,7	26,7	26,2
3 Tage	7,1	6,4	6,8	4,5	3,8	4,2	8,5	5,2	6,8	8,7	11,2	9,9
4 Tage	4,0	2,5	3,3	4,1	1,1	2,6	4,4	3,3	3,8	3,4	3,3	3,3
5 Tage	1,9	1,6	1,8	1,2	1,5	1,3	2,9	1,8	2,3	1,7	1,6	1,6
6 Tage	4,2	2,5	3,4	3,2	1,8	2,5	5,0	2,9	3,9	4,4	3,0	3,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2211	2217	4428	777	789	1566	781	794	1575	653	634	1287

40. Wie oft telefonierst du mit deinen Freunden und Freundinnen, schickst ihnen eine Textnachricht (SMS) oder ein e-mail?												
Selten oder nie	30,1	22,1	26,1	46,3	41,8	44,1	28,1	16,9	22,5	13,2	3,9	8,6
An ein oder zwei Tagen in der Woche	24,5	21,5	23,0	24,0	28,1	26,1	25,8	21,6	23,7	23,6	13,2	18,5
An drei oder vier Tagen in der Woche	17,2	16,3	16,7	12,1	12,9	12,5	18,4	16,9	17,7	21,6	19,7	20,7
An fünf oder sechs Tagen in der Woche	9,7	11,6	10,7	6,7	5,9	6,3	10,1	14,1	12,1	12,7	15,6	14,1
Jeden Tag	18,5	28,6	23,5	10,8	11,3	11,0	17,5	30,5	24,1	28,8	47,6	38,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2209	2220	4429	775	791	1566	782	793	1575	652	636	1288

Verteilung nach Alter und Geschlecht

alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt

Gesundheit und Lebensgefühl

41. Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden:

41a. Kopfschmerzen

Fast jeden Tag	3,7	6,5	5,1	5,3	6,1	5,7	2,8	6,4	4,6	2,8	7,1	4,9
Mehrere Male pro Woche	5,7	10,3	8,0	4,7	8,5	6,6	6,5	10,2	8,4	5,8	12,6	9,2
Fast jede Woche	8,0	11,4	9,7	4,9	7,6	6,3	8,8	11,1	10,0	10,6	16,4	13,4
Fast jeden Monat	18,1	17,5	17,8	16,2	14,7	15,5	17,6	17,2	17,4	21,0	21,5	21,3
Selten oder nie	64,5	54,3	59,4	68,8	63,1	65,9	64,2	55,1	59,6	59,9	42,5	51,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2205	2217	4422	770	788	1558	782	793	1575	653	636	1289

41b. Magen- / Bauchschmerzen

Fast jeden Tag	1,4	4,4	2,9	1,6	6,4	4,0	1,4	3,7	2,5	1,2	3,0	2,1
Mehrere Male pro Woche	4,0	9,2	6,6	4,9	7,6	6,3	4,0	11,2	7,6	2,9	8,7	5,7
Fast jede Woche	5,4	9,5	7,5	5,2	8,3	6,7	5,8	11,1	8,5	5,2	9,1	7,1
Fast jeden Monat	19,9	27,8	23,9	19,1	20,7	19,9	20,2	24,7	22,5	20,6	40,3	30,3
Selten oder nie	69,3	49,1	59,1	69,3	57,0	63,1	68,6	49,4	58,9	70,1	38,9	54,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2215	4415	771	786	1557	777	794	1571	652	635	1287

41c. Rücken- / Kreuzschmerzen

Fast jeden Tag	4,1	4,2	4,2	2,7	3,3	3,0	4,4	4,5	4,5	5,5	4,7	5,1
Mehrere Male pro Woche	3,0	5,0	4,0	2,7	2,6	2,6	3,0	5,0	4,0	3,4	7,9	5,6
Fast jede Woche	6,1	5,8	6,0	2,9	3,6	3,2	5,7	6,6	6,1	10,4	7,6	9,0
Fast jeden Monat	14,4	13,6	14,0	9,5	8,8	9,2	15,1	12,7	13,9	19,2	20,6	19,9
Selten oder nie	72,4	71,4	71,9	82,2	81,7	81,9	71,8	71,1	71,5	61,5	59,2	60,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2194	2209	4403	768	781	1549	774	793	1567	652	635	1287

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
41d. Fühle mich allgemein schlecht												
Fast jeden Tag	2,5	3,9	3,2	2,8	4,2	3,5	2,4	4,8	3,6	2,2	2,5	2,3
Mehrmals pro Woche	2,7	5,5	4,1	2,8	4,6	3,7	2,6	5,7	4,1	2,9	6,4	4,7
Fast jede Woche	5,8	7,1	6,4	4,1	4,3	4,2	5,9	7,7	6,8	7,7	9,6	8,6
Fast jeden Monat	15,4	15,8	15,6	12,6	10,5	11,5	17,6	15,5	16,6	16,0	22,8	19,4
Selten oder nie	73,6	67,6	70,6	77,8	76,4	77,1	71,4	66,2	68,8	71,2	58,6	65,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2189	2210	4399	762	783	1545	777	791	1568	650	636	1286
41e. Bin gereizt oder schlecht gelaun												
Fast jeden Tag	4,2	5,8	5,0	5,1	8,6	6,9	4,1	4,7	4,4	3,2	3,9	3,6
Mehrmals pro Woche	9,2	9,9	9,5	8,5	7,3	7,9	8,6	12,4	10,5	10,6	10,0	10,3
Fast jede Woche	14,4	16,4	15,4	10,4	12,9	11,7	17,2	15,9	16,6	15,6	21,4	18,5
Fast jeden Monat	26,9	28,8	27,8	20,1	21,9	21,0	29,0	30,9	30,0	32,4	34,5	33,4
Selten oder nie	45,4	39,0	42,2	55,9	49,2	52,6	41,1	36,1	38,6	38,2	30,1	34,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2196	2209	4405	767	780	1547	777	792	1569	652	637	1289
41f. Fühle mich nervös												
Fast jeden Tag	5,3	6,7	6,0	6,6	7,1	6,9	5,9	7,3	6,6	2,9	5,4	4,1
Mehrmals pro Woche	7,5	9,1	8,3	8,6	7,8	8,2	6,2	10,8	8,6	7,7	8,7	8,2
Fast jede Woche	14,1	14,2	14,1	9,3	11,9	10,6	16,1	16,3	16,2	17,3	14,3	15,9
Fast jeden Monat	24,6	24,8	24,7	22,8	21,8	22,3	23,9	25,5	24,7	27,5	27,7	27,6
Selten oder nie	48,6	45,2	46,9	52,7	51,4	52,0	47,8	40,1	43,9	44,6	43,9	44,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2193	2212	4405	767	784	1551	774	793	1567	652	635	1287
41g. Kann schlecht einschlafen												
Fast jeden Tag	7,9	10,8	9,4	11,1	12,8	11,9	7,2	11,2	9,2	5,1	7,9	6,5
Mehrmals pro Woche	6,3	8,9	7,6	5,9	9,6	7,7	7,9	9,1	8,5	4,8	7,9	6,3
Fast jede Woche	8,5	9,8	9,2	9,9	9,2	9,6	8,8	10,1	9,4	6,6	10,3	8,4
Fast jeden Monat	14,7	14,6	14,7	13,6	10,7	12,1	14,6	15,5	15,1	16,1	18,3	17,2
Selten oder nie	62,6	55,8	59,2	59,5	57,7	58,6	61,5	54,1	57,8	67,4	55,7	61,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2192	2210	4402	766	783	1549	775	793	1568	651	634	1285

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
41h. Fühle mich benommen, schwindlig												
Fast jeden Tag	2,1	3,5	2,8	2,1	3,1	2,6	2,2	4,4	3,3	2,0	2,8	2,4
Mehrmals pro Woche	2,9	5,7	4,3	3,0	4,0	3,5	2,6	6,8	4,7	3,1	6,3	4,7
Fast jede Woche	4,6	6,1	5,4	3,5	4,5	4,0	4,1	5,9	5,1	6,4	8,3	7,4
Fast jeden Monat	11,4	13,4	12,4	11,5	9,5	10,5	9,8	13,4	11,6	13,0	18,1	15,5
Selten oder nie	79,0	71,4	75,2	79,8	79,0	79,4	81,2	69,4	75,3	75,5	64,4	70,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2188	2208	4396	763	782	1545	773	791	1564	652	635	1287

41i. Nacken- und Schulterschmerzen												
Fast jeden Tag	3,8	4,2	4,0	2,5	4,2	3,4	4,6	3,8	4,2	4,3	4,6	4,4
Mehrmals pro Woche	3,7	5,1	4,4	2,4	3,1	2,7	4,3	4,7	4,5	4,6	8,2	6,4
Fast jede Woche	6,0	7,0	6,5	3,2	5,1	4,2	6,2	7,3	6,8	9,1	9,0	9,0
Fast jeden Monat	12,3	14,7	13,5	9,1	9,5	9,3	12,7	14,2	13,5	15,5	21,5	18,5
Selten oder nie	74,2	69,0	71,6	82,8	78,0	80,4	72,2	70,0	71,1	66,5	56,8	61,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2178	2204	4382	758	778	1536	769	790	1559	651	636	1287

41j. Ängste												
Fast jeden Tag	2,1	6,0	4,0	2,9	6,9	4,9	1,6	6,1	3,9	1,7	4,6	3,1
Mehrmals pro Woche	2,5	5,2	3,9	2,9	4,6	3,8	2,3	6,6	4,5	2,2	4,3	3,2
Fast jede Woche	4,4	6,8	5,6	4,8	7,1	5,9	4,5	7,9	6,2	3,9	5,2	4,5
Fast jeden Monat	13,7	18,8	16,3	13,2	17,5	15,4	16,1	19,3	17,7	11,4	20,0	15,6
Selten oder nie	77,3	63,1	70,2	76,2	63,9	70,0	75,5	60,1	67,7	80,8	65,9	73,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2175	2197	4372	757	779	1536	771	787	1558	647	631	1278

41k. Müdigkeit und Erschöpfung												
Fast jeden Tag	11,4	18,1	14,7	10,5	14,2	12,4	11,6	19,1	15,4	12,1	21,5	16,7
Mehrmals pro Woche	11,6	13,9	12,8	10,1	8,7	9,4	10,6	14,1	12,3	14,6	20,2	17,4
Fast jede Woche	18,7	16,2	17,5	12,8	13,6	13,2	20,0	15,2	17,6	24,1	20,9	22,5
Fast jeden Monat	20,9	21,0	21,0	18,7	19,5	19,1	22,1	21,6	21,9	22,1	22,0	22,0
Selten oder nie	37,4	30,8	34,1	47,8	44,1	45,9	35,7	30,0	32,8	27,1	15,5	21,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2189	2197	4386	763	774	1537	774	790	1564	652	633	1285

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
42. Wie würdest du deinen Gesundheitszustand beschreiben?												
Ausgezeichnet	45,3	29,4	37,3	51,9	35,8	43,7	42,4	28,4	35,3	41,1	22,7	32,0
Gut	43,7	50,7	47,2	39,6	48,3	44,0	46,8	49,6	48,2	44,9	54,9	49,8
Eher Gut	9,5	17,3	13,4	6,8	13,6	10,3	9,5	19,4	14,6	12,6	19,2	15,9
Schlecht	1,5	2,6	2,1	1,7	2,3	2,0	1,3	2,5	1,9	1,4	3,2	2,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2157	2194	4351	748	772	1520	765	788	1553	644	634	1278

43. Hier ist das Bild einer Leiter.												
Schlechtest mögliches Leben 0	0,3	0,4	0,3	0,4	0,6	0,5	0,0	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3
1,0	0,2	0,5	0,4	0,4	0,1	0,3	0,0	0,6	0,3	0,2	0,9	0,5
2,0	0,5	0,8	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	1,0	0,7	0,9	0,9	0,9
3,0	0,7	1,4	1,0	0,6	0,8	0,7	0,5	1,3	0,9	0,9	2,2	1,6
4,0	1,5	2,3	1,9	0,6	1,4	1,0	1,8	2,4	2,1	2,0	3,3	2,6
5,0	5,7	9,5	7,6	5,3	6,1	5,7	6,9	12,5	9,7	4,6	9,9	7,2
6,0	7,4	8,4	7,9	5,2	6,0	5,6	7,8	8,7	8,3	9,4	11,0	10,2
7,0	14,2	13,1	13,6	8,3	8,1	8,2	15,6	14,1	14,8	19,6	17,9	18,8
8,0	24,7	19,7	22,2	16,6	15,7	16,1	25,8	18,7	22,2	33,0	25,8	29,4
9,0	19,6	19,9	19,8	21,2	21,2	21,2	18,4	20,1	19,2	19,3	18,1	18,7
Best mögliches Leben 10	25,3	24,0	24,7	41,0	39,5	40,3	22,8	20,2	21,5	9,7	9,7	9,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2210	4410	773	782	1555	778	792	1570	649	636	1285

44. Bitte gib an, wie sehr die folgenden Aussagen auf dich zutreffen:

44a. Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.

Stimmt genau	26,8	24,4	25,6	30,0	27,7	28,9	25,4	21,8	23,6	24,8	23,7	24,3
Stimmt	47,1	46,6	46,9	41,1	44,6	42,9	48,0	47,5	47,8	53,1	48,0	50,5
Weder richtig noch falsch	20,3	24,3	22,3	18,9	20,8	19,8	21,8	27,0	24,4	20,2	25,3	22,7
Stimmt nicht	3,2	2,6	2,9	4,7	3,2	3,9	3,5	2,4	2,9	1,1	2,2	1,6
Stimmt überhaupt nicht	2,6	2,0	2,3	5,3	3,7	4,5	1,4	1,3	1,3	0,9	0,8	0,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2209	4409	769	780	1549	781	793	1574	650	636	1286

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
44b. Da ich viel Unterstützung bekommen kann, weiß ich, wie ich mit unvorhergesehenen Situationen umgehen kann.												
Stimmt genau	23,5	25,0	24,2	29,6	29,6	29,6	22,2	25,2	23,7	17,7	19,2	18,5
Stimmt	46,6	44,0	45,3	41,8	41,5	41,6	46,9	42,9	44,9	51,9	48,3	50,1
Weder richtig noch falsch	22,1	23,0	22,6	17,9	20,3	19,1	23,8	22,9	23,3	25,0	26,4	25,7
Stimmt nicht	5,0	5,9	5,4	5,8	5,8	5,8	4,9	6,8	5,9	4,0	4,7	4,4
Stimmt überhaupt nicht	2,9	2,1	2,5	4,9	2,7	3,8	2,2	2,2	2,2	1,4	1,4	1,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2181	2199	4380	759	773	1532	774	790	1564	648	636	1284

44c. Da ich fähig bin, Probleme zu lösen, kann ich auch in schwierigen Situationen ruhig bleiben.												
Stimmt genau	25,4	19,8	22,6	28,9	24,0	26,5	24,6	18,8	21,7	22,1	16,0	19,1
Stimmt	41,7	40,5	41,1	37,9	39,5	38,7	42,2	39,9	41,1	45,4	42,6	44,0
Weder richtig noch falsch	25,2	28,0	26,6	25,0	24,3	24,6	24,8	28,5	26,7	26,1	31,8	28,9
Stimmt nicht	5,5	8,8	7,2	5,0	8,6	6,8	6,2	9,7	8,0	5,4	7,9	6,6
Stimmt überhaupt nicht	2,2	2,9	2,5	3,2	3,6	3,4	2,2	3,0	2,6	1,1	1,7	1,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2184	2198	4382	757	770	1527	779	792	1571	648	636	1284

44d. Wenn ich ein Problem habe, finde ich meistens mehrere Lösungen dafür.												
Stimmt genau	22,4	17,4	19,9	30,4	23,4	26,9	22,4	17,3	19,8	13,1	10,1	11,6
Stimmt	43,0	40,5	41,8	40,1	43,9	42,0	42,3	37,9	40,1	47,4	39,6	43,5
Weder richtig noch falsch	26,5	30,1	28,3	21,7	23,8	22,8	28,3	32,1	30,2	29,8	35,4	32,6
Stimmt nicht	6,1	9,4	7,7	5,1	6,6	5,9	5,4	9,6	7,5	8,0	12,4	10,2
Stimmt überhaupt nicht	2,0	2,6	2,3	2,6	2,3	2,5	1,5	3,0	2,3	1,7	2,5	2,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2184	2200	4384	759	773	1532	777	791	1568	648	636	1284

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
44e. Wenn ich in Schwierigkeiten bin, fällt mir normalerweise eine Lösung ein.												
Stimmt genau	23,3	16,7	20,0	28,0	21,9	24,9	22,2	15,0	18,6	19,1	12,4	15,8
Stimmt	48,7	47,3	48,0	45,8	45,3	45,6	46,4	45,5	45,9	54,8	52,0	53,4
Weder richtig noch falsch	21,3	27,6	24,5	18,2	24,3	21,3	24,4	30,4	27,4	21,4	28,3	24,8
Stimmt nicht	4,4	6,6	5,5	4,9	6,1	5,5	4,9	7,2	6,1	3,4	6,6	5,0
Stimmt überhaupt nicht	2,2	1,7	2,0	3,0	2,5	2,7	2,2	1,9	2,0	1,4	0,6	1,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2183	2203	4386	757	775	1532	776	792	1568	650	636	1286

44f. Was auch immer passiert, ich werde schon damit klarkommen.												
Stimmt genau	27,5	22,7	25,1	30,2	25,5	27,8	27,4	20,8	24,1	24,5	21,4	23,0
Stimmt	39,7	39,3	39,5	35,3	37,5	36,4	40,2	39,3	39,7	44,2	41,4	42,8
Weder richtig noch falsch	24,9	26,7	25,8	25,7	26,0	25,9	24,7	27,1	25,9	24,3	26,9	25,6
Stimmt nicht	5,4	8,3	6,8	5,0	7,1	6,0	5,7	9,5	7,6	5,5	8,2	6,8
Stimmt überhaupt nicht	2,5	3,1	2,8	3,8	3,9	3,8	2,1	3,3	2,7	1,5	2,0	1,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2190	2203	4393	762	776	1538	778	792	1570	650	635	1285

SchülerInnen, LehrerInnen, Schule

45. Wie glaubst du, beurteilen deine Lehrerinnen und Lehrer deine Schulleistungen insgesamt, im Vergleich zu den Leistungen deiner MitschülerInnen:												
Sehr gut	17,5	14,6	16,0	25,8	23,6	24,7	15,7	12,4	14,0	9,6	6,1	7,9
Gut	46,9	49,2	48,0	53,8	62,1	57,9	44,7	45,6	45,1	41,1	37,9	39,5
Durchschnittlich	33,3	34,6	33,9	19,2	13,8	16,5	36,6	40,0	38,3	46,3	53,5	49,8
Unter dem Durchschnitt	2,4	1,6	2,0	1,3	0,5	0,9	3,1	2,0	2,5	3,0	2,5	2,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2228	2211	4439	792	783	1575	779	792	1571	657	636	1293

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
46. Wie gefällt es dir derzeit in der Schule?												
Es gefällt mir sehr gut.	36,3	37,2	36,7	59,8	60,4	60,1	20,4	25,0	22,7	27,1	23,7	25,4
Es gefällt mir ganz gut.	46,9	48,2	47,6	30,5	34,6	32,5	53,5	51,4	52,4	58,9	61,0	59,9
Es gefällt mir nicht so gut.	11,7	11,8	11,8	6,9	4,1	5,5	18,6	19,1	18,8	9,3	12,3	10,8
Es gefällt mir gar nicht.	5,1	2,8	3,9	2,9	0,9	1,9	7,6	4,5	6,0	4,7	3,0	3,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2225	2214	4439	788	785	1573	780	796	1576	657	633	1290

47. Hier sind einige Aussagen über die SchülerInnen in deiner Klasse.

47a. Die SchülerInnen in meiner Klasse sind gerne zusammen.

Stimmt genau	40,3	42,8	41,6	48,3	50,4	49,4	45,0	45,2	45,1	25,1	30,4	27,7
Stimmt	42,8	42,5	42,7	35,7	38,3	37,0	41,4	39,9	40,6	53,0	50,9	52,0
Weder richtig noch falsch	12,9	12,6	12,7	11,7	8,9	10,3	10,6	13,1	11,8	17,3	16,4	16,8
Stimmt nicht	1,7	1,5	1,6	1,4	1,4	1,4	1,7	1,5	1,6	2,2	1,7	1,9
Stimmt überhaupt nicht	2,2	0,6	1,4	2,8	1,0	1,9	1,3	0,4	0,8	2,5	0,5	1,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2204	2213	4417	778	784	1562	777	795	1572	649	634	1283

47b. Die meisten in meiner Klasse sind nett und hilfsbereit.

Stimmt genau	27,6	40,6	34,1	36,4	48,0	42,2	24,5	37,9	31,3	20,8	34,9	27,8
Stimmt	43,5	42,8	43,1	40,7	38,9	39,8	43,6	40,3	42,0	46,6	50,6	48,5
Weder richtig noch falsch	20,1	11,6	15,9	15,7	9,2	12,4	22,2	14,8	18,5	23,0	10,7	17,0
Stimmt nicht	6,1	4,0	5,0	4,8	2,9	3,8	7,1	5,5	6,3	6,4	3,3	4,9
Stimmt überhaupt nicht	2,7	1,0	1,9	2,4	1,0	1,7	2,6	1,4	2,0	3,2	0,5	1,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2209	2215	4424	777	786	1563	779	796	1575	653	633	1286

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
47c. Meine MitschülerInnen akzeptieren mich so wie ich bin.												
Stimmt genau	34,7	45,2	40,0	35,8	52,4	44,2	33,9	42,3	38,2	34,3	40,0	37,1
Stimmt	42,6	37,6	40,1	40,0	33,6	36,8	42,3	37,6	39,9	45,9	42,5	44,2
Weder richtig noch falsch	15,7	12,6	14,1	15,5	10,4	13,0	17,0	14,4	15,7	14,4	13,0	13,7
Stimmt nicht	4,1	3,2	3,6	5,2	2,4	3,8	4,4	4,0	4,2	2,6	3,0	2,8
Stimmt überhaupt nicht	2,9	1,4	2,2	3,5	1,1	2,3	2,4	1,6	2,0	2,9	1,6	2,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2204	2215	4419	772	786	1558	778	796	1574	654	633	1287

47d. Wenn es einem Schüler oder einer Schülerin in meiner Klasse schlecht geht, versuchen die MitschülerInnen ihm oder ihr zu helfen.												
Stimmt genau	25,7	41,0	33,3	37,1	47,5	42,4	24,6	41,5	33,2	13,3	32,3	22,6
Stimmt	37,3	37,6	37,5	36,2	38,4	37,3	38,3	35,4	36,9	37,4	39,4	38,4
Weder richtig noch falsch	26,4	17,1	21,7	20,2	10,7	15,4	25,3	18,2	21,7	35,1	23,6	29,4
Stimmt nicht	6,0	3,2	4,6	3,2	2,6	2,9	6,5	3,4	4,9	8,9	3,6	6,3
Stimmt überhaupt nicht	4,6	1,1	2,9	3,2	0,8	2,0	5,3	1,5	3,4	5,4	1,1	3,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2201	2208	4409	773	783	1556	775	793	1568	653	632	1285

48. Wie stark fühlst du dich durch das belastet, was in der Schule von dir verlangt wird?												
Überhaupt nicht belastet	17,8	15,3	16,5	28,5	28,8	28,6	15,0	10,8	12,9	8,5	4,3	6,4
Ein bisschen belastet	62,5	65,0	63,7	60,7	62,9	61,8	67,2	68,1	67,6	59,0	63,7	61,3
Ziemlich stark belastet	15,6	16,5	16,1	6,9	6,3	6,6	14,9	17,8	16,3	26,7	27,5	27,1
Sehr stark belastet	4,1	3,2	3,7	3,9	1,9	2,9	3,0	3,3	3,1	5,8	4,6	5,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2196	2194	4390	766	774	1540	774	787	1561	656	633	1289

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
49. Hier sind einige Aussagen über deine Schule.												
49a. In unserer Schule sind SchülerInnen an der Festlegung von Regeln beteiligt.												
Stimmt genau	22,8	20,6	21,7	30,6	29,2	29,9	21,6	18,2	19,9	15,2	13,1	14,2
Stimmt	34,7	33,7	34,2	38,2	34,4	36,3	32,9	32,4	32,7	32,8	34,5	33,6
Weder richtig noch falsch	24,1	27,3	25,7	18,0	22,6	20,3	24,3	26,5	25,4	31,1	33,9	32,5
Stimmt nicht	11,1	12,1	11,6	6,9	7,6	7,3	12,1	14,3	13,2	14,8	15,0	14,9
Stimmt überhaupt nicht	7,2	6,2	6,7	6,3	6,2	6,2	9,0	8,5	8,8	6,2	3,5	4,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2189	2182	4371	765	764	1529	774	784	1558	650	634	1284
49b. In unserer Schule werden die SchülerInnen zu streng behandelt.												
Stimmt genau	7,2	4,0	5,6	7,7	4,6	6,2	7,9	3,8	5,8	5,8	3,6	4,7
Stimmt	14,6	9,9	12,3	12,0	6,8	9,4	16,1	11,7	13,9	16,0	11,4	13,7
Weder richtig noch falsch	34,3	33,9	34,1	24,3	23,3	23,8	36,0	36,4	36,2	44,1	43,9	44,0
Stimmt nicht	29,3	36,1	32,7	34,3	38,4	36,3	27,2	35,2	31,3	26,0	34,3	30,0
Stimmt überhaupt nicht	14,6	16,1	15,3	21,8	26,9	24,4	12,9	12,9	12,9	8,1	6,8	7,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2198	2202	4400	767	777	1544	776	792	1568	655	633	1288
49c. Die Verbote und Regeln in meiner Schule sind gerecht/fair.												
Stimmt genau	25,1	21,8	23,5	41,0	37,2	39,1	18,5	16,7	17,6	14,3	9,3	11,9
Stimmt	40,2	42,5	41,3	34,8	41,9	38,3	42,2	40,9	41,5	44,1	45,2	44,7
Weder richtig noch falsch	22,5	25,7	24,1	14,7	14,2	14,4	24,3	29,5	26,9	29,7	34,9	32,2
Stimmt nicht	7,7	7,7	7,7	4,8	4,8	4,8	9,7	10,6	10,1	8,8	7,7	8,3
Stimmt überhaupt nicht	4,4	2,3	3,4	4,7	1,9	3,3	5,3	2,3	3,8	3,0	2,8	2,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2204	2197	4401	770	774	1544	777	790	1567	657	633	1290

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
49d. Die SchülerInnen dürfen in ihrem eigenen Tempo arbeiten.												
Stimmt genau	18,7	12,8	15,8	29,3	23,1	26,2	16,1	10,4	13,2	9,5	3,2	6,4
Stimmt	26,1	23,3	24,7	32,1	31,7	31,9	27,4	19,7	23,5	17,5	17,5	17,5
Weder richtig noch falsch	28,0	35,0	31,5	22,3	27,5	24,9	27,8	39,4	33,7	34,8	38,5	36,6
Stimmt nicht	19,3	23,0	21,2	10,8	13,8	12,3	19,2	23,1	21,2	29,4	34,1	31,7
Stimmt überhaupt nicht	7,9	6,0	6,9	5,5	3,9	4,7	9,5	7,4	8,5	8,8	6,6	7,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2200	2199	4399	767	774	1541	777	792	1569	656	633	1289

49e. Die SchülerInnen dürfen sich aus suchen, mit wem sie in einer Gruppe zusammenarbeiten.												
Stimmt genau	16,8	17,4	17,1	18,6	20,2	19,4	18,2	17,0	17,6	13,0	14,4	13,7
Stimmt	27,6	29,7	28,7	24,5	25,5	25,0	29,6	29,2	29,4	29,0	35,5	32,2
Weder richtig noch falsch	31,3	32,5	31,9	29,2	28,6	28,9	30,5	35,4	32,9	34,8	33,6	34,2
Stimmt nicht	14,9	14,4	14,6	15,3	16,3	15,8	14,0	13,3	13,6	15,4	13,3	14,4
Stimmt überhaupt nicht	9,4	6,1	7,7	12,3	9,4	10,9	7,8	5,2	6,5	7,8	3,2	5,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2192	2195	4387	763	773	1536	774	789	1563	655	633	1288

49f. Die SchülerInnen können mitbestimmen, wofür die Unterrichtszeit verwendet wird.												
Stimmt genau	5,9	3,1	4,5	8,2	6,0	7,1	5,5	1,8	3,6	3,7	1,3	2,5
Stimmt	10,7	7,9	9,3	13,5	8,6	11,0	9,8	7,2	8,5	8,6	8,1	8,3
Weder richtig noch falsch	23,4	24,0	23,7	20,6	23,2	21,9	22,8	24,2	23,5	27,4	24,8	26,1
Stimmt nicht	31,4	40,4	35,9	26,9	36,5	31,7	30,3	38,9	34,7	37,8	46,9	42,3
Stimmt überhaupt nicht	28,6	24,6	26,6	30,8	25,8	28,3	31,5	27,9	29,7	22,6	19,0	20,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2186	2193	4379	757	768	1525	775	792	1567	654	633	1287

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
49g. Die SchülerInnen können mitbestimmen, was gemacht wird.												
Stimmt genau	7,2	3,7	5,4	10,8	5,9	8,4	6,6	3,2	4,9	3,8	1,6	2,7
Stimmt	15,6	12,2	13,9	18,1	13,0	15,5	14,9	10,6	12,7	13,5	13,3	13,4
Weder richtig noch falsch	26,3	29,3	27,8	20,8	25,0	22,9	26,9	29,3	28,1	31,8	34,5	33,1
Stimmt nicht	28,6	35,4	32,0	24,5	33,9	29,2	29,7	35,2	32,5	32,0	37,3	34,6
Stimmt überhaupt nicht	22,4	19,5	20,9	25,8	22,3	24,0	21,9	21,7	21,8	19,0	13,3	16,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2182	2185	4367	756	764	1520	772	789	1561	654	632	1286

49h. Den SchülerInnen wird gesagt, wie sie ihre Arbeit machen sollen.												
Stimmt genau	29,2	27,7	28,4	39,5	38,3	38,9	29,2	26,5	27,8	17,1	16,3	16,7
Stimmt	41,7	44,6	43,2	35,4	41,3	38,4	40,9	46,4	43,7	50,0	46,4	48,3
Weder richtig noch falsch	19,0	20,2	19,6	13,7	11,3	12,5	20,4	20,5	20,5	23,4	30,6	27,0
Stimmt nicht	5,9	5,1	5,5	5,1	5,1	5,1	5,4	5,2	5,3	7,2	5,1	6,1
Stimmt überhaupt nicht	4,3	2,3	3,3	6,3	3,9	5,1	4,0	1,4	2,7	2,3	1,6	1,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2187	2189	4376	760	767	1527	773	789	1562	654	633	1287

49i. Die LehrerInnen bestimmen, welche SchülerInnen zusammenarbeiten sollen.												
Stimmt genau	20,7	14,7	17,7	26,8	23,1	24,9	20,9	13,1	17,0	13,3	6,5	9,9
Stimmt	24,0	22,3	23,1	27,7	24,8	26,2	22,3	22,6	22,5	21,7	18,8	20,3
Weder richtig noch falsch	31,1	37,5	34,3	23,6	28,5	26,1	33,4	41,5	37,5	37,1	43,4	40,2
Stimmt nicht	14,9	17,1	16,0	11,4	13,7	12,6	15,2	14,9	15,1	18,5	24,0	21,2
Stimmt überhaupt nicht	9,4	8,4	8,9	10,5	9,9	10,2	8,1	7,8	8,0	9,5	7,3	8,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2192	2196	4388	762	771	1533	775	792	1567	655	633	1288

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
50. Hier sind einige Aussagen über deine LehrerInnen.												
50a. Meine LehrerInnen ermutigen mich, in der Klasse meine Meinung zu sagen.												
Stimmt genau	17,7	17,5	17,6	25,6	24,6	25,1	15,9	15,9	15,9	10,8	10,6	10,7
Stimmt	34,9	34,7	34,8	37,9	37,7	37,8	31,6	32,4	32,0	35,4	33,8	34,6
Weder richtig noch falsch	32,3	34,3	33,3	24,7	28,3	26,5	35,4	35,8	35,6	37,3	39,7	38,4
Stimmt nicht	9,8	9,2	9,5	6,2	5,6	5,9	11,8	11,0	11,4	11,8	11,4	11,6
Stimmt überhaupt nicht	5,3	4,4	4,8	5,7	3,8	4,7	5,3	4,8	5,1	4,7	4,6	4,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2186	2194	4380	758	771	1529	773	790	1563	655	633	1288
50b. Meine LehrerInnen behandeln uns gerecht/fair.												
Stimmt genau	27,0	25,1	26,1	44,7	42,4	43,6	20,0	19,4	19,7	14,8	11,2	13,1
Stimmt	41,7	43,2	42,4	37,6	42,7	40,2	40,4	38,9	39,6	48,0	49,1	48,6
Weder richtig noch falsch	20,6	23,8	22,2	12,0	10,4	11,2	24,4	30,9	27,7	26,0	31,4	28,7
Stimmt nicht	6,0	5,4	5,7	2,6	2,3	2,5	9,0	8,2	8,6	6,3	5,7	6,0
Stimmt überhaupt nicht	4,7	2,5	3,6	3,0	2,2	2,6	6,2	2,7	4,4	4,9	2,5	3,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2187	2194	4381	758	771	1529	775	790	1565	654	633	1287
50c. Wenn ich einmal zusätzlich Hilfe brauche, dann kann ich sie von meinen LehrerInnen bekommen.												
Stimmt genau	26,8	27,2	27,0	41,2	43,1	42,2	22,5	21,5	22,0	15,4	15,0	15,2
Stimmt	38,1	39,6	38,8	37,6	39,5	38,6	39,5	37,7	38,6	36,9	42,0	39,4
Weder richtig noch falsch	24,8	24,2	24,5	14,4	14,2	14,3	27,2	28,8	28,0	34,0	30,6	32,4
Stimmt nicht	5,9	6,9	6,4	3,8	2,1	3,0	5,9	9,2	7,6	8,4	9,8	9,1
Stimmt überhaupt nicht	4,3	2,1	3,2	2,9	1,2	2,0	4,9	2,8	3,8	5,2	2,5	3,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2187	2192	4379	757	768	1525	775	791	1566	655	633	1288

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
50d. Meine LehrerInnen interessieren sich für mich als Person.												
Stimmt genau	11,7	14,3	13,0	19,1	23,7	21,4	10,2	11,1	10,6	4,9	6,8	5,8
Stimmt	26,1	27,8	26,9	29,9	32,5	31,2	25,5	26,7	26,1	22,5	23,4	22,9
Weder richtig noch falsch	39,7	40,6	40,1	33,7	35,3	34,5	40,6	40,3	40,4	45,6	47,2	46,4
Stimmt nicht	14,1	13,1	13,6	10,3	5,9	8,1	15,5	16,0	15,8	16,8	18,2	17,5
Stimmt überhaupt nicht	8,4	4,3	6,3	7,0	2,6	4,8	8,3	5,9	7,1	10,1	4,4	7,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2186	2182	4368	759	763	1522	774	786	1560	653	633	1286

50e. Die meisten LehrerInnen sind nett.												
Stimmt genau	32,8	37,0	34,9	53,0	57,5	55,2	26,9	30,7	28,8	16,5	20,1	18,3
Stimmt	40,6	43,2	41,9	32,1	35,0	33,6	40,7	42,5	41,6	50,4	54,3	52,3
Weder richtig noch falsch	17,4	14,6	16,0	10,7	6,1	8,4	19,4	19,4	19,4	22,7	19,1	21,0
Stimmt nicht	5,3	3,5	4,4	2,2	0,8	1,5	6,7	4,9	5,8	7,0	4,9	6,0
Stimmt überhaupt nicht	3,9	1,6	2,8	2,0	0,6	1,3	6,3	2,5	4,4	3,4	1,6	2,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2186	2192	4378	757	771	1528	774	789	1563	655	632	1287

51. Hier sind einige Aussagen über deine Eltern.

51a. Wenn ich Probleme in der Schule habe, helfen mir meine Eltern.												
Stimmt genau	61,2	62,2	61,7	73,5	74,9	74,2	63,2	61,8	62,5	44,3	47,2	45,7
Stimmt	29,0	28,0	28,5	21,7	21,1	21,4	27,4	27,7	27,5	39,6	36,9	38,3
Weder richtig noch falsch	6,8	7,2	7,0	3,1	3,4	3,3	6,6	7,8	7,2	11,5	11,1	11,3
Stimmt nicht	1,9	2,0	1,9	0,9	0,3	0,6	1,5	2,0	1,8	3,4	4,0	3,7
Stimmt überhaupt nicht	1,1	0,6	0,9	0,8	0,4	0,6	1,3	0,6	1,0	1,2	0,9	1,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2194	2196	4390	762	773	1535	778	791	1569	654	632	1286

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
51b. Meine Eltern sind bereit, in die Schule zu kommen und mit den LehrerInnen zu sprechen.												
Stimmt genau	48,1	50,9	49,5	55,7	58,6	57,1	46,5	48,2	47,4	41,2	44,8	43,0
Stimmt	34,2	34,0	34,1	29,1	28,2	28,6	36,1	36,4	36,2	37,7	38,0	37,8
Weder richtig noch falsch	13,0	10,8	11,9	11,1	9,4	10,2	13,0	11,6	12,3	15,3	11,7	13,5
Stimmt nicht	2,6	2,9	2,7	2,2	2,2	2,2	2,2	2,4	2,3	3,5	4,3	3,9
Stimmt überhaupt nicht	2,1	1,5	1,8	1,8	1,7	1,8	2,2	1,4	1,8	2,3	1,3	1,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2196	2194	4390	763	770	1533	778	792	1570	655	632	1287

51c. Meine Eltern ermutigen mich dazu, gut in der Schule zu sein.												
Stimmt genau	55,9	54,6	55,2	65,0	63,9	64,4	57,8	52,6	55,2	43,1	45,6	44,4
Stimmt	33,7	32,7	33,2	25,3	25,8	25,6	33,9	33,9	33,9	43,3	39,8	41,6
Weder richtig noch falsch	7,3	9,9	8,6	7,3	6,2	6,8	4,8	11,6	8,2	10,2	12,2	11,2
Stimmt nicht	1,1	1,7	1,4	1,0	2,2	1,6	1,2	1,1	1,1	1,2	1,9	1,6
Stimmt überhaupt nicht	1,9	1,1	1,5	1,3	1,9	1,6	2,3	0,8	1,5	2,1	0,5	1,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2194	2194	4388	762	772	1534	778	791	1569	654	631	1285

51d. Meine Eltern interessieren sich dafür, was mit mir in der Schule passiert.												
Stimmt genau	56,5	60,2	58,4	65,3	68,1	66,7	55,7	57,9	56,8	47,4	53,5	50,4
Stimmt	32,2	30,1	31,1	26,3	25,0	25,7	33,2	30,2	31,7	37,8	36,0	36,9
Weder richtig noch falsch	7,7	7,9	7,8	6,2	6,0	6,1	7,2	9,7	8,5	10,2	7,8	9,0
Stimmt nicht	2,2	1,1	1,7	1,4	0,3	0,8	2,6	1,1	1,8	2,8	2,1	2,4
Stimmt überhaupt nicht	1,3	0,8	1,0	0,8	0,7	0,7	1,4	1,0	1,2	1,8	0,6	1,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2195	2189	4384	763	768	1531	778	791	1569	654	630	1284

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
51e. Meine Eltern sind bereit, mir bei den Hausaufgaben zu helfen.												
Stimmt genau	44,5	49,3	46,9	60,7	62,8	61,7	45,2	50,7	48,0	24,9	31,2	28,0
Stimmt	32,0	30,2	31,1	26,6	24,4	25,5	35,7	31,2	33,4	33,9	35,8	34,9
Weder richtig noch falsch	14,2	13,5	13,9	7,8	9,9	8,8	12,0	12,7	12,3	24,5	19,0	21,8
Stimmt nicht	5,0	4,1	4,5	2,1	1,6	1,8	3,5	3,0	3,3	10,2	8,4	9,3
Stimmt überhaupt nicht	4,2	2,9	3,6	2,9	1,3	2,1	3,6	2,4	3,0	6,4	5,5	6,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2192	2189	4381	760	769	1529	778	789	1567	654	631	1285

52. Bitte kreuze bei jeder Aussage an, wie sehr sie für dich zutrifft oder nicht!

52a. Ich habe mit der Schule insgesamt zu viel zu tun.

Stimmt genau	17,7	17,7	17,7	16,8	15,3	16,0	19,6	19,6	19,6	16,5	18,2	17,3
Stimmt	32,2	31,2	31,7	27,2	25,7	26,4	34,3	31,7	33,0	35,5	37,1	36,3
Weder richtig noch falsch	33,4	34,9	34,1	32,9	36,5	34,7	33,4	34,0	33,7	33,8	34,0	33,9
Stimmt nicht	13,1	12,7	12,9	16,8	16,2	16,5	10,1	11,8	11,0	12,2	9,5	10,9
Stimmt überhaupt nicht	3,7	3,6	3,7	6,3	6,3	6,3	2,6	2,9	2,7	2,0	1,3	1,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2197	2197	4394	762	773	1535	779	791	1570	656	633	1289

52b. Was ich für die Schule tun muss, finde ich schwierig.

Stimmt genau	9,4	7,0	8,2	10,4	6,4	8,4	9,0	7,3	8,2	8,7	7,4	8,1
Stimmt	25,5	21,2	23,4	20,5	16,1	18,3	29,9	24,0	26,9	26,1	24,0	25,1
Weder richtig noch falsch	39,6	42,9	41,3	36,4	39,6	38,0	39,8	43,6	41,7	43,1	46,0	44,5
Stimmt nicht	19,6	22,7	21,2	23,0	26,9	25,0	17,4	19,9	18,7	18,3	21,2	19,7
Stimmt überhaupt nicht	5,9	6,2	6,0	9,7	11,0	10,4	3,9	5,2	4,5	3,8	1,4	2,6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2195	2195	4390	761	770	1531	778	792	1570	656	633	1289

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
52c. Was ich für die Schule tun muss, finde ich ermüdend.												
Stimmt genau	12,6	10,1	11,3	12,9	8,2	10,6	12,8	10,9	11,9	11,9	11,2	11,6
Stimmt	24,8	21,4	23,1	18,6	16,7	17,6	29,9	22,2	26,0	25,8	26,2	26,0
Weder richtig noch falsch	36,3	37,2	36,7	34,0	34,3	34,2	35,8	39,0	37,4	39,4	38,4	38,9
Stimmt nicht	18,8	22,1	20,4	22,6	26,5	24,5	15,8	20,9	18,4	18,0	18,2	18,1
Stimmt überhaupt nicht	7,6	9,3	8,4	11,9	14,3	13,1	5,6	7,0	6,3	4,9	6,0	5,4
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2192	2189	4381	758	767	1525	779	789	1568	655	633	1288

53. Bitte kreuze bei jeder Aussage an, wie sehr sie für dich zutrifft oder nicht!

53a. Ich freue mich darauf, in die Schule zu gehen.												
Stimmt genau	16,0	17,6	16,8	29,2	34,4	31,8	9,8	11,0	10,4	7,8	5,5	6,7
Stimmt	28,5	27,7	28,1	31,6	30,7	31,2	24,0	25,3	24,6	30,1	27,0	28,6
Weder richtig noch falsch	31,7	36,6	34,1	23,8	25,5	24,6	34,4	39,3	36,9	37,6	46,8	42,2
Stimmt nicht	12,3	10,3	11,3	7,4	4,9	6,2	15,7	13,8	14,7	14,1	12,5	13,3
Stimmt überhaupt nicht	11,6	7,8	9,7	8,0	4,5	6,2	16,2	10,7	13,4	10,4	8,2	9,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2199	2200	4399	766	774	1540	779	792	1571	654	634	1288

53b. Ich bin gerne in der Schule.												
Stimmt genau	15,6	18,2	16,9	27,9	33,3	30,6	9,8	12,9	11,4	8,1	6,2	7,1
Stimmt	30,7	31,4	31,1	33,3	32,7	33,0	25,7	28,7	27,2	33,6	33,1	33,4
Weder richtig noch falsch	31,5	34,0	32,8	24,5	25,3	24,9	34,0	36,3	35,2	36,7	41,8	39,2
Stimmt nicht	12,4	10,0	11,2	7,2	5,0	6,1	17,5	13,3	15,4	12,2	11,8	12,0
Stimmt überhaupt nicht	9,8	6,5	8,2	7,1	3,6	5,3	13,0	8,7	10,8	9,3	7,1	8,2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2194	2198	4392	763	774	1537	777	790	1567	654	634	1288

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
53c. Es gibt viele Dinge in der Schule, die mir nicht gefallen.												
Stimmt genau	19,7	16,6	18,2	22,6	18,0	20,3	21,9	18,2	20,0	13,9	13,1	13,5
Stimmt	34,7	33,9	34,3	27,5	24,6	26,1	38,4	38,8	38,6	38,6	38,9	38,7
Weder richtig noch falsch	26,7	28,7	27,7	25,4	27,0	26,2	25,0	28,0	26,5	30,4	31,6	31,0
Stimmt nicht	13,6	15,6	14,6	16,1	19,9	18,0	10,6	12,2	11,4	14,4	14,5	14,4
Stimmt überhaupt nicht	5,2	5,3	5,3	8,5	10,5	9,5	4,1	2,9	3,5	2,8	1,9	2,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2174	2183	4357	753	763	1516	773	787	1560	648	633	1281
53d. Ich wünschte, ich müsste nicht zur Schule gehen.												
Stimmt genau	15,8	9,0	12,4	17,4	7,5	12,4	18,3	10,7	14,5	10,9	8,7	9,8
Stimmt	13,2	11,0	12,1	10,1	7,7	8,9	15,9	11,9	13,9	13,3	14,1	13,7
Weder richtig noch falsch	28,6	28,2	28,4	22,7	24,2	23,4	31,2	32,0	31,6	32,4	28,4	30,4
Stimmt nicht	24,8	29,6	27,2	26,4	28,3	27,4	20,7	27,6	24,2	27,9	33,8	30,8
Stimmt überhaupt nicht	17,7	22,1	19,9	23,5	32,2	27,9	13,9	17,8	15,9	15,5	15,1	15,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2189	2191	4380	759	769	1528	778	791	1569	652	631	1283
53e. Ich genieße, was wir in der Schule unternehmen.												
Stimmt genau	17,6	16,6	17,1	30,5	30,7	30,6	13,5	11,3	12,4	7,5	6,2	6,8
Stimmt	26,4	25,4	25,9	28,5	28,9	28,7	24,9	22,9	23,9	25,7	24,1	24,9
Weder richtig noch falsch	36,6	40,8	38,7	27,7	29,1	28,4	36,8	44,9	40,9	46,6	49,7	48,1
Stimmt nicht	10,9	11,4	11,1	6,3	6,6	6,5	14,3	13,3	13,8	12,1	14,8	13,4
Stimmt überhaupt nicht	8,5	5,9	7,2	6,9	4,7	5,8	10,5	7,6	9,0	8,1	5,2	6,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2182	2193	4375	757	769	1526	771	790	1561	654	634	1288

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
54. Bitte kreuze bei jeder Aussage an, wie gut sie dich beschreibt!												
54a. Ich habe das Gefühl, dass ich genauso klug bin wie die anderen in meinem Alter.												
Beschreibt mich sehr schlecht	8,5	5,1	6,8	11,0	7,4	9,2	8,8	4,2	6,5	5,2	3,3	4,3
Beschreibt mich eher schlecht	16,7	16,5	16,6	13,7	10,3	12,0	18,2	20,7	19,5	18,4	18,5	18,5
Beschreibt mich ziemlich gut	50,1	57,1	53,6	44,9	53,7	49,3	53,0	56,2	54,6	52,8	62,1	57,4
Beschreibt mich sehr gut	24,7	21,4	23,1	30,4	28,6	29,5	20,0	18,8	19,4	23,6	16,0	19,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2180	2175	4355	753	758	1511	775	786	1561	652	631	1283
54b. Ich bin bei allem, was ich für die Schule tun muss, ziemlich langsam.												
Beschreibt mich sehr schlecht	31,5	31,2	31,4	32,7	33,7	33,2	31,7	32,1	31,9	30,1	27,1	28,6
Beschreibt mich eher schlecht	40,9	41,4	41,1	32,9	33,1	33,0	41,8	43,2	42,5	48,8	49,1	49,0
Beschreibt mich ziemlich gut	20,8	20,2	20,5	23,8	21,5	22,6	20,8	19,2	20,0	17,4	20,0	18,6
Beschreibt mich sehr gut	6,8	7,2	7,0	10,7	11,7	11,2	5,7	5,5	5,6	3,7	3,8	3,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2165	2164	4329	741	753	1494	773	780	1553	651	631	1282
54c. Ich bin sehr gut im Unterricht.												
Beschreibt mich sehr schlecht	5,6	4,6	5,1	7,6	4,8	6,2	4,4	5,0	4,7	4,8	3,8	4,3
Beschreibt mich eher schlecht	23,1	24,1	23,6	17,0	15,4	16,2	26,1	25,6	25,9	26,6	32,6	29,6
Beschreibt mich ziemlich gut	52,9	56,2	54,5	48,7	57,6	53,2	52,9	54,6	53,8	57,5	56,5	57,0
Beschreibt mich sehr gut	18,4	15,2	16,8	26,7	22,3	24,5	16,6	14,8	15,7	11,1	7,1	9,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2172	2168	4340	749	754	1503	773	782	1555	650	632	1282
54d. Es fällt mir schwer, in der Schule die richtigen Antworten zu finden.												
Beschreibt mich sehr schlecht	23,7	20,6	22,1	26,7	24,0	25,4	23,2	19,2	21,2	20,7	18,3	19,6
Beschreibt mich eher schlecht	40,1	43,2	41,7	30,8	35,2	33,0	41,4	46,6	44,0	49,4	48,3	48,9
Beschreibt mich ziemlich gut	28,8	29,6	29,2	31,1	30,9	31,0	29,2	28,4	28,8	25,7	29,5	27,6
Beschreibt mich sehr gut	7,4	6,6	7,0	11,4	9,9	10,6	6,1	5,8	5,9	4,2	3,8	4,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2162	2145	4307	746	741	1487	770	777	1547	646	627	1273

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
54e. Ich habe das Gefühl, dass ich ziemlich intelligent bin.												
Beschreibt mich sehr schlecht	7,9	10,3	9,1	10,2	10,2	10,2	8,3	12,3	10,3	4,9	8,0	6,4
Beschreibt mich eher schlecht	21,6	32,4	27,0	22,2	27,4	24,8	21,2	35,0	28,1	21,2	35,2	28,1
Beschreibt mich ziemlich gut	48,0	44,9	46,5	41,5	47,1	44,3	48,3	40,3	44,3	55,2	47,9	51,6
Beschreibt mich sehr gut	22,5	12,4	17,5	26,1	15,3	20,7	22,3	12,4	17,3	18,6	8,9	13,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2170	2156	4326	747	747	1494	773	781	1554	650	628	1278

Über Geld

55. Bitte kreuze an, welche Aussage für deinen Vater und welche für deine Mutter zutrifft!

55a. Hat dein Vater eine Arbeit?

Ja	93,7	93,2	93,5	93,9	94,4	94,1	93,8	93,0	93,4	93,4	92,1	92,8
Nein	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5	2,4	3,0	2,7
Weiß nicht	1,1	0,5	0,8	1,0	0,8	0,9	1,3	0,6	1,0	0,8	0,2	0,5
Habe keinen Vater oder sehe ihn nicht	2,8	3,6	3,2	2,6	2,3	2,5	2,3	4,0	3,2	3,4	4,7	4,1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2174	2182	4356	765	767	1532	771	782	1553	638	633	1271

55.bc

55d. Wenn nein, warum hat er keine Arbeit?

Er ist krank, in Pension oder er studiert.	30,5	35,2	32,4	23,1	20,0	22,0	31,9	40,5	35,7	48,3	53,8	50,9
Er ist auf Arbeitssuche.	12,3	14,8	13,4	14,1	15,6	14,6	10,6	16,2	13,1	10,3	11,5	10,9
Er ist zu Hause und kümmert sich um die Familie oder andere (Hausmann, Karenz).	13,0	13,9	13,4	14,1	20,0	16,3	17,0	10,8	14,3	3,4	7,7	5,5
Ich weiß nicht.	44,2	36,1	40,8	48,7	44,4	47,2	40,4	32,4	36,9	37,9	26,9	32,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	154	108	262	78	45	123	47	37	84	29	26	55

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
55e. Hat deine Mutter eine Arbeit?												
Ja	77,0	77,0	77,0	75,1	75,7	75,4	77,1	75,6	76,3	79,3	80,2	79,8
Nein	21,7	22,0	21,8	23,3	22,8	23,1	22,1	23,5	22,8	19,3	19,1	19,2
Weiß nicht	0,7	0,5	0,6	1,1	0,8	0,9	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3
Habe keine Mutter oder sehe sie nicht	0,6	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,5	0,5	1,0	0,5	0,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2117	2149	4266	743	753	1496	746	769	1515	628	627	1255

55.fg

55h. Wenn nein, warum hat sie keine Arbeit?

Sie ist krank, in Pension oder er studiert.	5,7	3,8	4,7	5,4	2,8	4,1	5,6	2,8	4,1	6,5	6,5	6,5
Sie ist auf Arbeitssuche.	7,4	8,5	8,0	7,5	12,3	9,9	8,7	7,9	8,3	5,6	4,1	4,9
Sie ist zu Hause und kümmert sich um die Familie oder andere (Hausmann, Karenz).	75,6	81,7	78,7	67,2	74,9	71,0	80,1	84,8	82,6	82,3	87,0	84,6
Ich weiß nicht.	11,3	6,0	8,6	19,9	10,1	15,1	5,6	4,5	5,0	5,6	2,4	4,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	471	480	951	186	179	365	161	178	339	124	123	247

56. Besitzt deine Familie ein Auto, einen Bus (Van) oder Lastwagen?

Nein	4,2	4,1	4,2	5,1	4,1	4,6	3,7	4,5	4,1	3,8	3,8	3,8
Ja, eines (einen)	46,7	48,0	47,4	48,5	52,6	50,6	48,0	47,8	47,9	43,0	42,9	43,0
Ja, zwei oder mehrere	49,1	47,8	48,5	46,4	43,3	44,8	48,4	47,7	48,0	53,2	53,3	53,3
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2146	2173	4319	744	755	1499	763	784	1547	639	634	1273

57. Hast du ein eigenes Zimmer?

Nein	16,9	18,6	17,8	21,0	22,5	21,8	17,7	19,5	18,6	11,0	13,0	12,0
Ja	83,1	81,4	82,2	79,0	77,5	78,2	82,3	80,5	81,4	89,0	87,0	88,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2145	2177	4322	746	760	1506	762	784	1546	637	633	1270

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
58. Wie häufig bist du in den letzten 12 Monaten mit deiner Familie in den Ferien (Urlaub) verreist?												
Überhaupt nicht	17,9	18,4	18,2	18,7	17,5	18,1	13,1	15,8	14,5	22,7	22,7	22,7
Einmal	31,5	35,1	33,3	30,2	35,1	32,7	30,2	34,8	32,5	34,7	35,4	35,1
Zweimal	27,2	25,0	26,1	23,8	23,4	23,6	31,5	27,1	29,3	26,2	24,4	25,3
Öfter als zweimal	23,3	21,5	22,4	27,2	24,0	25,6	25,2	22,3	23,7	16,4	17,5	16,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2175	2181	4356	764	761	1525	769	785	1554	642	635	1277

59. Wieviele Computer besitzt deine Familie?												
Keinen	7,7	11,0	9,3	10,6	14,5	12,5	7,4	10,2	8,8	4,5	7,7	6,1
Einen	49,7	58,3	54,0	52,2	54,9	53,5	49,6	60,6	55,2	46,6	59,7	53,1
Zwei	23,5	20,2	21,8	20,0	20,7	20,4	24,0	19,3	21,6	27,0	20,6	23,8
Mehr als zwei	19,2	10,5	14,8	17,1	9,9	13,5	19,0	9,9	14,4	21,8	12,0	16,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2175	2180	4355	764	758	1522	770	787	1557	641	635	1276

60. Hast du ein eigenes Handy?												
Ja	71,7	74,2	72,9	54,7	53,9	54,3	73,8	77,1	75,5	89,4	94,8	92,1
Nein	28,3	25,8	27,1	45,3	46,1	45,7	26,2	22,9	24,5	10,6	5,2	7,9
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2169	2182	4351	760	762	1522	768	786	1554	641	634	1275

61. Wie schätzt du insgesamt die Geldsituation deiner Familie ein?												
Sehr gut	33,6	28,7	31,1	46,8	41,9	44,3	31,6	26,1	28,8	20,3	16,1	18,2
Ziemlich gut	37,6	37,4	37,5	32,3	37,0	34,6	40,7	37,9	39,3	40,2	37,3	38,8
Durchschnittlich	24,9	29,1	27,0	17,9	17,8	17,8	24,3	30,9	27,6	33,8	40,4	37,0
Nicht sehr gut	3,2	3,9	3,5	2,0	2,7	2,3	2,9	4,3	3,6	5,0	4,8	4,9
Überhaupt nicht gut	0,7	0,9	0,8	1,1	0,7	0,9	0,5	0,8	0,6	0,6	1,4	1,0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2167	2164	4331	759	754	1513	769	783	1552	639	627	1266

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
62. Manche jungen Leute gehen hungrig ins Bett oder in die Schule, weil zu Hause nicht genug Essen da ist. Wie häufig passiert dir das?												
Immer	1,7	0,9	1,3	3,1	1,3	2,2	0,8	1,0	0,9	1,1	0,2	0,6
Oft	1,9	1,5	1,7	2,5	2,6	2,6	1,7	1,1	1,4	1,6	0,6	1,1
Manchmal	10,5	10,2	10,3	11,1	10,6	10,9	10,9	9,7	10,3	9,4	10,2	9,8
Nie	85,9	87,5	86,7	83,3	85,4	84,4	86,6	88,2	87,4	88,0	89,0	88,5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	2164	2176	4340	754	755	1509	769	786	1555	641	635	1276

Freunde und Freundinnen

63. Wie viele Buben und wie viele Mädchen sind meistens in der Gruppe dabei? (Zähle dich selbst nicht mit)

63a. Buben

Keiner							2,3	34,6	18,4	2,0	15,6	8,7
Einer							4,5	8,9	6,7	3,4	7,7	5,5
Zwei							16,2	18,3	17,3	16,6	16,6	16,6
Drei oder mehr							77,0	38,2	57,6	78,0	60,1	69,2
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							753	754	1507	646	627	1273

63b. Mädchen

Keiner							34,4	0,8	16,7	24,7	1,0	12,8
Einer							11,6	5,0	8,1	10,1	3,5	6,8
Zwei							19,1	12,3	15,6	23,6	14,5	19,0
Drei oder mehr							35,0	81,9	59,6	41,7	81,1	61,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							701	778	1479	624	628	1252

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
64. Bitte gib an, wie sehr die folgenden Aussagen auf deine Freundesgruppe zutreffen!												
64a. Wie viele in der Gruppe mögen die Schule?												
Keine(r)							22,4	16,4	19,3	16,2	14,8	15,5
Weniger als die Hälfte							26,5	24,5	25,5	29,6	28,8	29,2
Ungefähr die Hälfte							20,5	24,2	22,4	21,9	26,1	24,0
Mehr als die Hälfte							12,2	14,4	13,3	17,0	16,1	16,5
Alle							6,2	6,3	6,3	4,6	5,4	5,0
Weiß nicht							12,2	14,2	13,2	10,6	8,9	9,8
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							755	780	1535	648	629	1277
64b. Wie viele in der Gruppe sind gut in der Schule?												
Keine(r)							2,9	1,2	2,0	2,6	1,7	2,2
Weniger als die Hälfte							13,4	14,7	14,1	13,9	12,1	13,0
Ungefähr die Hälfte							31,3	30,8	31,1	35,5	36,2	35,9
Mehr als die Hälfte							32,4	35,5	34,0	31,5	36,4	33,9
Alle							13,0	11,9	12,4	9,6	8,7	9,2
Weiß nicht							7,0	5,9	6,4	6,8	4,8	5,8
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							756	780	1536	647	629	1276
64c. Wie viele in der Gruppe rauchen Zigaretten?												
Keine(r)							45,0	44,8	44,9	15,0	12,1	13,6
Weniger als die Hälfte							19,9	18,7	19,3	21,2	17,8	19,5
Ungefähr die Hälfte							6,2	5,8	6,0	13,6	13,2	13,4
Mehr als die Hälfte							6,4	8,6	7,5	26,9	31,5	29,2
Alle							5,6	5,5	5,5	17,2	20,3	18,8
Weiß nicht							17,0	16,6	16,8	6,0	4,9	5,5
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							755	777	1532	646	634	1280

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
64d. Wie viele in der Gruppe betrinken sich?												
Keine(r)							55,5	60,8	58,2	20,2	19,5	19,8
Weniger als die Hälfte							14,9	13,7	14,3	24,0	25,8	24,9
Ungefähr die Hälfte							3,0	3,7	3,4	14,7	17,2	16,0
Mehr als die Hälfte							4,4	2,6	3,4	19,1	17,6	18,3
Alle							4,9	2,8	3,8	13,2	10,6	11,9
Weiß nicht							17,3	16,4	16,9	8,8	9,3	9,1
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							757	780	1537	645	632	1277

64e. Wie viele in der Gruppe nehmen Drogen, um "high " zu sein?												
Keine(r)							78,1	84,7	81,5	73,3	75,4	74,3
Weniger als die Hälfte							3,2	1,4	2,3	10,0	9,1	9,6
Ungefähr die Hälfte							1,6	0,6	1,1	1,9	3,6	2,7
Mehr als die Hälfte							0,8	0,5	0,7	2,5	1,7	2,1
Alle							3,0	0,4	1,7	2,5	1,3	1,9
Weiß nicht							13,3	12,3	12,8	9,9	8,8	9,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							758	780	1538	648	634	1282

64f. Wie viele in der Gruppe tragen Waffen (z.B. Messer)?												
Keine(r)							71,7	83,6	77,7	72,4	86,6	79,4
Weniger als die Hälfte							7,7	3,3	5,5	10,9	4,9	7,9
Ungefähr die Hälfte							1,6	0,6	1,1	3,7	1,1	2,4
Mehr als die Hälfte							2,5	0,5	1,5	1,4	0,2	0,8
Alle							3,6	0,5	2,0	2,9	0,5	1,7
Weiß nicht							12,9	11,4	12,2	8,7	6,8	7,7
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							757	779	1536	645	633	1278

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
64g. Wie viele in der Gruppe nehmen an organisierten Sportaktivitäten mit anderen teil (z.B. Sportvereine, Sportclubs, etc.)?												
Keine(r)							7,7	10,3	9,0	9,0	11,8	10,4
Weniger als die Hälfte							19,8	29,5	24,7	26,8	33,7	30,2
Ungefähr die Hälfte							24,5	22,1	23,3	22,2	21,5	21,8
Mehr als die Hälfte							23,9	14,0	18,9	21,9	15,4	18,7
Alle							15,3	8,6	11,9	11,0	6,4	8,7
Weiß nicht							8,8	15,4	12,2	9,1	11,3	10,2
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							752	777	1529	645	629	1274

64h. Wie viele in der Gruppe nehmen an anderen organisierten Aktivitäten teil (z.B. Jugendclubs, Jungschar, Pfadfinder, etc.)?												
Keine(r)							29,0	26,2	27,6	31,8	35,8	33,8
Weniger als die Hälfte							27,4	26,5	27,0	28,2	30,0	29,1
Ungefähr die Hälfte							10,5	12,2	11,4	12,7	9,8	11,3
Mehr als die Hälfte							8,2	8,6	8,4	9,1	6,8	8,0
Alle							6,8	3,5	5,1	4,8	4,3	4,5
Weiß nicht							18,1	22,9	20,5	13,4	13,3	13,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							752	776	1528	648	631	1279

64i. Wie viele in der Gruppe verstehen sich mit ihren Eltern gut?												
Keine(r)							3,4	1,4	2,4	3,6	0,8	2,2
Weniger als die Hälfte							5,6	6,8	6,2	8,7	12,7	10,6
Ungefähr die Hälfte							9,0	12,4	10,7	16,8	26,6	21,7
Mehr als die Hälfte							19,0	22,4	20,8	28,0	28,8	28,4
Alle							42,7	40,5	41,6	27,4	20,9	24,2
Weiß nicht							20,2	16,4	18,3	15,6	10,3	13,0
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							756	780	1536	647	632	1279

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
65. Wie leicht ist es für andere, bei eurer Gruppe dabei zu sein?												
Sehr leicht							33,2	28,3	30,7	24,3	19,4	21,9
Leicht							46,8	49,9	48,4	58,0	61,0	59,5
Schwer							15,6	18,3	17,0	14,5	18,0	16,2
Sehr schwer							4,4	3,5	3,9	3,2	1,6	2,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							756	774	1530	647	628	1275

66. Die meisten anderen SchülerInnen deiner Schule behandeln deine Gruppe mit Respekt.												
Stimmt genau							25,1	20,7	22,9	18,9	19,2	19,1
Stimmt							37,8	36,8	37,3	42,1	37,4	39,8
Weder richtig noch falsch							30,9	35,9	33,4	34,6	39,7	37,2
Stimmt nicht							3,3	4,9	4,1	2,7	2,9	2,8
Stimmt überhaupt nicht							2,9	1,7	2,3	1,7	0,8	1,3
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							754	777	1531	641	629	1270

67. Wenn es jemandem in der Gruppe schlecht geht, sind die anderen für ihn oder sie da.												
Stimmt genau							42,0	61,0	51,7	30,4	62,7	46,3
Stimmt							38,9	28,8	33,7	45,8	32,2	39,1
Weder richtig noch falsch							14,9	8,4	11,6	19,3	4,3	11,9
Stimmt nicht							2,1	1,4	1,8	2,5	0,6	1,6
Stimmt überhaupt nicht							2,1	0,4	1,2	2,2	0,2	1,2
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							754	775	1529	649	630	1279

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
68. Wie oft verbringst du mit der Gruppe Zeit an den folgenden Orten?												
68a. In Einkaufszentren oder Kaufhäusern												
Nie							35,9	25,6	30,7	26,1	12,7	19,5
Selten							37,5	35,7	36,6	37,7	33,4	35,6
Manchmal							17,8	28,5	23,2	26,9	40,3	33,5
Oft							8,8	10,2	9,5	9,3	13,6	11,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							749	771	1520	647	631	1278
68b. Auf der Straße, im Park, bei der Haltestelle oder an anderen öffentlichen Orten												
Nie							16,3	15,0	15,6	13,8	6,5	10,2
Selten							24,0	19,3	21,6	19,4	18,3	18,9
Manchmal							32,5	34,7	33,6	30,7	30,0	30,3
Oft							27,3	30,9	29,1	36,2	45,1	40,6
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							730	760	1490	639	627	1266
68c. Im Kaffeehaus												
Nie							67,4	57,6	62,4	38,0	23,3	30,7
Selten							20,4	25,9	23,2	31,8	28,5	30,2
Manchmal							7,6	12,6	10,2	20,5	26,6	23,5
Oft							4,6	3,9	4,2	9,6	21,6	15,5
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							737	769	1506	644	631	1275
68d. In der Disko, in Gasthäusern												
Nie							54,4	60,3	57,4	26,4	18,7	22,6
Selten							23,3	22,8	23,1	24,2	22,2	23,2
Manchmal							12,0	11,9	11,9	28,6	27,1	27,8
Oft							10,2	5,0	7,6	20,8	32,0	26,3
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							742	766	1508	644	621	1265

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
68e. Auf dem Sportplatz, im Sport- oder Fitnesscenter												
Nie							20,3	41,1	30,9	21,8	34,2	27,9
Selten							21,5	26,6	24,1	24,6	30,5	27,5
Manchmal							22,9	20,4	21,6	27,7	21,6	24,7
Offt							35,2	11,9	23,4	26,0	13,6	19,9
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							738	764	1502	639	619	1258
68f. In Spielhallen, Pool- oder Billardhallen												
Nie							47,3	59,4	53,5	29,8	43,9	36,8
Selten							23,7	20,8	22,2	26,1	28,0	27,0
Manchmal							17,0	13,1	15,0	29,8	16,9	23,4
Offt							12,0	6,8	9,3	14,4	11,1	12,8
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							734	770	1504	641	628	1269
68g. Im Jugendclub oder Jugendzentrum												
Nie							62,7	65,8	64,2	53,4	54,7	54,1
Selten							19,9	17,6	18,7	23,7	23,4	23,5
Manchmal							10,0	10,3	10,1	12,9	12,2	12,5
Offt							7,4	6,4	6,9	10,0	9,8	9,9
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							742	768	1510	642	625	1267
68h. Im Tanzkurs												
Nie							90,0	82,1	86,0	80,3	75,5	77,9
Selten							5,1	7,4	6,3	11,8	12,4	12,1
Manchmal							2,6	3,9	3,2	4,7	6,2	5,4
Offt							2,3	6,6	4,5	3,3	5,9	4,6
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							741	771	1512	645	629	1274

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
68i. Auf Parties												
Nie							24,0	22,6	23,3	14,2	10,3	12,3
Selten							27,8	26,1	26,9	23,1	19,7	21,4
Manchmal							30,2	32,9	31,6	32,7	33,2	32,9
Oft							18,1	18,3	18,2	30,0	36,9	33,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							742	765	1507	640	624	1264
68j. In der Kirche oder anderen religiösen Einrichtungen												
Nie							59,2	59,4	59,3	67,6	71,7	69,6
Selten							20,0	22,2	21,1	19,5	18,4	18,9
Manchmal							12,4	13,8	13,1	8,7	7,3	8,0
Oft							8,4	4,7	6,5	4,2	2,6	3,4
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							741	770	1511	642	626	1268
68k. Bei dir oder einem Freund/einer Freundin zu Hause												
Nie							11,4	5,1	8,2	7,6	3,0	5,4
Selten							17,9	13,4	15,6	16,2	13,5	14,9
Manchmal							32,1	32,2	32,2	37,9	34,2	36,1
Oft							38,7	49,3	44,1	38,2	49,3	43,7
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							739	769	1508	641	629	1270
68l. In der Schule												
Nie							11,0	6,6	8,8	17,8	18,9	18,3
Selten							10,1	8,3	9,2	13,7	12,9	13,3
Manchmal							10,6	12,8	11,7	17,5	15,3	16,4
Oft							68,2	72,2	70,3	51,0	52,9	52,0
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							743	767	1510	641	629	1270

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
69. Denke jetzt an alle deine Freunde und Freundinnen, innerhalb und außerhalb der Gruppe. Ist es für dich leicht oder schwer, neue FreundInnen zu finden?												
Sehr leicht							25,9	31,1	28,5	25,8	26,0	25,9
Leicht							50,3	48,1	49,2	56,7	59,2	57,9
Schwer							19,5	16,8	18,1	15,3	13,4	14,4
Sehr schwer							4,3	4,1	4,2	2,2	1,4	1,8
Summe							100	100	100	100	100	100
n=							740	763	1503	647	627	1274

Rauchen und Entwöhnung

70. Wie lang hältst du es aus, ohne zu rauchen, bis du wieder eine Zigarette brauchst?

Ich war noch nie ein Raucher/eine Raucherin.										46,5	38,9	42,7
Ich rauche derzeit nicht.										26,6	22,4	24,5
Ich halte es weniger als eine Stunde aus.										2,2	1,5	1,8
Ich halte es ein bis drei Stunden aus.										2,5	2,1	2,3
Ich halte es mehr als drei Stunden, aber weniger als einen Tag aus.										2,8	5,0	3,9
Ich halte es einen Tag aus.										4,5	6,3	5,4
Ich halte es ein paar Tage, aber weniger als eine Woche aus.										14,9	23,9	19,3
Summe										100	100	100
n=										639	620	1259

71. Bist du zur Zeit ein Raucher/eine Raucherin?

Ja, ich rauche zur Zeit.										28,4	40,4	34,3
Nein, ich habe innerhalb der letzten 6 Monate aufgehört.										10,5	10,3	10,4
Nein, ich habe schon vor mehr als 6 Monaten aufgehört.										14,4	10,6	12,5
Nein, ich habe noch nie geraucht.										46,6	38,8	42,7
Summe										100	100	100
n=										637	624	1261

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
73. Denkst du ernsthaft daran, mit dem Rauchen aufzuhören?												
Ja, innerhalb der nächsten 30 Tage										6,8	5,7	6,2
Ja, innerhalb der nächsten 6 Monate										4,9	8,7	6,8
Nein, ich denke nicht daran aufzuhören.										15,7	24,3	19,9
Ich rauche derzeit nicht.										25,3	23,5	24,4
Nein, ich war nie ein Raucher/eine Raucherin.										47,3	37,9	42,6
Summe										100	100	100
n=										632	618	1250

Drogengebrauch

74. Hast du jemals Cannabis (Haschisch, Marihuana) genommen.....?

74a. In deinem Leben

Nie										85,3	87,3	86,3
1-2 mal										7,7	7,2	7,5
3-5 mal										1,7	1,9	1,8
6-9 mal										1,4	1,0	1,2
10-19 mal										1,1	0,6	0,9
20-39 mal										0,8	0,3	0,6
Öfter										1,9	1,6	1,8
Summe										100	100	100
n=										633	623	1256

74b. In den letzten 12 Monaten

Nie										87,3	89,4	88,4
1-2 mal										5,7	6,1	5,9
3-5 mal										2,8	2,0	2,4
6-9 mal										1,3	0,7	1,0
10-19 mal										1,0	0,3	0,7
20-39 mal										0,7	0,5	0,6
Öfter										1,2	1,0	1,1
Summe										100	100	100
n=										599	595	1194

Verteilung nach Alter und Geschlecht

alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt

Sexualität

75. Hast du schon einmal Geschlechtsverkehr gehabt (mit jemandem geschlafen)?

Ja											22,1	19,1	20,6
Nein											77,9	80,9	79,4
Summe											100	100	100
n=											630	628	1258

76. Wie alt warst du, als du zum ersten Mal Geschlechtsverkehr hattest (mit jemandem geschlafen hast)?

Ich hatte noch niemals Geschlechtsverkehr.											77,1	80,9	79,0
11 Jahre alt oder jünger											2,6	0,6	1,6
12 Jahre alt											1,3	1,1	1,2
13 Jahre alt											5,0	4,5	4,8
14 Jahre alt											10,3	10,9	10,6
15 Jahre alt											3,5	1,9	2,7
16 Jahre alt											0,3	0,0	0,2
Summe											100	100	100
n=											624	617	1241

77. Als du das letzte Mal Geschlechtsverkehr hattest (mit jemandem geschlafen hast), hast du oder hat dein Partner ein Kondom benutzt?

Ich hatte noch niemals Geschlechtsverkehr.											76,7	80,2	78,4
Ja											18,6	14,7	16,7
Nein											4,7	5,2	4,9
Summe											100	100	100
n=											622	621	1243

Verteilung nach Alter und Geschlecht

	alle Altersgruppen			Altersgruppe 11 Jahre			Altersgruppe 13 Jahre			Altersgruppe 15 Jahre		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
78. Als du das letzte Mal Geschlechtsverkehr hattest (mit jemandem geschlafen hast), welche Methode zur Schwangerschaftsverhütung hast du oder hat dein Partner / deine Partnerin angewendet?												
Ich hatte noch keinen Geschlechtsverkehr.										73,4	79,3	76,3
Wir haben keine Verhütungsmittel benützt.										2,1	1,7	1,9
Die Antibabypille										3,6	5,5	4,5
Kondom										16,4	13,3	14,9
Spermizid-Spray, Schaumzäpfchen										0,2	0,2	0,2
Rechtzeitig den Penis herausziehen (Koitus interruptus)										1,8	0,6	1,2
Eine natürliche Methode (z.B. Persona-Harntest, Selbstbeobachtung, Temperaturmessung)										0,2	0,0	0,1
Eine andere Methode										0,2	0,2	0,2
Ich bin mir nicht sicher.										0,8	0,2	0,5

Reifung (nur für Mädchen)

79. Hat deine Regel (Monatsblutung) begonnen?												
Nein, meine Regel hat noch nicht begonnen.											7,1	7,1
Ja, die Regel hat begonnen											92,9	92,9
Summe											100	100
n=											604	604
Beginn Regel (durchschnittliches Alter)											12,39	12,39

Anhang 2

Gesundheitstrends für die 11-, 13- und 15-jährigen Jugendlichen seit 1990

WHO-HBSC Survey 2001

hbsc/17

April 2002

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

alle Angaben in %

11jährige											
gesamt				Buben				Mädchen			
90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01

13. Wie oft in der Woche isst oder trinkst du normalerweise die folgenden Dinge?

13a. Obst/Früchte

Nie	1	3	1	2	1	4	2	2	0	2	1	1
Seltener als einmal in der Woche	3	7	8	6	4	9	9	7	2	5	7	5
An 1-6 Tagen in der Woche / jede Woche	14	19	18	46	17	24	21	51	10	14	15	41
Jeden Tag einmal täglich	43	41	44	22	43	40	43	19	44	42	45	25
Mehrmals täglich	40	31	29	24	36	24	25	21	44	38	32	28
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	887	1611	1373	1577	485	770	699	784	429	841	674	793

22. Wie oft rauchst du derzeit Tabak?

Jeden Tag	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Einmal oder öfter pro Woche, aber nicht jeden Tag	0	1	1	0	0	1	1	1	0	0	1	0
Seltener als einmal pro Woche	2	3	5	3	3	6	6	5	1	1	3	2
Ich rauche gar nicht	98	96	94	96	97	93	92	94	99	99	96	98
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	879	1593	1363	1581	446	762	693	786	433	831	670	795

23. Wie oft trinkst du derzeit alkoholische Getränke wie Bier, Wein oder Mischgetränke mit Alkohol?

23a. Bier

Täglich	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0
Jede Woche	2	3	1	1	3	4	2	2	2	2	1	0
Jeden Monat	4	6	3	2	5	8	4	4	4	3	1	1
Seltener als einmal im Monat	25	24	17	8	27	29	21	11	22	19	13	5
Nie	68	67	79	88	64	57	73	1	72	76	85	94
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	784	1460	1332	1542	397	697	672	761	387	763	660	781

23b. Wein oder G´spritzter, Sekt

Täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jede Woche	1	0	1	1	1	0	2	1	0	0	1	0
Jeden Monat	2	3	2	1	3	6	3	2	1	2	1	1
Seltener als einmal im Monat	13	12	12	9	14	13	14	12	12	11	10	6
Nie	84	84	85	89	82	80	81	85	87	87	88	93
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	756	1348	1321	1526	384	629	665	748	372	719	656	778

24. Hast du jemals so viel Alkohol getrunken, dass du richtig betrunken warst?

Nein, nie	85	86	90	93	83	81	88	88	87	91	91	96
Ja, 1 mal	11	10	7	6	12	13	8	9	9	7	7	3
Ja, 2-3 mal	3	3	2	1	4	5	2	2	3	1	2	0
Ja, 4-10 mal	0	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0
Ja, öfter als 10 mal	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	803	1588	1362	1578	411	758	690	788	392	830	672	790

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

13jährige												15jährige											
gesamt				Buben				Mädchen				gesamt				Buben				Mädchen			
90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01

1	2	1	1	1	3	1	2	0	1	1	1	1	2	1	3	1	2	2	4	1	1	1	2
4	6	7	6	4	7	9	6	3	4	5	5	6	6	8	7	7	8	11	8	5	3	6	5
15	20	22	53	18	22	26	57	11	18	18	50	22	25	29	64	28	28	33	67	16	20	25	61
42	45	49	23	43	44	46	20	41	45	52	25	43	41	46	13	43	41	43	12	44	42	48	15
39	27	22	17	34	23	18	15	45	31	26	20	27	26	17	13	21	21	11	9	34	33	21	17
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1051	1817	1509	1580	542	881	741	785	509	936	768	795	1133	1919	1424	1292	614	1191	639	654	519	728	785	638

2	2	3	3	3	3	4	3	1	2	3	2	14	21	23	22	15	21	20	20	12	20	26	25
2	4	5	4	2	5	6	3	3	4	5	5	8	9	10	9	8	8	10	7	8	10	9	12
5	8	12	8	6	10	12	7	4	6	13	8	7	12	10	14	7	13	10	14	7	10	11	13
90	85	79	85	89	83	79	86	92	87	79	84	71	59	57	55	70	58	60	60	73	59	54	50
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1046	1810	1505	1575	538	876	738	782	508	934	767	793	1134	1913	1419	1292	615	1185	638	656	519	728	781	636

2	1	1	1	3	2	2	1	1	1	0	0	2	3	1	1	4	5	2	2	0	1	1	1
5	6	3	2	8	8	4	4	2	5	2	1	17	25	19	16	24	31	30	23	9	14	9	9
6	8	5	3	9	11	6	5	4	5	4	1	11	15	11	11	14	18	14	12	8	10	9	10
28	27	22	14	33	30	27	17	22	24	17	10	25	24	22	20	22	23	22	22	28	25	21	19
59	57	69	8	47	49	61	72	72	65	77	88	44	33	47	51	36	23	32	41	55	50	59	61
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
980	1668	1478	1555	509	813	724	771	471	855	754	784	1097	1813	1409	1259	601	1141	637	645	496	672	772	614

0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	2	2	1	1	0	1	0	1
4	3	1	2	6	4	2	2	2	1	1	1	10	14	14	10	11	15	15	8	9	13	14	13
6	6	5	4	6	8	6	4	5	3	3	4	12	14	17	14	13	15	18	14	11	13	16	14
24	22	21	22	22	21	20	21	26	22	22	23	29	28	31	33	25	27	29	30	33	29	33	36
66	69	72	72	66	66	71	72	67	73	74	71	48	43	37	41	49	41	37	47	46	44	37	36
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
960	1581	1467	1543	491	749	714	761	469	832	753	782	1076	1708	1396	1246	581	1044	628	636	495	664	768	610

73	73	75	81	70	70	74	80	76	75	76	83	51	42	41	46	48	37	38	47	54	49	43	46
16	15	16	11	16	15	14	11	16	16	17	12	18	19	18	17	14	17	14	16	22	21	22	19
7	8	6	5	8	9	8	6	6	7	4	5	17	20	18	18	19	22	20	18	16	17	17	19
2	3	2	1	3	4	2	1	2	1	2	1	8	10	12	11	10	12	14	11	5	7	11	11
1	1	1	2	3	2	2	2	0	1	1	1	6	9	11	7	9	11	14	9	4	6	8	6
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1010	1804	1506	1576	524	876	739	782	486	928	767	794	1126	1914	1417	1292	611	1190	636	656	515	724	781	636

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

	11jährige											
	gesamt				Buben				Mädchen			
	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01

alle Angaben in %

32. Wie leicht oder schwer fällt es dir, mit den folgenden Personen über Dinge zu sprechen, die dir wirklich nahe gehen und dir wichtig sind?

32a. Vater												
Sehr leicht	24	23	26	30	28	27	30	33	20	18	21	27
Leicht	37	36	34	39	36	37	36	41	38	34	32	36
Schwer	22	23	23	20	20	19	21	17	24	27	26	22
Sehr schwer	10	12	11	8	7	11	9	7	12	13	13	10
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	7	6	6	3	8	5	4	3	6	7	7	5
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	876	1573	1339	1502	443	754	683	741	433	819	656	761

32c. Mutter												
Sehr leicht	37	42	46	53	38	42	44	51	37	43	49	55
Leicht	41	37	36	30	39	36	37	30	43	37	35	30
Schwer	12	13	12	10	12	14	12	12	12	13	12	9
Sehr schwer	5	5	4	4	5	5	4	5	5	5	3	4
Ich habe oder sehe diese Personen nicht	5	2	1	2	7	2	2	2	3	2	1	2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	875	1579	1353	1493	442	756	688	739	433	823	665	754

37. Wie viele gute Freundinnen oder Freunde hast Du derzeit?												
keine	1	1	1	0	1	2	1	1	1	0	0	0
eine/einen	8	7	6	3	8	7	5	3	8	6	7	4
zwei oder mehr	91	92	94	97	91	91	95	96	91	93	93	96
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	901	1598	1365	1575	455	766	693	784	446	832	672	791

38. Wie oft verbringst Du nach der Schule Zeit mit Freundinnen oder Freunden?												
vier- bis siebenmal in der Woche	52	42	39	32	56	47	47	32	49	37	30	33
zwei- bis dreimal in der Woche	42	31	33	29	37	30	33	27	47	32	34	31
einmal in der Woche oder seltener	6	27	28	38	7	23	20	41	5	31	36	36
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	915	1594	1360	1551	466	763	691	771	449	831	669	780

41. Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden:

41a. Kopfschmerzen												
Fast jeden Tag	4	4	4	6	3	2	3	5	5	6	5	6
Mehrmals pro Woche	6	8	6	7	3	7	4	5	8	9	8	9
Fast jede Woche	10	11	10	6	8	9	9	5	11	12	10	8
Fast jeden Monat	31	46	34	16	30	46	34	16	32	47	35	15
Selten oder nie	49	31	46	66	55	37	49	70	43	25	42	63
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	899	1594	1362	1558	461	762	693	770	438	832	669	788

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

13jährige												15jährige											
gesamt				Buben				Mädchen				gesamt				Buben				Mädchen			
90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01

18	14	14	18	22	18	20	25	14	10	9	11	14	11	10	12	16	14	14	16	11	7	7	7
37	32	33	35	40	36	38	36	33	27	27	33	33	30	32	33	38	36	40	38	27	21	26	28
24	31	29	29	21	27	25	24	29	33	32	34	29	32	33	31	26	30	29	27	33	34	36	36
13	19	18	13	8	13	11	11	17	24	24	16	15	21	19	18	11	14	11	14	20	32	25	23
8	6	7	5	9	6	6	5	7	5	7	6	9	6	6	6	9	6	6	5	9	6	7	6
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1042	1790	1489	1534	537	869	733	757	505	921	756	777	1123	1894	1406	1266	613	1172	635	646	510	722	771	620

35	32	32	41	35	31	31	42	34	33	32	41	30	27	26	24	26	25	25	24	36	29	27	24
41	42	40	37	42	43	41	36	41	41	40	38	44	43	44	47	48	45	46	45	39	39	43	49
14	16	19	14	14	17	18	15	15	16	20	13	16	20	21	20	15	18	20	21	17	23	21	19
6	7	7	5	4	6	7	5	7	8	7	5	6	8	8	7	7	8	7	8	6	8	8	5
4	2	2	3	5	2	2	3	3	2	1	4	4	3	1	3	5	3	2	3	2	1	1	3
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1042	1791	1500	1530	535	869	738	752	507	922	762	778	1126	1899	1417	1244	608	1174	638	622	518	725	779	622

1	1	1	0	1	2	1	0	1	1	1	0	1	2	1	1	1	2	0	1	1	2	1	0
8	7	5	3	6	6	5	2	10	8	5	3	8	7	4	2	6	6	3	2	10	9	5	2
91	92	94	97	92	92	95	98	89	92	93	97	91	91	95	97	93	92	97	97	88	90	93	98
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1058	1808	1508	1579	546	876	741	782	512	932	767	797	1147	1915	1418	1292	621	1188	637	655	526	727	781	637

56	37	33	24	61	45	39	21	52	30	27	26	61	45	40	47	65	47	46	48	57	40	34	46
40	36	35	38	36	34	35	36	44	38	34	40	36	34	36	34	32	33	38	32	40	36	35	37
4	27	32	39	4	21	25	43	5	32	39	34	3	21	24	47	3	19	16	48	3	25	31	46
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1075	1806	1501	1569	555	876	738	776	520	930	763	793	1151	1912	1417	1290	625	1186	635	653	526	726	782	1290

3	4	4	5	2	3	3	3	4	5	5	6	3	3	3	5	1	2	1	3	4	5	5	7
7	8	8	8	3	5	5	7	10	10	11	10	8	10	10	9	4	7	3	6	12	16	15	13
11	12	13	10	8	11	10	9	14	13	15	11	11	12	14	13	10	9	12	11	13	15	16	16
37	49	39	17	37	48	41	18	37	49	37	17	38	50	38	21	37	52	40	21	39	46	37	22
42	27	37	60	50	32	41	64	34	22	33	55	41	25	35	51	48	30	44	60	33	18	28	43
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1062	1808	1503	1575	545	876	737	782	517	932	766	793	1143	1910	1421	1289	621	1184	638	653	522	726	783	636

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

alle Angaben in %	11jährige											
	gesamt				Buben				Mädchen			
	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01
41d. Fühle mich allgemein schlecht												
Fast jeden Tag	1	2	1	4	1	1	1	3	2	2	2	4
Mehrmals pro Woche	3	3	2	4	2	2	1	3	3	4	2	5
Fast jede Woche	4	6	4	4	3	6	4	4	4	5	5	4
Fast jeden Monat	18	25	18	12	13	24	18	13	23	26	18	11
Selten oder nie	75	65	75	77	81	67	77	78	68	62	73	76
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	874	1587	1358	1545	447	757	690	762	427	830	668	783

41e. Bin gereizt oder schlecht gelaun												
Fast jeden Tag	3	4	2	7	4	3	2	5	2	4	1	9
Mehrmals pro Woche	7	7	5	8	7	7	5	9	8	7	6	7
Fast jede Woche	13	18	13	12	13	20	12	1	13	17	14	13
Fast jeden Monat	31	41	35	21	26	40	33	2	37	41	36	22
Selten oder nie	45	30	45	53	51	30	48	56	40	30	43	49
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	881	1588	1360	1547	453	757	692	767	428	831	668	780

41f. Fühle mich nervös												
Fast jeden Tag	4	5	3	7	3	5	3	7	6	5	3	7
Mehrmals pro Woche	7	8	6	8	7	6	6	9	7	9	6	8
Fast jede Woche	9	15	13	11	10	16	11	9	8	14	15	12
Fast jeden Monat	27	36	34	22	26	36	33	23	29	35	35	22
Selten oder nie	53	36	44	52	55	36	47	53	50	36	41	51
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	881	1588	1355	1551	449	759	690	767	432	829	665	784

42. Wie würdest du deinen Gesundheitszustand beschreiben?												
Ausgezeichnet/sehr gesund	58	53	54	44	60	56	57	52	55	51	50	36
Gut/ziemlich gesund	39	44	44	44	37	42	41	40	42	46	48	48
Eher Gut/nicht sehr gesund	3	3	2	10	3	2	2	7	3	3	2	14
Schlecht				2				2				2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	909	1602	1369	1520	463	767	696	748	446	835	673	772

45. Wie glaubst du, beurteilen deine Lehrerinnen und Lehrer deine Schulleistungen insgesamt, im Vergleich zu den Leistungen deiner MitschülerInnen:												
Sehr gut	16	16	20	25	15	14	19	26	17	18	20	24
Gut	42	42	50	58	40	41	50	54	43	42	50	62
Durchschnittlich	39	38	28	17	40	38	27	19	39	37	29	14
Unter dem Durchschnitt	3	4	2	1	5	6	4	1	1	3	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	893	1581	1368	1575	457	756	697	792	436	825	671	783

46. Wie gefällt es dir derzeit in der Schule?												
Es gefällt mir sehr gut.	32	34	38	60	33	30	35	60	32	38	42	60
Es gefällt mir ganz gut.	51	46	45	33	47	45	44	31	55	46	47	35
Es gefällt mir nicht so gut.	12	13	12	6	14	16	15	7	10	11	9	4
Es gefällt mir gar nicht.	5	7	4	2	7	10	6	3	3	5	2	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
n=	905	1593	1370	1573	458	757	696	788	447	836	674	785

WHO-HBSC-Survey: Gesundheitstrends der 11 bis 15-jährigen Jugendlichen von 1990-2001

13jährige												15jährige											
gesamt				Buben				Mädchen				gesamt				Buben				Mädchen			
90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01	90	94	98	01
1	1	1	4	0	1	1	2	1	1	2	5	1	1	1	2	1	1	0	2	1	1	2	3
2	3	2	4	1	2	1	3	4	3	3	6	3	3	2	5	1	2	1	3	4	5	3	6
5	7	5	7	4	6	3	6	6	7	7	8	4	9	7	9	4	7	4	8	5	12	9	10
21	32	20	17	17	29	17	18	25	36	23	16	25	31	25	19	22	29	20	16	28	36	29	23
71	57	71	69	78	62	77	71	64	53	66	66	68	55	65	65	72	61	75	71	63	46	56	59
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1043	1805	1497	1568	538	875	734	777	505	930	763	791	1139	1907	1420	1286	618	1180	637	650	521	727	783	636

3	3	3	4	3	4	2	4	3	3	4	5	3	3	3	4	3	3	2	3	4	4	3	4
7	9	7	11	5	7	5	9	8	11	9	12	8	9	9	10	7	9	5	11	9	11	12	10
18	22	17	17	16	21	17	17	20	22	18	16	18	24	23	19	17	21	21	16	19	27	24	21
37	45	38	30	37	43	38	29	37	47	37	31	38	41	40	33	35	40	39	32	42	43	41	35
36	21	35	39	39	25	38	41	32	18	32	36	32	22	26	34	37	26	32	38	26	15	20	30
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1043	1812	1500	1569	535	878	735	777	508	934	765	792	1133	1909	1422	1289	614	1183	638	652	519	726	784	637

4	3	3	7	4	3	2	6	4	3	4	7	4	4	4	4	3	4	2	3	5	6	5	5
6	9	8	9	5	8	6	6	7	10	10	11	7	8	9	8	7	7	7	8	8	10	11	9
13	19	18	16	10	18	17	16	15	20	19	16	15	19	20	16	14	18	19	17	16	21	21	14
28	37	36	25	28	37	38	24	28	37	33	26	30	36	34	28	29	37	35	28	31	35	32	28
49	32	35	44	53	34	37	48	45	30	34	40	44	32	34	44	47	34	37	45	41	28	31	44
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1054	1808	1498	1567	543	877	736	774	511	931	762	793	1133	1910	1423	1287	615	1182	638	652	518	728	785	635

51	47	40	35	57	53	49	42	45	42	32	28	43	43	34	32	49	46	44	41	37	38	26	23
46	50	56	48	41	45	48	47	51	55	65	50	52	53	61	50	47	50	53	45	59	57	68	55
3	3	3	15	2	2	3	10	4	3	4	19	4	4	5	16	4	3	3	13	5	6	6	19
			2				10				3				2				1				3
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1069	1811	1504	1553	551	878	739	765	518	933	765	788	1149	1917	1418	1278	624	1190	639	644	525	727	779	634

12	11	13	14	13	10	12	16	11	11	15	12	10	10	11	8	9	10	11	10	10	11	11	6
33	34	38	45	31	34	39	45	35	34	37	46	33	33	34	40	32	32	34	41	33	34	34	38
51	50	44	38	52	49	43	37	50	51	45	40	52	50	49	50	53	50	47	46	52	50	50	54
4	5	5	3	5	7	6	3	4	4	4	2	6	7	6	3	6	8	7	3	5	6	5	3
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1054	1801	1499	1571	542	873	738	779	512	928	761	792	1130	1894	1416	1293	611	1174	637	657	519	720	779	636

13	14	13	23	13	14	13	20	13	14	13	25	12	12	14	25	8	11	16	27	17	13	13	24
55	54	58	52	49	49	57	54	62	58	60	51	55	48	60	60	55	45	58	59	55	53	61	61
21	21	20	19	23	23	19	19	19	20	20	20	21	22	17	11	24	22	16	9	18	22	18	12
10	11	9	6	15	14	11	8	6	8	7	5	11	18	9	4	13	22	10	5	9	11	8	3
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1067	1806	1502	1576	549	875	739	780	518	931	763	796	1141	1906	1417	1290	622	1180	638	657	519	726	779	633